

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 12. Oktober 2017
Nummer 41 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
HighTech trifft Lebensart

Verkaufsoffener SONNTAG

15. Oktober 2017

von 13 - 18 Uhr

Mit privatem
Flohmarkt und
Kerwemarkt!



**Kerwe und verkaufsoffener
Sonntag in Heidelberg**



**Initiative „Stillen und
Wickeln“ in Bruchsal**



**Symbolischer Spatenstich der
„Baugruppe Saalbachpark“**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 23
Büchenau	Seite 28
Heidelberg	Seite 31
Helmsheim	Seite 34
Obergrombach	Seite 37
Untergrombach	Seite 40



**Oberbürgermeisterin Petzold-Schick
für zweite Amtszeit verpflichtet**

Sonntag, 15. Oktober 2017

Krämermarkt und verkaufsoffener Sonntag der Gewerbevereinigung Heildesheim

Die Krämer öffnen am Sonntag ab 11 Uhr ihre Marktstände. Ab 11.30 Uhr gibt es beim Förderverein der Stadtkapelle Heildesheim e.V. hausgemachte Rouladen mit Spätzle und Salatteller, der Freundeskreis Volterra bereitet vor der Verwaltungsstelle Rosenküchle aus frittiertem Waffelteig und reicht dazu Espresso, Chianti und Vin Santo mit Cantuccini. Die Bürgerwehr Heydolfesheim lädt ab 14 Uhr zu Kaffee und Kuchen in den Bürgerwehr-Keller im Untergeschoss der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Das Heimatmuseum im Stadttor ist von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Ein Besuch ist auch das Diebsturmhaus wert, wo von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr der designierte Nachtwächter Julius Metzger und Horst Hiller von der Bürgerwehr bereitste-

hen. Türmerin und Türmer Petra Heermann und Peter Schwedes laden von 14 Uhr bis 17 Uhr in den Katzenturm ein. Im evangelischen Gemeindehaus, gibt es eine große Auswahl hausgemachter Kuchen. Die Heildesheimer Feuerwehr, Schützenverein, Obst- und Gartenbauverein, Gewerbe und der Handel sind da. Bei gutem Wetter geben die Saalbachquilterinnen am Beginn der Markgrafenstraße Einblick in ihre Arbeit. Der Carsharing-Verein Colectivo ist mit Fuhrpark anwesend. Für die Jugend gibt es ab 13 Uhr Hakofahrten, ab 14 Uhr ist die „Spielstraße“ im Hof der Dietrich-Bonhoeffer-Schule geöffnet und vor dem Pfarrhaus warten Kletterwand und Waffelstand. Stadt- und Jugendkapelle sorgen für musikalische Unterhaltung.



Familienfreundliche Stadt weiter gestärkt

Bündnis für Familie startet Initiative zum „Stillen und Wickeln in Bruchsal“

Bruchsal (pa) | Selbstverständlich ist Stillen und Wickeln überall im öffentlichen Raum möglich. Manchmal ist es jedoch notwendig, schnell einen geeigneten, warmen Platz zu finden, um dies völlig entspannt abseits des Trubels zu tun. Viele Geschäfte, Restaurants und öffentliche Einrichtungen bieten in Kooperation mit dem Bündnis für Familie ausgewiesene Still- und/oder Wickelplätze an und machen es so Familien leichter, in Bruchsal unterwegs zu sein. Diese Orte sind ab sofort durch speziell gestaltete Hinweis-aufkleber mit der Aufschrift „Stillen in Bruchsal“ und „Wickeln in Bruchsal“ (siehe unten) gekennzeichnet. Wer das Angebot nutzen möchte, wendet sich einfach an die zuständigen Mitarbeiter. In eigens dafür reservierten Bereichen kann in Ruhe gestillt, das Fläschchen verabreicht und gewickelt werden. Das Angebot kann genutzt werden, auch ohne etwas konsumieren oder kaufen zu müssen. Insgesamt 29 Einrichtungen und Geschäfte beteiligen sich, 21 davon bieten Still- und Wickelmöglichkeiten, die anderen machen entweder Still- oder Wickelangebote und das über die gesamte Stadt verteilt. Einen Überblick über die Örtlichkeiten gibt der Flyer „Stillen und Wickeln in Bruchsal“, der ab sofort

in Rathäusern und den beteiligten Einrichtungen ausliegt. Informationen dazu stehen auf der Webseite der Stadt Bruchsal unter www.bruchsal.de oder auf der Webseite des Bündnis für Familie unter www.buendnis-familie-bruchsal.de zur Verfügung.

Vorgestellt wurde dieses neue Angebot am Mittwoch, 4. Oktober im Rahmen einer Pressekonferenz im Rathaus der Stadt Bruchsal. „Das Bündnis für Familie arbeitet seit sechs Jahren daran, die Familienfreundlichkeit in Bruchsal zu verbessern“, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die darauf verwies, dass sich das neue Angebot hier nahtlos einfügt. Initiatorin war Eva Vetter, die im Austausch mit Angelika Szlamma die Idee für Bruchsal formuliert hat. Patrik Hauns, Fachbereichsleiter für Bildung, Soziales und Sport, verwies darauf, dass Bruchsal mit dem neuen Angebot zu den Vorreitern im Land gehöre. Erst zwei Städte verfügten bislang über ein vergleichbares Angebot. Darunter auch die Stadt Ettligen, wo Hauns ursprünglich das erste Angebot im Land in die Wege gerufen hatte. Das Bruchsaler Angebot wurde nun pünktlich zur von UNO und NICEF ausgerufenen „Weltstillwoche“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Als wichtige Rückkopplung ins kommunale Leben konnten die Fürst-Stirum-Klinik und dm-Markt als Partner gewonnen werden. Die Geburtsklinik von Prof. Dr. Wacker ist bereits seit 2013 als babyfreundliches Krankenhaus zertifiziert, wie Stationsleiterin Rosalinde Schneider berichtete. Das Krankenhaus bietet neben Platz zum Stillen und Wickeln auch weitere Angebote wie die Stillhotline und ein Stillcafe. Die dm-Filialen sind bekannt dafür, dass ihnen Still- und Wickelmöglichkeiten besonders wichtig sind. Für Klaus Vogelbacher war es deshalb eine Selbstverständlichkeit, dass dm die Erstausrüstung aller Einrichtungen mit den erforderlichen Pflegeprodukten vornimmt. Obendrein hatte dm zwei Windeltorten bereitgestellt, die als Willkommensgruß an die Eltern von zwei Neugeborenen der Geburtsstation gingen. An der Pressekonferenz haben auch das Diakonische Werk, der Caritasverband und das Landratsamt teilgenommen, die in ihren Einrichtungen teilweise schon seit vielen Jahren Still- und Wickelangebote vorhalten. Stellvertretend für alle verwies Ulrike Fettig-Durst darauf: „Wir haben uns gerne angeschlossen, weil wir ein Herz für Kinder und Familien haben.“



Noch sieben Wohneinheiten sind frei

Symbolischer Spatenstich für die Baugruppe Saalbachpark

Mit Schwung schaufelten die Verantwortlichen der Baugemeinschaft „Baugruppe Saalbachpark“ den Sand beim ersten Spatenstich. Dieser Schwung war sinnbildlich für das Projekt, das, wie die gesamte Bahnstadtbebauung, „so richtig Fahrt aufgenommen hat“, wie Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick feststellte. Die Baugruppe Saalbachpark besteht aus zurzeit 43 Bauherren, die ihren Wohntraum auf dem Flurstück 25907 in der Bahnstadt gemeinsam verwirklichen wollen. Begonnen hatte es am 19. Januar 2016 mit einer öffentlichen Informationsveranstaltung im Rathaus der Stadt Bruchsal. Bereits damals zeigten sich Interessenten sehr beeindruckt von dem Projekt und reservierten sich noch am selben Abend - zunächst noch unverbindlich - die Beteiligung. Rasch kamen weitere Bauwillige hinzu. Es wurde eine Gruppe quer durch die Generationen und Familiensituationen, die sich auf den Weg machte, gemeinsam eine Wohnanlage zu bauen mit 51 Wohnungen, in der jeder seine Interessen und Bedürfnisse verwirklichen sollte. Einer der ersten war Sandro Conzatti, der heutige Geschäftsführer der Gruppe. Er beschrieb den Prozess als „intensiv, bei dem wir uns alle sehr gut kennen gelernt haben.“ Das habe sicher positive Auswirkungen auf das gemeinsame Leben nach dem Einzug 2019. Der große entscheidende Schritt war die Beurkundung der Grundstücksanteile. „Der Notartermin war eine logistische Herausforderung“, sagte die Oberbürgermeisterin. Die Gruppe traf sich dazu im Spiegelsaal des Schlosses. Dies war sicher ein angemessener Ort für das bedeutende Ereignis, aber auch der einzige geeignete Raum, wo alle Platz fanden. Der nächste wichtige Schritt war nun der offizielle Baubeginn mit dem symbolischen ersten Spatenstich. Das Baugruppenmodell ist neu für

Bruchsal und man hat es zunächst kritisch diskutiert. Doch die Oberbürgermeisterin warf persönliche Erfahrungen und Überzeugung in die Waagschale, unterstützt von Stadtplaner Prof. Dr. Hartmut Ayrlé, um das Projekt ins Laufen zu bringen. Die mit der Gesamtplanung beauftragten Architekten Prof. Andreas Löffler und Matthias Schmelting, Karlsruhe, haben bereits ausgiebige Erfahrungen mit Baugruppen und stehen für hohe Bauqualität sowie kostengünstiges, ökologisches und individuelles Bauen. „Wir wissen uns hier in guten Händen“, sagte Conzatti. Inzwischen liegt auch die Baugenehmigung für die insgesamt 51 Einzelobjekte vor. Sieben davon sind noch frei für Selbstnutzer oder Kapitalanleger.

Interessenten finden Informationen auf der Homepage www.saalbach-park.de. Die Baugruppe trifft sich zur nächsten öffentlichen Information am 25. Oktober um 18 Uhr im Technischen Rathaus, Bruchsal, Otto Oppenheimer Platz. Für Fragen stehen Achim Pätzold, Projektsteuerung, Telefonnummer (0721) - 830 518 3 oder Sandro Conzatti, Tel: (0157) - 887 991 37 (art)



Schwungvoller Spatenstich: (v.l.) Prof. Andreas Löffler, Matthias Schmelting, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Sandro Conzatti, Dr. Carola Nauer-Gerhardt, Harald Eßwein (alle drei Geschäftsführer der Baugruppe) und Achim Pätzold Foto: Stock

Landtagspräsidentin Muhterem Aras zu Besuch bei Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick

Bruchsal (pa) | Die Stimmung war gut, die Landtagspräsidentin freute sich sichtlich über ihren Besuch in Bruchsal. Sichtbar



geworden ist dies insbesondere, als Muhterem Aras sich in das Goldene Buch der Stadt Bruchsal eingetragen hat. Die Landtagspräsidentin nutzte ihren Besuch, um sich von der erfolgreichen Integrationsarbeit in Bruchsal zu überzeugen. Im anschließenden Fachgespräch mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Fachbereichsleiter Patrik Hauns standen die sozialpolitischen Herausforderungen der Zukunft im Fokus und die Möglichkeiten, an der Schnittstelle zwischen Land und Kommune erfolgreich reagieren zu können. Die Landtagspräsidentin nutzte den Besuch auch, um am Tag der Amtseinführung von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, alles Gute für die nächste Amtsperiode zu wünschen. Foto: pa

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am vergangenen Mittwoch wurde ich in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung für meine zweite Amtszeit verpflichtet. Es war eine sehr würdige und beeindruckende Veranstaltung. Stellvertretend für alle am Programm Beteiligten bedanke ich mich ganz herzlich bei Raimund Glastetter, den Fraktionsvorsitzenden, Bürgermeister Andreas Glaser und Hauptamtsleiter Wolfgang Müller für die Gestaltung des Abends.

„Alles Gute, was geschieht, setzt das Nächste in Bewegung ...“ Mit diesem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe habe ich meine Antrittsrede im Jahr 2009 begonnen. Seither ist in Bruchsal viel in Bewegung gekommen und daran möchte ich in den nächsten acht Jahren anknüpfen. Die spezifischen Herausforderungen von Bruchsal sind dabei im Kontext der Entwicklungen in der Welt, in Europa und in unserem Bundesland zu sehen. Das in Bewegungsetzen in den nächsten Jahren möchte ich mit dem Symbol des Windrads beschreiben: Damit es optimal funktioniert, muss es immer richtig in den Wind gedreht werden. Wo gibt es Gegenwind, wo Rückenwind? Dieser zentralen Frage müssen wir uns immer wieder stellen. Von Europa gibt es viele Vorgaben, die oftmals viel zu schnell als Gegenwind verstanden werden. Als überzeugte Europäerin ist es meine Aufgabe, den europäischen Gedanken mit unseren Bruchsaler Projekten so zu verzahnen, dass Europa als Rückenwind verstanden wird. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich getreu dem berühmten Sprichwort handeln: „Wenn der Wind weht, baut der Ängstliche eine Mauer, der Kluge aber ein Windrad.“ Arbeiten Sie gemeinsam mit mir daran, Bruchsal weiter zu entwickeln, voranzubringen und zu bewegen!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick



Drei Touren mit Stadtbus „Max“ durch Bruchsal im Wandel der Zeit

Heimbewohner des Evangelischen Altenzentrums zum siebten Mal unterwegs durch die Historie ihrer Stadt

Donnerstag, 5. Oktober. Der Herbst hat schon kräftig in den Farbkasten gegriffen, zeigt sich aber von seiner sonnigsten Seite. Huttenstraße 47a. „Klassentreffen“ der Organisatoren der Stadtbus-Stadtrundfahrten für die Bewohner des Evangelischen Altenzentrums (EAZ). Geschäftsführer Dr. Christian Waterkamp begrüßt die Vorsitzende des Bewohnerbeirats, Margarete Renius, Pflegedienstleiter Peter Brand, die ehrenamtliche Stadtführerin Gertrud Brückmann sowie Stadtbus-Disponent und Chef-Fahrer Klaus Ferwagner, der – nach einer Pause im vergangenen Jahr – wieder die drei Touren übernimmt. Vor der Abfahrt lobt der EAZ-Geschäftsführer das eingespielte Team, die Fahrgäste spenden anerkennenden Applaus.

Für Waterkamp ist es wichtig, dass „Pflegebedürftige nicht als Menschen zweiter Klasse“ behandelt werden und dank der Stadtrundfahrten der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH ihrem „Bedürfnis nach Information, sozialer Beteiligung und menschlichem Miteinander“

ein Stück weit Genüge getan wird. Gertrud Brückmann, quasi „wegen guter Führung“ seit der ersten Stadtrundfahrt unverzichtbarer Mittelpunkt der gemeinsamen Ausflüge mit dem Stadtbus, nimmt die Fahrgäste wie gewohnt mit auf eine kurzweilige Brusler Zeitreise. Für ihre Zuhörer ist sie ein wandelndes Historienbuch, aus dessen reichhaltigen Kapiteln voller Histörchen sie mit Leichtigkeit zu zitieren weiß. Die Zeitreise setzt sich aus den verschiedensten Zeitpunkten in der Vergangenheit und Gegenwart Bruchsals zusammen, mit denen die Stadtführerin – wie mit Jonglierbällen, je nach Einwurf der Fahrgäste – gekonnt balanciert. Anhand der zahllosen Baustellen wagt sie hin und wieder einen Ausblick in die Zukunft. Brückmann spart auch die „dunkle“ Zeit Bruchsals bewusst nicht aus. Viele ihrer Zuhörer haben im Kindesalter Krieg, Leid, Vertreibung und Flucht am eigenen Leib erfahren. Der 1. März 1945, an dem Bruchsal in 20 Minuten zu 80 Prozent zerstört wurde, hat

sich tief in ihr Gedächtnis eingebrannt. Sie wissen, was es heißt, Heimat zu verlieren. In der Geschichte liegen Freud und Leid, Reichtum und Armut, Freiheit und Unfreiheit, Zerstörung und Wiederaufbau, Realität und Illusion et cetera nah beieinander. Höhepunkt an diesem Tag ist eine damenhaft chic gekleidete Neunundachtzigjährige. Sie ist gleichermaßen aufgeweckt wie kindlich aufmüpfig, die Erinnerungen, welche die Stadtrundfahrt in ihr aufwühlt, sind ihr präsent, als ob es gestern war. Sie kontert schlagfertig die Ausführungen der Stadtführerin und „passt auf wie ein Heftelmacher“, ist also ganz besonders aufmerksam. Peter Brand, der es „liebt, mit Menschen umzugehen“, ist seit 1979 im Pflegedienst und seit 12 Jahren dessen Leiter. Er betont, wie wichtig vor allem auch non-verbale Kommunikation mit den betagten Bewohnern ist, die größtenteils in der Erinnerung leben. Zwar würden viele von ihnen nur noch wenig bis gar nicht mehr sprechen, die Zuwendung, die ihnen zuteilwird, aber sehr wohl wahrnehmen und immer dankbar anerkennen. Bei der Vorbeifahrt am Krankenhaus wirft er ein: „Wir sind noch daheim zur Welt gekommen!“ Und teilt diesen Start ins Leben mit einigen der Fahrgäste. Die rund einstündige Fahrt durch 650 Jahre Historie reicht vom „Bergfried“, dem ältesten noch erhaltenen Gebäude aus dem Jahre 1358, bis zum mit „Faun und Nympe“ und einer Brunnenanlage von Jürgen Goertz, dem in Angelnbachtal-Eichtersheim lebenden Bildhauer, 2008 neu gestalteten Friedrichsplatz. tw



Dr. Christian Waterkamp, Gertrud Brückmann, Klaus Ferwagner, Margarete Renius und Peter Brand (v.l.) beim jährlichen „Familientreffen“. Foto: tw

SaSch!-Sauna bietet Wohlfühlatmosphäre für die ganze Familie

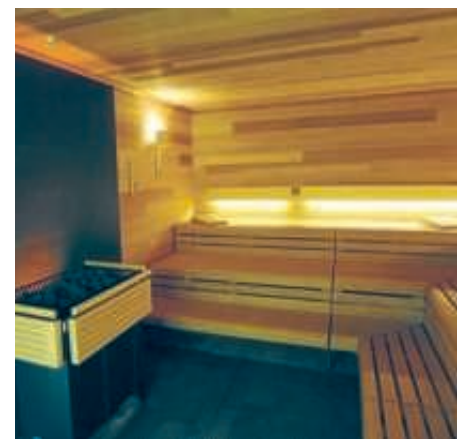
Saunalandschaft mit vielfältigen Möglichkeiten zur Entspannung und zur Stärkung des Immunsystems

Saunen, Schwimmen, Relaxen und Wohlfühlen ist bei einem Besuch des SaSch! angesagt. Da in der Ruhe bekanntlich die Kraft liegt, sind das schon ideale Voraussetzungen, um ein angeschlagenes Immunsystem zu stärken, ihm neuen Schwung zu verleihen, beziehungsweise einem gesunden Immunsystem und damit dem Menschen die nötige Balance zu geben. Je nach individuellem Leistungsvermögen können gesundheitsbewusste Badegäste im Hallenbad ihre Bahnen ziehen. Wer nach dem Schwimmen einen Besuch in der attraktiven SaSch!-Saunalandschaft plant, dem sei vorab der Sauna-Eintrittspreis empfohlen. In ihm ist die kostenlose Mitbenutzung des Hallenbades zu dessen Öffnungszeiten inbegriffen. Wer bewusst noch ein bisschen sparen möchte, dem seien die Geldwertkarten wärmstens empfohlen. Da bestimmen die Gäste den Eintrittsrabatt sozusagen selbst: je größer der Wert der Geldwertkarte, desto stärker wird der Einzelein-

trittspreis rabattiert. Darüber hinaus sind die Geldwertkarten zeitlich unbegrenzt gültig und übertragbar. Sie eignen sich insbesondere auch zum Verschenken. In der Bruchsaler Sauna hat der Besucher die Wahl zwischen Osmanischem Bad, Blütendampfbad, Caldarium, Sanarium, Finnischer oder Blockhaus-Sauna. Welcher Saunatyp der richtige für die Saunagäste sein könnte, darin berät das freundliche Personal die SaSch!-Besucher gern. Generell gilt: Für das gesunde Schwitzen ist allein das persönliche Wohlbefinden wichtig. Ein Saunabad erfordert zuallererst einmal Zeit, die man sich bewusst nehmen sollte. Der Aufenthalt sollte eher intensiv denn lang sein. Anschließend gilt es, die Haut an der frischen Luft etwas abzukühlen und erst danach unter die Dusche oder ins Tauchbad zu gehen. Kaltwasseranwendungen nach dem Saunagang haben eine positive Wirkung, denn sie trainieren den Kreislauf und die Blutgefäße. Eine Massage nach der Sauna kann die entspan-

nende Wirkung noch verstärken. Die Bruchsaler Sauna ist bis auf eine kurze Sommerpause ganzjährig geöffnet. tw

Weitere Infos auf www.sasch-bruchsal.de



Ein Besuch in der Bruchsaler SaSch!-Saunalandschaft bietet ideale Voraussetzungen für ein gesundes Immunsystem Foto: tw

Vereidigung für zweite Amtszeit



▲ Die Glückwünsche der Gemeinderatsfraktionen überbrachten die Fraktionsvorsitzenden (v.l.) Roland Foos (FW/FDP) und Jürgen Schmitt (SPD) und Hans-Peter Kistenberger (CDU), Ruth Birkle (Grüne/Neue Köpfe) und der erste ehrenamtliche Stellvertreter der Oberbürgermeisterin, Raimund Glastetter, von rechts.



▲ Im Anschluss an die öffentliche Sitzung sprachen Regierungspräsidentin Nicolette Kressl, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup ein Grußwort. Auf ausdrücklichen Wunsch der Oberbürgermeisterin richtete Pfarrer Achim Schowalter für die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden das Wort an die Gäste und sorgt für die Überraschung des Abends, als er anstatt eines klassischen Grußwortes zusammen mit Sonja Oellermann das Segenslied „Gott segne dich“ aufgeführt hat.



▲ Musikalisch umrahmt wurde die Amtseinführung durch die Kraichgau Connection der Musik- und Kunstschule Bruchsal.



▲ Bürgermeister Andreas Glaser leitete die öffentliche Sitzung „Verpflichtung von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick“. Er nutzte den feierlichen Rahmen zur Ehrung der Oberbürgermeisterin für ihre 25 Jahre im öffentlichen Dienst.



▲ Raimund Glastetter, der erste ehrenamtliche Stellvertreter der Oberbürgermeisterin, nahm die Verpflichtung des Stadtoberhauptes vor. Cornelia Petzold-Schick beendete die Verpflichtungsformel mit dem Zusatz: „So wahr mir Gott helfe.“

Vier große Themenbereiche für die Entwicklung der Großen Kreisstadt identifizierte die Oberbürgermeisterin in ihrer Ansprache. Dazu gehörten: nachhaltige Stadtentwicklung, Bruchsal 4.0 menschlich gestalten, Kultur und Ästhetik einer Stadt und die Stärkung zivilgesellschaftlicher Akteure.



Heubühlfest in Bruchsal



▶ Beim Torwandschießen war voller Körpereinsatz gefragt



◀ Freie Bahn für kreative Köpfe



▶ Bei der AG Forum Eine Welt gab es viel zu entdecken



▶ Im Kräutergarten hatten nicht nur die Kinder Ihren Spaß



◀ Besuchermagnet war auch in diesem Jahr die Märchenjurte von Martin Rausch

▶ Beim Saftpresen wurde wieder gezeigt, wie man vom Apfel zum Apfelsaft kommt



◀ Die Streuobstinitiative informierte über die hiesigen Streuobstwiesen



◀ Sanfte Klänge im Projektgarten Heubühl

Amtliche Bekanntmachungen

Wehrrechtsänderungsgesetz

Die Meldebehörde darf nach § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz dem Bundesamt für Wehrerfassung nach § 58 Absatz 1 des Soldatengesetzes zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten über Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Folgejahr volljährig werden, übermitteln:

1. Familienname
2. Vorname
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen dieser nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben. Derartige Widersprüche sind schriftlich oder zur Niederschrift vor Ablauf der Übermittlungsfrist 31. März 2018 an das Hauptamt – Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5 oder an die für den jeweiligen Stadtteil zuständige Verwaltungsstelle zu richten.

Bruchsal, 12. Oktober 2017
Hauptamt – Bürgerbüro
- Meldebehörde -

Zweckverband Abwasserverband Kammerforst Sitz Karlsdorf-Neuthard

Am Donnerstag, den 19.10.2017 findet um 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Karlsdorf der Mitgliedsgemeinde Karlsdorf-Neuthard die 147. Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung von Frau Bürgermeisterin Sylvia Tröger als stellvertretende Verbandsvorsitzende
2. Wirtschaftsplan 2018
Beschluss
3. Verbandskläranlage und RE-Anlage 4
Brauchwasserbrunnen
Beschluss über Durchführung der Maßnahme
Auftragsvergabe
4. Verbandskläranlage
Niederspannungshauptverteilung (NSHV) und Bau eines Schlammagerplatzes
Erneuerung und Standortverlegung
Abbruch altes Pressegebäude
Beschluss über Durchführung der Maßnahme
5. Verbandskläranlage
Notstromaggregate
Erneuerung und Standortverlegung
Beschluss über Durchführung der Maßnahme
6. Außenanlagen
RE-Anlage 3 Spöck
Erneuerung Schaltanlage
Beschluss über Durchführung der Maßnahme
7. Außenanlagen
Hebewerk 4a Neuthard-Süd
Erneuerung Schaltanlage
Beschluss über Vergabe
8. Außenanlagen
Hebewerk 2 Büchenau
Beschluss über Planungsleistungen zur Sanierung
9. Verbandskläranlage
EDV Sicherheitsanpassung
Hardware Ertüchtigung
10. Beteiligungssätze
Überprüfung gem. Satzung §3
11. Informationen und Fragen zu Verbandsangelegenheiten

Karlsdorf-Neuthard, 09.10.2017

gez.

Sven Weigt

Verbandsvorsitzender

Ortschaftsrat Büchenau

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 16.10.2017, um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratssitzung am 11.09.2017 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Büchenau Nord, Änderung I“
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 0264/2017
3. Information über die städtebauliche Planung im Quartier Grausenbutz, Büchenau
Vorlage: 0307/2017
4. Bürgerbeteiligungsprozess „Bruchsal wächst“: Information über die Anregungen der Bürgerwerkstätten und Umsetzungsvorschläge der Verwaltung
Vorlage: 0300/2017
5. Städtebauförderung in Bruchsal
Ausschreibung des Jahresprogramms 2018 Büchenau „Au in den Buchen“
- Neuantrag
Vorlage: 0309/2017
6. Bekanntgaben
7. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
8. Bürgerfragestunde
9. Offenlage des Protokolls vom 11.09.2017

Bruchsal, 05.10.2017
Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Untergrombach

Einladung zur nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 18.10.2017, um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bürgerbeteiligungsprozess „Bruchsal wächst“: Information über die Anregungen der Bürgerwerkstätten und Umsetzungsvorschläge der Verwaltung
Vorlage: 0300/2017
3. Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. 1 Nr. 5 BauGB an dem Grundstück Flst.Nr. 4145 der Gemarkung Untergrombach
Vorlage: 0305/2017
4. Städtebauförderung in Bruchsal
Ausschreibung des Jahresprogramms 2018 Untergrombach „Oberdorf“
- Neuantrag
Vorlage: 0308/2017
5. Informationen und Bekanntgaben
6. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
7. Offenlage des Protokolls vom 13.09.2017

Alle Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten unter:
http://www.bruchsal.de/Lde/Home/Politik_Rathaus/Ratsinfo.html

Bruchsal, 06.10.2017
Karl Mangei
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus

Elfter deutsch-israelischer Schüleraustausch zwischen Hakfar Hayarok und dem Justus-Knecht-Gymnasium

Bruchsal (pa) | Bereits zum elften Mal bewies das Justus-Knecht-Gymnasium Bruchsal sein besonderes Engagement für die deutsch-israelische Freundschaft: Der zwischenzeitlich schon traditionelle Schüleraustausch mit Hakfar Hayarok nahe Tel Aviv wurde Anfang Oktober ein weiteres Mal fortgesetzt, die israelischen Gäste erwartete eine abwechslungsreiche Woche in Deutschland. Auf dem Programm, gestaltet und organisiert von den Lehrkräften Christina Utech und Johannes Gayer, stehen das Kennenlernen der Stadt Bruchsal, ihre Sehenswürdigkeiten und die Geschichte ihrer jüdischen Mitbürger, ebenso Exkursionen in die Region. Mit dem Leben in den Gastfamilien und nicht zuletzt mit einer feierlichen Gedenkstunde auf dem jüdischen Friedhof in Obergrombach strebt der Austausch nach einer Stärkung der deutsch-israelischen Freundschaft.

Offiziell empfangen wurden die Gäste aus Israel im Rathaus der Stadt Bruchsal von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die den Austausch als einen wesentlichen Beitrag zu Versöhnung und Freundschaft würdigte. Dem Justus-Knecht-Gymnasium und insbesondere den Gastfamilien dankte das Stadtoberhaupt für das Engagement um den Schüleraustausch. Ende November startet die Reise der deutschen Schüler nach Hakfar Hayarok.

Das Justus-Knecht-Gymnasium ist seit langem intensiv um die Partnerschaft mit Hakfar Hayarok bemüht. Ganz besondere Verdienste kommen dabei Schulleiter Hans-Peter Gaal zu, der das Projekt von den ersten Anfängen vor nunmehr 17 Jahren an begleitet hat. Das Justus-Knecht-Gymnasium engagiert sich darüber hinaus sehr für die Erinnerungskultur und das Gedenken an jüdisch-deutsche Geschichte, beteiligte sich in den vergangenen Jahren an den Gedenkfahrten nach Gurs und gestaltete auch das Programm der bisherigen Stolpersteinverlegungen umfassend mit.



Jeweils 11 Schülerinnen und Schüler aus Hakfar Hayarok sowie dem Justus-Knecht-Gymnasium wurden am Montag im Bruchsaler Rathaus empfangen.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 28. September und dem 4. Oktober im Bürgerbüro ein Fahrrad der Marke „Westfalen“ und einen Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln abgegeben.

Im Tierheim wurden für den genannten Zeitraum eine Katze, EKH, schwarz, weiblich, kastriert, Tätowierung kaum lesbar abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (0 72 51) 79-5 00.

Ab sofort Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Die prosperierende große Kreisstadt Bruchsal steht für Innovation, Kultur und Genuss. Als 100%-ige Tochter der Stadt betreibt die Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungs GmbH (BTMV) ein seit 30 Jahren erfolgreich auf dem Markt positioniertes Kultur- und Tagungszentrum mit Touristinformation sowie zwei öffentliche Parkgaragen.

Wegen Ausscheidens der Stelleninhaberin sucht die BTMV eine/einen

Geschäftsführer/in

-Stellenkennziffer 2017-0051-

Als Alleingeschäftsführer/in tragen Sie die Verantwortung für die wirtschaftlichen Unternehmensergebnisse, für die innere Organisation und für die Führung eines Teams mit 20 Mitarbeitern/innen sowie rund 30 geringfügig Beschäftigten. In Zusammenarbeit mit den kommunalen Aufsichtsgremien arbeiten Sie an der strategischen Weiterentwicklung der drei Betriebsbereiche Veranstaltungszentrum, Tourismus und Betrieb der Parkgaragen. Die Kooperation mit städtischen Institutionen, Verbänden und Interessengruppen sowie Repräsentationsaufgaben sind dabei wichtige Aufgabenfelder. Die Stelle ist zunächst auf fünf Jahre befristet. Ihrem Arbeitsbeginn stehen wir flexibel bis Ende des zweiten Quartals 2018 gegenüber.

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium vorzugsweise der Betriebswirtschaftslehre, mit dem Schwerpunkt Event- und Kongressmanagement oder Tourismus oder einen vergleichbaren Abschluss.
- Führungserfahrung auf erster oder zweiter Managementebene werden vorausgesetzt
- Sie sind durchsetzungsstark, arbeiten zielorientiert.
- Sie sind ein Team-Player und erfolgreich im Netzwerken.
- Der Aufbau nachhaltiger Kundenbeziehungen ist für Sie Kernaufgabe und Motivation.

Haben Sie Interesse? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen und freuen uns über Ihre

Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis **12. November 2017**. Bitte nennen Sie uns Ihre Gehaltsvorstellungen und Ihre Verfügbarkeit.

Für Informationen steht Ihnen gerne die Vorsitzende des Aufsichtsrates Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick (Tel. 07251/79-210) zur Verfügung.

Für unser Bau- und Vermessungsamt suchen wir für die Betreuung mehrerer städtischer Gebäude u. a. für die Johann-Peter-Hebelschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt je einen

Schulhausmeister/Hausmeister (m/w)

(Entgeltgruppe 5 TVöD)

-Stellenkennziffer 2017-0050-

Eine von fünf Abteilungen des Bau- und Vermessungsamtes ist die Abteilung Gebäude- und Energiemanagement. Diese Organisationseinheit ist insbesondere für die Unterhaltung von Schulen, Hallen und Verwaltungsgebäuden zuständig.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Abteilungsleiter, Herr Manfred Hahn, Tel. 07251/79-719.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Cornelia Füg, Tel. 07251/79-229 vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **05. November 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

16. September

Viviana Finocchiaro, Eltern: Svetlana Fernandes da Silva Vaz geb. König und Vincenzo Finocchiaro, Peter-und-Paul-Str. 39, Bruchsal

29. September

Emilie Messerschmidt, Eltern: Bettina Messerschmidt geb. Bartsch und Markus Michael Messerschmidt, Forster Str. 4, Bruchsal

1. Oktober

Gleb Fux, Eltern: Yevgeniya Jewgenjewna Fux geb. Gruzdeva und Juri Fux, Walzbachweg 2, Bruchsal

Trauungen**30. September**

Stephanie Wagner und Sven Erik Sjögren, Friedrichstr. 44, Bruchsal
Sophia Claudia Hiller und Sven Reiner Ohrband, Brettener Str. 20, Bruchsal

Sterbefälle**30. September**

Manfred Karl Wollscheid, Hochstatt 2 B, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare**12. Oktober**

Anna Heneka, Gustav-Laforsch-Str. 2, 90 Jahre;
Siegbert Ludwig Waldbüsser, Ernst-Renz-Str. 80, 70 Jahre

13. Oktober

Hilde Köhler, Salinenstr. 29, 80 Jahre

14. Oktober

Josef Jakob Wolf, Mühlstr. 6, 80 Jahre

15. Oktober

Beate Dagmar Paula Brenner, Schönbornstr. 23 B, 80 Jahre;
Günter Hartmann, Im Weier 6, 75 Jahre

16. Oktober

Dagmar Helene Angela Odenheimer, Immertenstr. 10, 70 Jahre;
Iva Simundic, Franz-Sigel-Str. 51, 70 Jahre

17. Oktober

Irina Sarici, Wilderichstr. 39, 75 Jahre;
Heinz Richard Schaffhauser, Silberhölle 31, 70 Jahre

18. Oktober

Anastasios Stefanidis, Orbinstr. 2, 80 Jahre

Hochzeitsjubiläen**14. Oktober**

Ihre Goldene Hochzeit feiern in Bruchsal die Eheleute Teresia und Josef Brunner, Fritz-Erlor-Straße 59 C

Aus der Stadt Bruchsal

Vorbildliches freiwilliges Engagement ausgezeichnet

Gemeinsam mit den Kommunen und Bundestagsabgeordneten der Region hat die Sparkasse Kraichgau den mit insgesamt 5.250 Euro dotierten Bürgerpreis für vorbildliches freiwilliges Engagement verliehen. Aus insgesamt 46 Bewerbungen und Vorschlägen hat die Jury des Bürgerpreises der Initiative „für mich. für uns. für alle.“ die Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt, die am 5. Oktober in der Eremitage Waghäusel geehrt wurden.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau Norbert Griebhaber sagte im Beisein von Prof. Dr. Lars Castellucci, MdB, und Vertretern der Kommunen: „Gerade in einem Wahljahr soll der Aufschwung im Ehrenamt weitergehen. Nicht nur die Politik stellt Weichen – es sind die Bürgerinnen und Bürger selbst. Umso erfreulicher, dass das Echo auf den diesjährigen Bürgerpreis in unserer Region größer war als je zuvor. Damit haben wir unser Ziel erreicht, möglichst viele Bereiche des Ehrenamts anzusprechen und die Vielfalt der Freiwilligentätigkeit zu würdigen. Auch unterstreicht die große Resonanz einmal mehr den Erfolg des Bürgerpreises als wichtigsten Ehrenamtspreis in der Region.“ „Aktiv vor Ort – für eine lebendige Gesellschaft“ lautete das Motto des diesjährigen Bürgerpreises. Die Vielzahl der eingereichten gelungenen Projekte machte es der Jury schwer, eine Auswahl zu treffen. Denn die Bandbreite des freiwilligen Einsatzes in der Region ist enorm. Viele Engagierte prägen und gestalten das Leben in ihrer Region nachhaltig. Sie stellen sich der Herausforderung des demografischen Wandels und fördern ein neues Zusammenleben der Generationen. Sie setzen sich für soziale Initiativen oder die regionale Infrastruktur ein. Sie erweitern das Bildungsangebot und ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe. Sie engagieren sich politisch und stärken demokratische Werte. Sie vernetzen Menschen, Projekte, Kommunen – und befruchten den Austausch und das Miteinander ganz im Sinne einer lebendigen Gesellschaft. „Ehrenamtlich engagierte Menschen sind Macher. Sie regen an, sie packen an und sie finden Antworten auf gesellschaftliche Fragen. Sie wollen etwas bewegen. Und denken dabei über das „jetzt“ hinaus. Sie sind überzeugt, dass die Menschen selbst die Zukunft ihres Gemeinwesens mitgestalten können und sollen“, stellte Norbert Griebhaber heraus und richtete seinen Dank an die diesjährigen Preisträger des Bürgerpreises: „Seit vielen Jahren geben Sie Ihr Herzblut und Ihre Zeit für Ihr gestecktes Ziel, zu einem starken Miteinander in unserer Gesellschaft beizutragen, ohne dafür nach einer Gegenleistung zu verlangen. Das Mindeste, was jeder von uns tun kann, ist Sie in Ihrem Engagement zu unterstützen und dieses zu würdigen.“ Dies sei auch der Grundgedanke der Initiative „für mich. für uns. für alle“. Die Bürgerpreise 2017 wurden in drei Kategorien verliehen. Bei der Kategorie U21 stehen Bewerber bis 21 Jahre im Fokus. Die Kategorie Alltagshelden richtet sich an vorbildlich engagierte Personen und Projekte ab dem Lebensalter von 22 Jahren. Der Preis für das Lebenswerk würdigt Menschen, die sich schon seit mindestens 25 Jahren ehrenamtlich einsetzen.

Kurzportraits zweier Preisträger**Projektgruppe Stolpersteine am Justus-Knecht-Gymnasium, Bruchsal**

Die Projektgruppe aus 13 Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen hat unter Anleitung ihres Lehrers am JKG, OStR Florian Jung, das dritte Projekt zur Verlegung von insgesamt 16 Stolpersteinen umgesetzt. Die Stolpersteine erinnern an ehemalige jüdische Mitbürger, die Opfer des NS-Regimes wurden. Die Schüler haben die Biographien der Opfer recherchiert und damit die Begleitbroschüre zum Projekt ermöglicht. Außerdem haben sie Kontakt zu den Angehörigen und Nachkommen der Opfer aufgenommen und diese zur Verlegungszeremonie eingeladen. Insgesamt 17 dieser Angehörigen reisten – teilweise aus Übersee – an, um bei der Verlegung dabei sein zu können.

Schuldnerberatung im Ehrenamt beim Caritasverband Bruchsal (2. Preis)

Schulden sind ein Tabuthema. Nicht selten hindern Scham und Schuldgefühle Menschen daran, andere um Hilfe zu bitten. Dies führt häufig zum Rückzug, zur sozialen Ausgrenzung und Vereinsamung. Mahnbescheide, Vollstreckungsmaßnahmen und Pfändungen lösen zudem existenzielle Ängste aus. Die Schuldnerberatung der Caritas Bruchsal unterstützt die Betroffenen und begleitet sie auf dem Weg aus der Schuldenfalle. Acht Ehrenamtliche helfen bei der Regulierung der Schulden durch Analyse der Situation, Sensibilisierung, Gespräch mit Gläubigern etc. Die Schuldnerberatung besteht seit 2008. Es wurde ein Entschuldungsfonds gegründet, der unter bestimmten Voraussetzungen mit Darlehen für Einmalzahlungen bei Vergleichen hilft.

Darum Europa!

Prominente engagieren sich für europäische Friedens- und Versöhnungsarbeit des Volksbunds

Auch in diesem Jahr unterstützen in Bruchsal Prominente die Arbeit des Volksbunds durch die Teilnahme an der Auftaktsammlung. So hat zum Beispiel Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick in Aussicht gestellt, bei der Sammlung dabei zu sein. **Die Sammlung der Prominenten findet statt am Mittwoch, den 18. Oktober 2017, in der Zeit von 10.15 Uhr bis 12.00 Uhr Fußgängerzone Bruchsal – Kaiserstraße 61 vor dem Geschäft „DEPOT“.**

Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. Von daher bittet er die Bürgerinnen und Bürger um Spenden.

„Die Kriegsgräber sind die großen Prediger des Friedens“ sagte Albert Schweitzer. Der Volksbund zeigt mit seiner Bildungs- und Jugendarbeit, wo Nationalismus hinführen kann. Deswegen setzt sich der Volksbund als Mitglied der Europäischen Bewegung in einem gemeinsamen Europa für Versöhnung und Frieden ein. Damit mischen wir uns nicht in europapolitische Diskussionen der verschiedenen Parteien ein. Der Volksbund war immer überparteilich und bleibt es auch.

„Wir leben die europäische Friedens- und Versöhnungsarbeit in den vielen Jugendbegegnungen, sei es in den weltweiten Workcamps, sei es in den vier Jugendbegegnungsstätten. Die Arbeit an den Gräbern und alles andere, was wir tun, steht im Dienste des Friedens: Seien es die Gedenkveranstaltungen, die Schul- und Jugendarbeit, unsere Bücher oder Ausstellungen“, so der Bezirksvorsitzende des Volksbunds Nordbaden, Axel E. Fischer.

**Der Volksbund freut sich auch über eine Spende auf sein Konto:
IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90.**

Büro der Gleichstellungsbeauftragten

Netzwerk „Kommunalpolitik für Frauen“ lädt ein am 17. Oktober

Am Dienstag, 17. Oktober lädt das Netzwerk „Kommunalpolitik für Frauen im Landkreis Karlsruhe“ um 19 Uhr in den Rathaussaal am Marktplatz, Kaiserstraße 66, in Bruchsal. Darauf weisen die Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis aktuell hin. Karin Bacher, Geschäftsführung Consulting & Coaching e. K. referiert unter der Überschrift „Der Unterschied: Frauen und die Kommunikation“ Der Vortrag thematisiert Regeln und Werte in einem männlich geprägten Umfeld, sei es in Politik oder in der Geschäftswelt und bietet ernste und humorvolle Impulse für ein besseres Verständnis im Umgang und in der Kommunikation mit Kollegen und anderen Vertretern des männlichen Geschlechts. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, in einen Dialog- und Erfahrungsaustausch zu treten.

Interessierte Netzwerkfrauen sind herzlich eingeladen und können sich bei Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe, unter Telefon: (0721) 936-51300 oder per E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. LRA

Mach-mit-Büro

Sprechstunde für Engagement-Suchende!

Bruchsal (pa) | Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, wissen aber noch nicht genau wo und wie? Dann kommen Sie zu unserer Sprechstunde für Engagement-Suchende!

Wir vom Mach-Mit-Büro der Stadt Bruchsal möchten Menschen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten, über die vielen Engagement-Möglichkeiten in unserer Stadt informieren. Gemeinsam mit Ihnen suchen wir ein passendes Angebot und helfen gerne bei der Vermittlung an die entsprechenden Organisationen, Vereine und Einrichtungen.

Die nächste Sprechstunde für Engagement-Suchende findet am Donnerstag den 12. Oktober 2017, von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Kommen Sie einfach zu einem unverbindlichen Gespräch vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kollegin vom Mach-Mit-Büro wartete auf Sie im EG (barrierefrei).

Wenn Sie schon jetzt neugierig auf Angebote sind, können Sie auch Online in unserer „Mach-Mit-Börse“ zu jeder Tages- und Nachtzeit nach einem Engagement suchen.

Die Online-Börse kann unter www.machmit-bruchsal.de abgerufen werden und bietet den am Ehrenamt Interessierten die Möglichkeit mit gemeinnützigen Organisationen, in Kontakt zu kommen.

Wenn Sie alternativ zur Sprechstunde einen privaten Termin bei uns im Büro vereinbaren möchten oder gerne weitere Informationen hätten, dann wenden Sie sich an das Mach-Mit-Büro per E-Mail: machmitbuero@bruchsal.de oder Telefon: (07251) 79-347.

Wir freuen uns aus Sie!

Lokale Agenda

AG Radfahren

AG Radfahren trifft sich am 16. Oktober

Bruchsal (pa) | Die AG Radfahren, der Lokalen Agenda 21 Bruchsal trifft sich am Montag, 16. Oktober um 18 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz.

In der kommenden Sitzung wird über die aktuelle Situation für Radfahrer/-innen in Bruchsal und Änderungen im Straßenverkehr informiert. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen über das Agenda-Büro unter Telefon: (07251) 79-512 oder Agendabuero@Bruchsal.de.

AG Senioren

Einladung zum Seniorennachmittag am 26. Oktober

Die Stadt Bruchsal, der Seniorenrat und die Agendagruppe Senioren laden wieder alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren sowohl aus der Kernstadt, wie auch aus der Südstadt und allen Bruchsaler Stadtteilen zum Seniorennachmittag herzlich ein. Der Seniorennachmittag findet am Donnerstag, den 26. Oktober 2017 um 14.00 Uhr in Bruchsal im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, statt. Einlass ist um 13.30 Uhr. Es gibt wieder ein abwechslungsreiches Programm bis 17 Uhr, Kaffee und Kuchen sowie ein Vesper mit Zeit für ein „Schwätzchen“. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wird wie in den vergangenen Jahren am Seniorennachmittag teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Die Organisatoren freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen.

AG Menschen mit und ohne Handicap

Lokale Agenda 21 Bruchsal

Treffen der AG Menschen mit und ohne Handicap

Herzliche Einladung zum Monatstreffen am Montag, 23. Oktober

Bruchsal (pa) | Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, den 23. Oktober 2017, um 19 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz in Bruchsal statt. Im geselligen Miteinander wird gemeinsam erörtert, wie die Situation von Menschen mit Handicap in Bruchsal verbessert werden kann.

Auf der Tagesordnung steht insbesondere die Wahl eines neuen Gruppensprechers bzw. einer neuen Sprecherin. Inhaltlich geht es um den aktuellen Stand zum „Aktionsplan Inklusion für Bruchsal“, die Nachbetrachtung der Vorstellung der AG Menschen mit und ohne Handicap am Marktsamstag, der Bericht über die Sprechstunde des Gruppensprechers am 10. Oktober und Sonstiges. Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, die sich für die Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen.

Nähere Informationen bei Gruppensprecher Hans-Peter Haigis (Telefon: 07255/721342, E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de). (Gei)

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 13. Oktober zu QI GONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist Qi GONG ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 13. Oktober von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Die traditionelle NAIS Wanderung im Oktober

Die NAIS AG 1 lädt wieder alle Wanderfreunde, getreu ihrem Motto „Bewegung, Ernährung und Entspannung“, zu einer aussichtsreichen Rundwanderung ein. Die NAIS-Wanderung findet bereits im fünften Jahr statt und dauert unter der Führung von Dieter Müller etwa zweieinhalb Stunden. Treffpunkt ist am Samstag, 21. Oktober, um 13:30 Uhr der Parkplatz des Fanfarensheims. Man findet das Fanfarenheim, wenn man der Bergstraße stadtauswärts bis zum Ende folgt und dann noch 500m weiter geradeaus Richtung Rohrbachtal fährt. Auf der linken Seite kann man kostenlos parken. Mit dem Stadtbus 185 fährt man am besten bis zur Schwabenbrücke.

Die Wanderung führt zunächst über den Heidelheimer Weg. Die Wanderer erleben den Kraichgau, wo er am schönsten ist. Rechts fließt hinter den Büschen der Saalbach. Es geht am Fischteich entlang, der in seiner reizvollen Lage vielen unbekannt ist. Links oben vor dem Wald erstreckt sich der Heidelheimer Weinberg. An landwirtschaftlichen Nutzflächen vorbei geht es im großen Bogen Richtung Rohrbachtal und wieder zurück zum Fanfarenheim.

Anmutige Hügel mit leichten Anstiegen von insgesamt nur 100 m stellen für den Wanderer keine Schwierigkeit dar und gestatten oft Blicke in die Ferne. Die Kamera nicht vergessen! Die reine Gehzeit beträgt knapp zwei Stunden. Festes Schuhwerk und eine Trinkflasche sind angeraten, denn unterwegs gibt es keine Einkehrmöglichkeit. Es handelt sich um eine leichte Familienwanderung, alle Generationen sind willkommen. Internet: www.neues-altern.de und www.derbruchsaler.de

NAIS CappuKino im Oktober: „Florence Foster Jenkins“

Die NAIS AG 3 „Geistig fit und aktiv“ zeigt am Montag den 16. Oktober 2017 im Bruchsaler Cineplex „Florence Foster Jenkins“ mit Meryl Streep in der Hauptrolle. Es geht dabei um die wahre Geschichte einer reichen New Yorkerin, die zwanghaft ihren Traum von einer umjubelten Opernsängerin lebt. Es gibt nur ein Problem: Die Stimme! Sie kann überhaupt nicht singen. Diese Komödie ist jedoch zugleich eine Tragödie. Meryl Streep zeigt uns die traurige Wahrheit, wie sich die Jenkins scheinbar lächerlich macht. Sie mietet sogar die berühmte Carnegie Hall, um

ihrem Auftritt einen glänzenden, würdigen Rahmen zu geben. Dabei ist sie doch die vermeintlich schlechteste Sängerin der Welt! Nur wenige kennen den Hintergrund: In Wirklichkeit ist die Jenkins eine sehr kranke Frau, und nur die Musik hält sie überhaupt am Leben.

Die Kritik sparte bei diesem ungewöhnlichen Film nicht mit Lob. Die beiden Hauptdarsteller Meryl Streep und Hugh Grant bringen die Zuschauer in dieser Tragödie oft zum Lachen. Und von der Streep ist bekannt, dass sie in der Tat singen kann – nun weiß man also: Sie kann auch nicht singen! Der Film ist ohne Altersbegrenzung freigegeben und hat eine Länge von 110min. Beginn ist wie immer um 16.30 Uhr, Kassenöffnung eine Stunde früher. Es gelten die üblichen CappuKino-Preise von nur 4 Euro, die niedrigsten Preise weit und breit.

Der kostenlose NAIS Internet-Treff im Oktober

Der beliebte NAIS Internet-Treff der NAIS AG 3 „Geistig fit und aktiv“ findet Mi. 18. Oktober von 9 bis 11 Uhr im Raum B019 im Bruchsaler Rathaus am Oppenheimer-Platz statt. Thema: „Tourenplanung und Navigation mit dem Auto, dem Fahrrad und zu Fuß.“

Das Internet – entweder am PC/Notebook, am Tablet, oder am Smartphone – bietet zahlreiche Möglichkeiten der Tourenplanung. Welche kostenlosen Hilfsmittel kann man nutzen? Benötigt man eigentlich noch eine sog. Navi, oder tut es das Smartphone mit einer Navi-App auch? Die ehrenamtlichen Moderatoren des NAIS Internet-Treffs berichten über ihre eigenen Erfahrungen und diskutieren gern auch die Erlebnisse aus der Runde der Teilnehmer.

Der NAIS Internet-Treff versteht sich als lockere Gesprächsrunde zu aktuellen Computer- und Internetfragen. Vertiefende Kurse oder Lehrgänge bietet in Bruchsal die Volkshochschule. Bürgerinnen und Bürger egal welchen Alters aus Stadt und Land, treffen sich seit 2008 einmal im Monat, um Neuigkeiten zu erfahren, Kenntnisse auszutauschen und Fragen beliebigen Inhalts zu stellen. Neben dem Thema des Tages können im NAIS Internet-Treff immer Fragen zu anderen Themen gestellt werden, auch Einsteigerfragen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die NAIS Gesprächsrunde ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Barrierefreier Zugang.

SERVICSEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,

Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14). Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833 kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsald.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsald.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Einladung zum Nachbarschaftskaffee

Das Kinder- und Jugendzentrum Südstadt und Andrea Ihle laden alle Nachbarn, Freunde und Bekannte recht herzlich zum Nachbarschaftskaffee in die Einrichtung ein.

Am 14.10.2017 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Es gibt neben Kaffee und Tee auch passend zur Jahreszeit Zwiebelkuchen und neuer Wein.

Wer möchte darf gerne selbst noch ein paar Happen dazu beisteuern.

Es gibt auch Traubensaft und andere Getränke.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und gute Gespräche!

Haus der Begegnung

Familienzentrum

LESUNG trifft MUSIK trifft SOZIALES

Infoabend zum Thema Pflegefamilie mit Lesung und Musik

Am Dienstag, den 17. Oktober trifft von 19:00 bis 20:30 Uhr das soziale Thema Pflegefamilien auf Musik und das gesprochene Wort. Der Treffpunkt ist das Familienzentrum, im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27 in Bruchsal. Unter der Frage: „Wo komm ich her, wo will ich hin? – Mein Leben als Pflegekind“ dürfen Sie sich auf eine Lesung mit Georgios Tzitzikos, Schauspieler und Sprecher unter anderem für Arte, auf Gitarre und Gesang mit Sarah Tzitzikos und auf Gespräche mit Sozialpädagogin Sven Müller freuen. Lassen Sie sich in ein abenteuerliches Familienleben voll ungewöhnlicher Realitäten mitreißen. Der Eintritt ist frei. Netzwerk leichter Leben und Künstler ohne Grenzen führen die Veranstaltung gemeinsam durch. Wir freuen uns auf Sie. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Familienzentrum im HdB.

Internationales Frauencafé



Ankommen in Deutschland –

Was habe ich gefunden, was vermisste ich?

Vielfältige Vorstellungen von Deutschland und das, was neu Eingewanderte als Realität wahrnehmen ist am Donnerstag, 19. Oktober 2017 Thema beim Internationalen Frauencafé. Was empfanden Frauen, als sie ganz neu in Deutschland ankamen? Und wie denken sie jetzt darüber? Zum Erfahrungsaustausch sind Frauen jeden Alters herzlich willkommen. Arabische Übersetzung ist bei Bedarf möglich.

Herzliche Einladung zum Mitbringfrühstück um 9 Uhr ins Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in Bruchsal.

Seniorenrat



Programm in der Seniorenbegegnungsstätte

Freitag 13. Oktober

10.00 Uhr NAIS AG 1 „Seniorenkochen“ Ernährungszentrum Bruchsal

15.00-16.00 Uhr NAIS AG 1 „Qigong“ im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz

Montag 16. Oktober

16.30 Uhr NAIS AG 3 CappuKino „Florence Foster Jenkins“ im Cineplex Bruchsal

Dienstag 17. Oktober

14.30 „Skat“

Mittwoch 18. Oktober

9.00 Uhr NAIS AG 3 „Internet-Treff“ im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz

14.00 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr, in der Stirumschule Bruchsal

Schwimmbadstr. 2A

Donnerstag 19. Oktober

9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“ mit Hedi Keydel,

14.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr

15.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr

17.00 Uhr „DRK – Geselliges Tanzen“, mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2 A

Die Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251 / 7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium

Jazzrhythmen am „Heisenberg“

Startschuss für „Kultur macht Schule“ am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG): Mit einem Jazzbrunch am Sonntag, 22. Oktober, 10 Uhr, eröffnen die Organisatoren die neue Saison dieser kulturellen Veranstaltungsreihe, die den Besuchern im Schuljahr 2017/2018 zudem ein Rockfestival (16.11.), einen Thementag „Europa“ (30.11.), einen Performanceabend (8.3.) sowie einen Musikabend (15.5.) bietet. „Einmal mehr stehen fünf echte Höhepunkte an, die die Kulturszene im Raum Bruchsal bereichern werden“, verspricht HBG-Musikpädagoge Heinz Huber. Zum Auftakt feiert die „Neue Jazzkappelle Gondelsheim“ Premiere am HBG, eine dreiköpfige Jazzband, die sich 2014 zusammenfand und mit tollen Jazzrhythmen und pfiffigen Texten, häufig auch in deutscher Sprache, besticht. „Piano, Gesang, Schlagzeug und Kontrabass – mehr braucht man nicht für einen höchst unterhaltsamen Sonntagvormittag“, sagt Huber.

Für das kulinarische Wohl der Gäste ist im Schulgebäude des HBG (Sportzentrum 13c) bei freiem Eintritt ebenfalls gesorgt. hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Carmina Burana im Rechbergsaal



Der Chor bei der Vorbereitung

Foto: Justus-Knecht-Gymnasium

Aus Anlass des 125-jährigen Schuljubiläums des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal (JKG) führt der Chor des JKG Carl Orffs berühmte Kantate „Carmina Burana“ auf. Als Solisten konnten die ehemalige JKG-Schülerin Daniela Köhler (Sopran) sowie Hans-Josef Overmann (Bariton) gewonnen werden. Begleitet werden Chor und Solisten am Flügel von Tatjana Kontorovich und Otmir Wiedenmann-Montgomery; für die Percussion zeichnet sich die Schlagzeugklasse von Ulrich Dürr verantwortlich, die Leitung hat Musiklehrer Patrick Wippel. Das Konzert beginnt am **Samstag, 14. Oktober, um 18 Uhr** im Rechbergsaal des Bruchsaler Bürgerzentrums.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich über das Justus-Knecht-Gymnasium unter der E-Mail-Adresse: JKG.Bruchsal@online.de oder direkt im Sekretariat der Schule (Moltkestraße 33, Telefon 07251/79560) montags bis donnerstags zwischen 12 und 15 Uhr.

Schönborn-Gymnasium

Studienfahrt an den Golf von Neapel

Die traditionelle Studienfahrt des Schönborn-Gymnasiums zu Beginn der Kursstufe 2 führte in diesem Jahr eine Gruppe von 26 Schülerinnen und Schülern an den Golf von Neapel. Frau Krämer und Frau Nasios, die begleitenden Lehrerinnen, hatten für diesen Jahrgang den Schwerpunkt der einwöchigen Exkursion auf Meeresbiologie und Sport gelegt – eine attraktive Kombination, was sich auch an der Gruppengröße ablesen lässt. Standort in Italien war eine meeresbiologische Station in der Nähe Neapels, an die sich ein Campingdorf anschloss, wo die Gruppe untergebracht war. Drei Tage verbrachten die angehenden Abiturienten mit Tauchen und Schnorcheln und mit dem Mikroskopieren der selbst eingefangenen Tiere. Um das Schnorcheln möglichst abwechslungsreich zu gestalten, wanderte die Gruppe mit einem ortskundigen Führer in unterschiedliche, wunderschöne Buchten, wo viele verschiedene Pflanzen und Tiere entdeckt und beobachtet werden konnten. Durch die Wanderungen wurde der meeresbiologische Teil stets mit einem anspruchsvollen Sportprogramm verknüpft.



Studienfahrt an den Golf von Neapel

Doch auch das kulturelle Programm durfte auf der Studienfahrt natürlich nicht fehlen. Die Ausflüge nach Pompei und auf den Vesuv erweiterten das Wissens- und Erfahrungsspektrum der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Für alle lag der Vorteil des außerschulischen Lernorts klar auf der Hand. „Denn ob man über Pompei liest und spricht, oder ob man selbst auf Lava in Pompei steht ..., das ist nicht vergleichbar“, resümierte ein Teilnehmer beeindruckt. Die geologische Wanderung auf dem Krater des Vulkans war für viele sicherlich einer der Höhepunkte der Fahrt, da man von dort aus einen wundervollen Ausblick über ganz Neapel und das Mittelmeer hatte. Ein weiteres Ausflugsziel war die Insel Capri, der einzige „touristische“ Programmpunkt, wie Anja Nasios augenzwinkernd bemerkte. Dem Bummeln entlang der Luxusboutiquen und der bequemen Fahrt im Sessellift auf den höchsten Punkt der Insel schloss sich dann noch eine Bootstour um die gesamte Insel an. „Das Beobachten von Delfinen vom Boot aus rundete unseren letzten Tag in Italien perfekt ab.“, so Luisa, eine begeisterte Teilnehmerin der Studienfahrt, die sich auf diesem Weg – stellvertretend für die ganze Gruppe – bei allen, die diese einzigartige Exkursion ermöglicht haben, bedankt, insbesondere bei Frau Krämer und Frau Nasios. (K.Ex)

Stirumschule



Unser Ausflug zum Gartengolf Bruchsal



Ausflug der Klasse 3c zum Gartengolf Bruchsal Foto: Stirumschule

Nach einem langen Spaziergang sind wir endlich am Minigolfplatz angekommen.

Die erste Pause haben wir uns gut verdient. Nachdem wir die Schläger bekommen haben, durften wir in Gruppen spielen. Die Zeit verging schnell. Mit viel Spaß sind wir von einer Bahn zu der anderen Bahn gelaufen. Das Loch haben wir nur ab und zu getroffen. Gelacht haben wir trotzdem sehr viel. Zur Belohnung gab es zum Abschluss ein paar Nüsse. Auf dem Heimweg waren wir erschöpft. Es war ein toller Tag!
Lara

Freiwillige Feuerwehr

Angebrannte Speisen lösen nächtlichen Einsatz aus

Heidelsheim. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag wurde um 3:40 Uhr die Feuerwehr Bruchsal mit den Abteilungen Heidelberg, Helmsheim, Bruchsal und die Führungsgruppe mit dem Alarmstichwort „Brand – Menschenleben konkret in Gefahr“ in die Marktgrafenstraße nach Heidelberg gerufen. Vor Ort eingetroffen befanden sich mehrere Personen bereits vor dem Wohngebäude das sich gerade in der Umbauphase befindet und Personen in Wohngemeinschafteten leben. Sie berichteten über ein bis zwei vermisste Personen im oberen Stockwerk.

Die Feuerwehr begab sich unmittelbar unter Atemschutz zur Personensuche in das Obergeschoss. Im Obergeschoss wurde eine Verrauchung, jedoch kein Feuer festgestellt. Ein Gast konnte geweckt, ins Freie gebracht und dem Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben werden. Weitere Personen befanden sich nicht mehr im Gebäude.

Als Ursache für die Rauchentwicklung konnten angebrannte Speisen in einer Teeküche ausgemacht werden. Diese wurden abgelöscht und das Gebäude anschließend mit einem Drucklüfter belüftet. Bürgermeister Andreas Glaser machte sich vor Ort ein Bild über die Lage. Die Bewohner konnten nach den Belüftungsmaßnahmen wieder ihre Unterkünfte betreten und mussten nicht anderweitig untergebracht werden. Der Rettungsdienst war mit zwei Notarzteinsetzfahrzeugen, zwei Rettungswagen und der DRK Bereitschaft Heidelberg vor Ort. Die Feuerwehr Bruchsal war unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Bernd Molitor mit 50 Einsatzkräften bis kurz nach 5 Uhr im Einsatz.



Einsatzkräfte an der Einsatzstelle

Foto: Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Bruchsal

Jugendfeuerwehr Bruchsal

Schornsteinfegerinnung fördert die Jugendfeuerwehr Bruchsal



Manuela Günter bedankte sich für die Unterstützung der Jugendarbeit Foto: Jugendfeuerwehr

Gleich vier Schornsteinfeger waren am Freitagnachmittag zu Besuch im Feuerwehrhaus Bruchsal. Neben zahlreichen Jugendlichen der Jugendfeuerwehr mit ihren Betreuern konnte Feuerwehrkommandant Bernd Molitor auch Bürgermeister Andreas Glaser und Stadtjugendwartin Manuela Günter mit ihrer Stellvertreterin Caroline Kackschies begrüßen. Ganz besonders begrüßte er Jürgen Braun, Obermeister der Schornsteinfegerinnung Karlsruhe mit den Schornsteinfegermeistern Susanne Bayh, Udo Bauer und Frank Geißler.

Der Grund für den Besuch war eine Spende an die Stadtjugendfeuerwehr Bruchsal. Am 13. Oktober findet in Bruchsal der Landesinnungsverbandstag des Schornsteinfegerhandwerks Baden-Württemberg statt. Dieser trägt in diesem Jahr das Motto „Schornsteinfeger und Feuerwehr, damit heizen kein Spiel mit dem Feuer wird“. In dieser Versammlung wird eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landesfeuerwehrverband und dem Landesinnungsverband der Schornsteinfeger unterzeichnet, Herr Innenminister Strobl spricht die Festrede. Insgesamt werden über 300 Schornsteinfeger aus Baden-Württemberg, dem näheren Ausland und den Bundesländern erwartet.

Jürgen Braun ging in seiner Ansprache auf die besondere Verbindung zwischen Schornsteinfegern und der Feuerwehr ein. So war es in früheren Jahren im Schornsteinfegerberuf üblich dass der Schornsteinfeger auch in der Feuerwehr tätig war.

Das Schornsteinfegerhandwerk muss glücklicherweise, für diesen schönen Beruf, nicht ernsthaft um Nachwuchs bangen, weiß aber wie wichtig die Förderung und Motivation im Jugendbereich ist um ausreichend Nachwuchs zu haben. Daher überbrachte Jürgen Braun im Namen der Schornsteinfegerinnung einen Spendenscheck über 500 Euro für die Stadtjugendfeuerwehr Bruchsal. Stadtjugendwartin Manuela Günter bedankte sich recht herzlich für die großzügige Spende und versicherte dass dieses Geld in Equipment zur Nachwuchsgewinnung und Erhaltung fließt.

Bürgermeister Andreas Glaser bedankte sich im Namen der Stadt Bruchsal und lobte die vorbildliche Jugendarbeit in allen Abteilungen

der Stadt Bruchsal. Schließlich kann ein Mitgliederstand von über 100 Jugendlichen verzeichnet werden die sich in ihrer Freizeit bei der Feuerwehr einbringen und engagiert agieren. Abschließend lud Feuerwehrkommandant Bernd Molitor alle Anwesenden zu einem kleinen Stehempfang im Feuerwehrhaus Bruchsal mit netten und interessanten Gesprächen ein.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Urfaust Johann Wolfgang Goethe



Urfaust (Foto: Sonja Ramm)

Die Badische Landesbühne zeigt am 19. Oktober eine weitere Vorstellung von Urfaust von Johann Wolfgang Goethe. Die Inszenierung von Joerg Bitterich ist im Hexagon des Stadttheaters Bruchsal zu sehen. Die Premiere beginnt um 19.30 Uhr. Faust will die Welt in ihrem Ganzen erfassen und die Frage nach dem Sinn des Lebens beantwortet wissen. Rast- und ruhelos studiert er die Wissenschaften, greift nach den Mitteln der Magie und muss doch erkennen, dass er seinen Ansprüchen nicht gerecht wird. Desillusioniert und von Selbstzweifeln geplagt verlässt er seine Studierstube und versucht an der Seite einer mysteriösen, aus dem Nichts auftauchenden Gestalt namens Mephistopheles im wahren Leben sein Verlangen nach Wissen und Erfahrung zu stillen. Er trifft auf die junge Margarethe, in die er sich leidenschaftlich verliebt und die er um jeden Preis besitzen möchte. In dem unschuldigen Mädchen sieht er seine Rettung, während er für Margarethe den Untergang bedeutet. Zwischen 1772 und 1775 in Frankfurt am Main entstanden, ist der Urfaust das Werk eines jungen Stürmers und Drängers. Energiegeladen, formal unbändig und weitgehend in Prosa verfasst, ließ Goethe sich von der Verurteilung und Hinrichtung der Kindesmörderin Susanna Margaretha Brandt inspirieren. Faust ist neues Sternchen in Baden-Württemberg und wird ab 2019 im Abitur geprüft.

Mit: Lisa Bräuniger, Julia Kemp, Norhild Reinicke; Frederik Kienle, Tim Tegtmeier, Markus Wilharm, Inszenierung: Joerg Bitterich, Ausstattung: Ann Heine, Musik: Kostia Rapoport

Ab 16 Jahren

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Tel. 07251.72723, ticket@dieblb.de
www.reservix.de

Vierundzwanzig Stunden im Leben einer Frau

Die Badische Landesbühne zeigt weitere Vorstellungen am 12./15./22./26. und 29. Oktober im Hexagon des Stadttheaters. Celia wird in einem Casino in Monte Carlo Zeugin des Suizids eines jungen Mannes. Sie fühlt sich in eine Situation von vor zwei Jahren versetzt; in die 24 Stunden, die ihr Leben veränderten, von denen sie in einem intimen Monolog berichtet.

Eric-Emmanuel Schmitt ist einer der meistgelesenen und meistgespielten französischsprachigen Autoren der Gegenwart. Ihm gelingt es, Stefan Zweigs berühmten Text behutsam für die Bühne zu adaptieren und mit neuer Spannung aufzuladen.

Mit: Cornelia Heilmann, Inszenierung: Wolf E. Rahlfs, Bühnenbild: Tommi Brem, Kostüme: Kerstin Oelker

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Tel. 07251.72723, ticket@dieblb.de
www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Auf Luther-Tour. Eine Reise in Bildern zu Stätten der Reformation mit Angela Kraft, Bruchsal am Mittwoch, 18.10.2017, 9.00 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal

2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen zum Ablass durch Martin Luther. Diese Geburtsstunde der Reformation ist ein theologisches, aber auch ein touristisches Großereignis. Die Referentin nimmt die Zuhörer mit auf eine Bildertour zu Stätten der Reformation, die sie selbst aufgesucht hat. Der Vortrag zeigt die wichtigsten Lebens- und Wirkungsstätten von Martin Luther wie Eisleben, Mansfeld, Erfurt, Eisenach und Wittenberg in ihrer reizvollen Landschaft und gibt historische Informationen.

Angela Kraft, geb. 1946 in Bonn (Bad Godesberg). Sie lebt seit 1971 in Bruchsal und war dort bis 2010 im Schuldienst tätig.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



**Längst verschwunden – oder doch noch da?
Öffentliche Führung auf dem Michaelsberg mit Birgit Regner-Kamlah zu steinzeitlichen Funden**



Öffentliche Führung mit Frau Regner-Kamlah

Vor 130 Jahren wurde eine jungsteinzeitliche Siedlung auf dem Michaelsberg entdeckt, der einer 700 Jahre dauernden Epoche ihren Namen gab, die „Michelsberger Kultur“.

Heute ist nichts mehr von der dichten Besiedlung vor 6000 Jahren zu sehen, doch im Boden verborgen liegen immer noch steinzeitliche Hinterlassenschaften. Auf einem archäologischen Spaziergang können Sie das Areal des ehemaligen Dorfes kennenlernen und von der Archäologin Birgit Regner-Kamlah alte und neue Forschungsergebnisse erfahren.

Gestartet wird am Sonntag, 08.10.2017 um 15 Uhr, bei der Michaelskapelle in Bruchsal-Untergrombach. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: Birgit Regner-Kamlah, M.A., Tel. 07251 16773

Öffentliche Führung in Flora und Fauna der Hohlwege



Fotos: BTMV

Sie haben sich oft tief in die Landschaft eingeschnitten, vom Regen ausgewaschen, von Fuhrwerken und Menschen eingegraben. Rechts und links flaniert von Bäumen und Sträuchern, die sich mancherorts wie ein schützendes Dach darüber spannen. Ein Paradies für allerlei Tiere – Unterschlupf und Nahrungsquelle zugleich. Die Rede ist von den Hohlwegen, die so typisch für den Kraichgau sind.

Wer sich von dieser faszinierenden Kulturlandschaft verzaubern lassen möchte, sollte am Sonntag, 15. Oktober, bei der öffentlichen Führung der Touristinformation Bruchsal dabei sein. Bei der rund zweistündigen Wanderung gibt es Wissenswertes über die Entstehung und Bedeutung dieser wertvollen Kleinode mit ihrer spezifischen Fauna und Flora. Die Strecke führt sowohl durch extensiv als auch intensiv genutzte Landschaften und vermittelt so einen interessanten Eindruck, wie sich die Kulturlandschaft im Wandel der Zeit verändert hat.

Gestartet wird am Sonntag, 15. Oktober 2017 um 14 Uhr, am Parkplatz beim Belvedere, Adolf-Bieringer-Straße in Bruchsal. Wichtig für die Wanderung sind feste Schuhe. Sollte das Wetter sehr schlecht sein, muss die Tour aufgrund der Wegverhältnisse kurzfristig abgesagt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro pro Person.

Weitere Informationen:

Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Exil theater



Spielzeiteröffnung im Exil Theater



Wer verführt hier wen? Lucas Schmeier und Marlene Bischoff

Foto: Exil Theater

Vor 10 Jahren gegründet, vor 7 Jahren in die Schraubenfirma am Alte Güterbahnhof eingezogen und im Sommer durch den Erbbaupertrag mit der Stadt Bruchsal sesshaft geworden, eröffnet das Exil Theater am 20. Oktober seine Jubiläumsspielzeit. Auch wenn der Umbau des Theaters im Herbst erst in seine zweite von drei großen Runden geht (auf der Nordseite soll über den Winter eine geräumige Werkstatt mit Lager entstehen), wird das Foyer mit neuem Dach, neuer Garderobe und neuer Toilettenanlage bis auf ein paar finale Schönheitsarbeiten rechtzeitig zur Spielzeiteröffnung „fertig“ sein. Eröffnet wird sie mit „Ob so oder so“ von Oliver Bukowski, einem Stück, das wie eine leichtfüßige Komödie anfängt und nach und nach zum Psychothriller wird.

Ein junges Pärchen, beide um die 17. Sie: ein wenig blauäugig und sehr verliebt. Er: ein kleines Großmaul und durchaus intelligent. In pubertärer Hausbesetzer-Romantik träumen sie in den Tag hinein. Ihr „Erstes Mal“ erleben Mona und Nick in einer abgefuckten Bruchbude, und am Morgen danach gibt's ne alte Schrippe mit tic-tac zum Frühstück. Einmal bringt er Mona zum „Aufwärmen und anständig Futtern“ in eine Luxuswohnung. Die seiner Mutter. Behauptet er.

Als dann überraschend die wahre Eigentümerin auftritt und Nick sie als seine Mutter ausgibt, findet die Frau irgendwie Spaß an dieser Rolle. Ein perfides Machtspiel zwischen Nick und der Frau entsteht, das immer mehr psychopatische Züge annimmt und bei dem Mona auf der Strecke bleibt. Nur: wer ist Opfer? Wer ist Täter? Wer verführt wen? Mit Lina Bischoff, Lucas Schmeier und Marlene Bischoff steht ein gleichermaßen junges wie erfahrenes Ensemble auf der Bühne.

Gleich zwei Wochen später, am 03. November, findet die Premiere des interkulturellen und Theaterprojektes „Circus Pari-Pari“ unter der Leitung von Mehdi Moïnzadeh statt, bei dem sich Menschen aus Bruchsal mit den Artikeln der „Allgemeinen Menschenrechtserklärung“ szenisch auseinandersetzen. Und ab 24. November zeigt das Exil Theater „Falscher Hase“ von David Gieselmann – ein grotesk-komisches Wortgefecht, bei dem die Realität Satz für Satz aus den Fugen gerät und sich die Protagonisten den Boden unter den Füßen wegziehen..

Premiere von „Ob so oder so“ ist am 20. Oktober, weitere Aufführungen sind am 21.10., 10. und 12.11, Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Karten gibt es in der Hirsch-Apotheke, Buchhandlung Carolin Wolf oder unter www.exiltheater.de.

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Jahreskonzert des Jugendsinfonieorchesters der MuKs Bruchsal Das JSO widmet sein Konzert den Komponisten Joseph Haydn, Carl Maria von Weber, Anton Dvořák und Niels W. Gade

Beim diesjährigen Jahreskonzert des Jugendsinfonieorchesters JSO der Musik- und Kunstschule Bruchsal unter der bewährten Leitung von Prof. Klaus Eisenmann stehen folgende attraktive Werke auf dem Programm: (Dirigent Prof. Klaus Eisenmann widmet sich mit 60 im JSO. Die Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahren verbindet in diesem erfolgreichen Orchester Auf seinen Konzertreisen sorgt das JSO mit seinem Dirigenten Prof. Klaus Eisenmann regelmäßig für große Begeisterung und pflegt als „Kultureller Brückenbauer“ internationale Kontakte. Das Jahreskonzert des JSO findet am **Sonntag, 22. Oktober 2017, 17.00 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal**, Am alten Schloss 22 (Tiefgarage) statt.

Veranstalter: Musik- und Kunstschule Bruchsal, Durlacherstr. 3-7
Tickets: Tel. 07251-300070 oder mail@muks-bruchsal.de oder Abendkasse.

Eintritt inkl. Programm € 12.- (ermäßigt € 10.-); nummerierte Plätze.

Showtime – die „Spätreifen“ rocken weiter ...

Es geht weiter! Zwei Bands, die sich in dem Projekt „Rockband für Spätreifen“ an der MuKs Bruchsal gefunden haben und dort unter der Leitung von Thomas Katz proben, zeigen, was sie können.

„The We'Club“ und „Right Time“ treten am Samstag, 21.10.2017, ab 19 Uhr im Jägerhaus in Forst auf. Beide Bands haben bereits einige Gigs gespielt und sind enthusiastisch beklatscht worden, unter anderem im

Bruchsaler Atrium anlässlich des Festivals „Utopolis“ – die Fangemeinde wächst.

Rock, Blues, Folk, etwas Jazz ist auch dabei. Songs von Tina Turner, Joe Cocker, Santana, Norah Jones, Zaz, Amy Winehouse und und und ... Wir können garantieren: Alles ist handgemacht und spannend!

Volkshochschule



10025 Wissenswertes über die Herstellung von Hochprozentigem, Freitag, 10. November 18 Uhr, Friedrichstr. 5, Kraichtal-Unterwiesheim. Während des Brennvorgangs erhalten Sie Einblick darüber, welche Teile zu einem edlen Destillat weiterverarbeitet werden. Mit Verkostung und Vesper.

10016 Betriebsbesichtigung der BGS Beta-Gamma-Service GmbH & Co. KG, Montag, 23. Oktober, 10 Uhr Eingang der Firma, John-Deere-Str. 3. Wie kein Zweiter in Europa beherrscht das Unternehmen die anspruchsvollen Prozesse, die bei der Veredelung von Kunststoffen und bei der Sterilisation z.B. von Medizinprodukten zum Einsatz kommen.

10711 Psychopädie – Konzept und Hilfe zur Problembewältigung? Vortrag, Dienstag, 17. Oktober, 19.30 – 21.00 Uhr, Bürgerzentrum.
20002 D Zauberei für Kinder ab 8 Jahren am Samstag, 21. Oktober, 10-17 Uhr, Bürgerzentrum, **20504 Handschrift / Schreibwerkstatt für Anfänger und Fortgeschrittene** am Samstag, 21. Oktober, 10-16 Uhr, Bürgerzentrum

30005 Easy Beauty – das wirklich schnelle Blitz-Make-up – natürlich schön in 5 Minuten, Dienstag, 17. Oktober, 18-21 Uhr, Bürgerzentrum.

30702 Mit basischer Ernährung entschlacken und entgiften, Donnerstag, 19. und 26. Oktober, 18.30-22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule. Sie erfahren in Theorie und Praxis, welche Lebensmittel Sie verwenden können, damit der Körper wieder ins Gleichgewicht kommt. Frühstück, Mittagessen, Abendessen und ein Smoothie werden zubereitet.

30714 Kochend italienisch lernen, Freitag, 20. Oktober, 18- 22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule.

50106, Grundkurs PC mit Windows 10, 2x ab 19.10. 18-21 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr Grundfunktionen, Umgang mit Tastatur und Maus, Starten/Beenden von Programmen, Betriebssystem, Programme / Apps, Nutzung mehrerer Programme bzw. Programmfenster, Textbearbeitung, Speichern/Öffnen von Dateien.

50120, Excel – Formeln und Funktionen, Samstag, 21. und 28. Oktober, 9-12 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr.Sortieren und Filtern von großen Tabellen, Diagrammerstellung, Verwendung von Funktionen (Bsp. WENN()) Rechnen mit Datum und Uhrzeit, usw

50129 Bildbearbeitung mit lightroom 5, 4 x ab 30. Oktober, 18.30-21.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. Lightroom ist darauf ausgelegt, speziell für Vielfotografier Automatismen zur Arbeitserleichterung zur Verfügung zu stellen. Sicherer Umgang mit Tastatur und Computermaus sowie EDV-Grundkenntnisse. Die Teilnehmer können eigene Bilder auf CD oder USB-Stick mitbringen und im Kurs verwenden.

Andere Veranstalter

Nino de Angelo kommt!

Seit über 30 Jahren ist Nino de Angelo ein wichtiger Teil der deutschen Musikszene. Jetzt geht er mit seinen großen Hits und neuen Songs auf Solotour. Seit Jahren begeistert der gebürtige Karlsruher mit italienischen Wurzeln sein Publikum mit seiner Musik und seinen Auftritten. Ob beim Eurovision Song Contest, im Musical Tabaluga sowie Promi Big Brother Haus und bei unzähligen TV Sendungen weiß Nino de Angelo seine Fans mit seiner Art zu begeistern.

Mit der „Mr. Jenseits von Eden“ Tour 2017 möchte der Künstler sich nun persönlich bei seinem Publikum für die Unterstützung und Treue der letzten Jahre bedanken. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend mit Mr. Jenseits von Eden auf der Tour 2017.

Am Montag, 16. Oktober, 19 Uhr, kommt Nino de Angelo in das Bürgerzentrum nach Bruchsal!

Weitere Infos auf www.nino-deangelo.com

Karten erhalten Sie auf www.eventim.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Filme der Woche bei Kraichgau TV:



EGO Preisverleihung mit Ministerin Zypries

Spatenstich Klima Arena Sinsheim

Bürgerpreis der Sparkasse (Waghäusel)

500 Jahre Bundschuh mit Thomas Adam

Wohnmobil ADAC Bruchsal – Auf und davon (Quickie)

Opernstudio der MuKS- Der Mikado (Quickie)

Jahrmarkt in Odenheim (Quickie)

Kunstaussstellung Raimund Tscheuschner (Quickie)

Maja Mittendrin : Vom Apfel zum Apfelsaft

Umfrage: Handyverbot wird verschärft

Immer ab Donnerstag im Kabelfernsehen und online unter www.kraichgau.tv

Festival Orgel-Herbst 2017 – Bruchsal-Heidelsheim Orgelspaziergang durch Heidelberg mit fünf Orgeln



Der Konzertorganist Rudolf Peter aus Landau wird zusammen mit Markus Zepp beim Spaziergang durch die ehemalige freie Reichsstadt Heidelberg vier bedeutende Orgeln präsentieren. Foto: pa

Heidelsheim ist eine Orgelstadt! Nicht nur der Mozart bestens bekannte Orgel- und Klavierbauer Johann Andreas Stein stammte aus Heidelberg, heute verfügt die ehemalige Reichsstadt über drei besondere Instrumente in der evangelischen Stadtkirche, deren Martinskapelle sowie in der katholischen Kirche St. Maria. Diese Orgeln werden am Sonntag, 22. Oktober präsentiert, wenn zum achten Mal ein Orgelspaziergang durch Heidelberg stattfindet. Dieser beginnt um 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche mit der historisch wertvollen Link-Orgel. Danach führt ein kleiner Abstecher in den abgetrennten, ehemals von der katholischen Gemeinde genutzten Chorraum (heute Martinskapelle), der eine original erhaltene romantische Kiene-Orgel beherbergt. Nach einem kleinen Spaziergang von nicht einmal 200 Metern erreicht das Publikum die katholische Pfarrkirche. Dort erklingen ab 19 Uhr Werke für zwei Orgeln, zu hören ist die Lenter-Orgel im „Duell“ mit der Klop-Truhengorgel des Orgel-Herbstes. An den vier Orgeln in drei Kirchen spielen zwei Organisten: Rudolf Peter, Konzertorganist aus Landau, und Markus Zepp. Es erklingen mitunter kuriose Orgelwerke aus verschiedenen Epochen. Einen sängereichen Leckerbissen bietet der Tenor Thomas Neu, ehe dann der Orgel-Abend auf dem Kirchplatz vor St. Maria mit einem Gläschen Sekt und Knabbereien stilvoll ausklingt. Der Orgelspaziergang ist kostenfrei.

Großer Dekanats-Chortag der Kirchenchöre in Östringen



In der großen Pfarrkirche St. Cäcilia Östringen findet der Chortag der Kirchenchöre des Dekanates Bruchsal mit über 600 Sängerinnen und Sängern statt. Foto: pa

Die katholischen Kirchenchöre des Dekanates Bruchsal veranstalten in diesem Jahr wieder einen großen Chortag und wollen einmal mehr zeigen, dass ihnen Chorsingen Spaß macht, es jung und gesund hält und dass die Kirchenmusik durchaus modern und mitreißend ist. Nach den eindrucksvollen Gottesdiensten der letzten Jahre, unter anderem im Freiburger Münster, Speyerer Dom und dem beeindruckenden Open-Air vor der Kulisse des Bruchsaler Schlosses, laden die Verantwortlichen um Dekanatschorleiter Markus Zepp nun nach Östringen ein. In der dortigen Pfarrkirche St. Cäcilia findet am

Samstag, 21. Oktober um 17 Uhr eine festlich gestaltete Eucharistiefeier statt. Das Patronat der Heiligen Cäcilia könnte nicht passender für diesen Anlass sein, ist sie doch die Patronin der Kirchenmusik. Hauptzelebriant wird Dekan Wolfgang Gaber sein, Dompfarrer in Freiburg und Diözesanpräses der Kirchenchöre, der für seine mitreißenden Predigten bekannt ist, zusammen mit weiteren Priestern des Dekanates Bruchsal.

Es erklingt die klangprächtige „Missa brevis in B-Dur“ von Christopher Tambling, eine Auftragskomposition des Bistums Speyer, die 2014 in Landau uraufgeführt wurde. Ein professionelles Blechbläserensemble sowie Röhrenglocken und Pauken werden instrumental begleiten. Markus Bellm spielt an der Orgel. Erwartet werden zu diesem beeindruckenden Fest der „Musica sacra“ rund 600 Sängerinnen und Sänger des Dekanates Bruchsal. Die Östringer Pfarrkirche bietet darüber hinaus genügend Platz für alle Musikinteressierten und Gottesdienstbesucher, die herzlich dazu eingeladen sind.

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Meldeaufruf!

Kernstadtvereine sind aufgefordert Veranstaltungen für das Jahr 2018 zu melden

Während die Terminerhebung in den Bruchsaler Stadtteilen über gemeinsame Terminkoordinationsgespräche zwischen den Verwaltungsstellen und den Stadtteil-Vereinen erfolgt, läuft die Erhebung in der Kernstadt auf Grund der Vielzahl der Vereine etwas anders ab.

Die Aufforderung Termine zu melden, ist bereits an zahlreiche Vereine per Post erfolgt. Gerne möchten wir, die BTMV GmbH, jedoch die

Chance nutzen und nochmals alle Vereine und Veranstalter in Bruchsal zu animieren, ihre geplanten Veranstaltungen für 2018 zu melden. NEU! Bitte tragen Sie Ihre Termine online direkt in den Veranstaltungskalender auf der Homepage www.bruchsal-erleben.de ein.



Foto: BTMV

btmv.de, Tel. 07251 50594-61, Fax 07251 50594-65.

Der Meldeschluss aller, für die Öffentlichkeit interessanter Veranstaltungen, ist der 23. Oktober 2017. Alle bis dahin gemeldeten Termine haben die Chance, in der gedruckten Broschüre „Veranstaltungen in Bruchsal und den Stadtteilen“ zu erscheinen.

Fragen zum Selbsteintrag? Bitte wenden Sie sich an die Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal oder per Mail: touristinformation@bruchsal.de

BürgerStiftung Bruchsal



Zum siebten Mal das Gütesiegel des deutschen Stiftungsverbandes

Bereits zum siebten Mal hat jetzt die Bürgerstiftung Bruchsal das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen erhalten. Es wird immer zum 1. Oktober verliehen, dem offiziellen Tag der Stiftungen, und gilt für zwei Jahre, nach mehrmaliger Verleihung gilt es sogar für drei Jahre. Dieses Gütesiegel bekommen Stiftungen, wenn sie den zehn Merkmalen entsprechen, die der Bundesverband festgelegt hat. Zuvor müssen sie sich einer strengen Überprüfung stellen durch eine Fachjury. Zu den Beurteilungskriterien gehören unter anderem Unabhängigkeit der Stiftung, ehrenamtliches Engagement, Transparenz in der Mittelverwendung und in der Projektförderung sowie die Konzentration auf einen örtlich oder regional begrenzten Raum.

Von Bürgern für Bürger

Die Bürgerstiftung Bruchsal ist eine Einrichtung von Bürgern für Bürger. Das Stiftungskapital bleibt unangetastet, nur die Erträge daraus und Spenden setzt die Bürgerstiftung für die Satzungszwecke ein. Diese sind breit gefächert. Die Bürgerstiftung Bruchsal engagierte sich in den vergangenen Jahren für „Kinder in Not“, für die Integration und Sprachförderung von Migranten, für Bildungsprojekte schon für die Jüngsten im Kindergarten und für verschiedene soziale und musisch-künstlerische Projekte sowie im Natur- und Denkmalschutz. „Für diese Projekte sind wir immer auch auf Spenden angewiesen“, sagen Gilbert Bürk und Dorothee Eckes, vom Vorstand der Stiftung. „Wir danken deshalb allen, die uns mit Spenden oder Zustiftungen bei unserer Arbeit unterstützen. Gemeinsam mit den Spendern konnten wir schon viel Gutes in Bruchsal bewirken.“ Dies könne man bei den Projektbesuchen immer wieder feststellen.

Das Stiftungskapital bleibt unangetastet

Bürgerstiftungen gibt es in Deutschland seit rund 30 Jahren. 1996 und 1997 haben der Unternehmer Reinhard Mohn in Gütersloh und der Kriminologe Christian Pfeiffer in Hannover die ersten Bürgerstiftungen in Deutschland gegründet, in deren Tradition sich auch die Bruchsaler Stiftung sieht. „Bürgerstiftungen sind Impulsgeber für ein besseres Miteinander in der Gesellschaft“, sagt Bürk.

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Hüftgelenksverschleiß – muss immer operiert werden?

Moderne Chirurgie: Vortragsreihe der chirurgischen Kliniken für Interessierte und Betroffene

Im nächsten Vortrag der laufenden Reihe „Moderne Chirurgie“ der beiden chirurgischen Kliniken an der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal geht es am Dienstag, 17. Oktober 2017 um den Hüftgelenksverschleiß und die Frage, ob bei dieser Erkrankung immer operiert werden muss. Referenten sind Oberarzt Christoph Berbig, Koordinator des Endoprothetikzentrums der Fürst-Stirum-Klinik sowie Dr. Rüdiger Hecht, Ärztlicher Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und orthopädische Chirurgie. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Der Vortrag findet um 19 Uhr im Vortragsraum Augenzentrum in der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal (Zugang über den Haupteingang der Klinik) statt.

In Deutschland werden jährlich über 200.000 Hüftprothesen implantiert. Auch in der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal wird dieser Eingriff von Dr. Rüdiger Hecht und seinem Team in großer Zahl durchgeführt. Die Prothesenimplantation ist erst der letzte Schritt in der Behandlung des Hüftgelenksverschleißes. In diesem Vortrag soll für alle Betroffenen und Interessierten verständlich vermittelt werden, welche Möglichkeiten der Therapie es zuvor gibt und wann dann doch eine Prothesenimplantation notwendig ist.

Immer mehr Menschen suchen vor einer Behandlung nach Informationen zur Diagnose und Therapie einer Erkrankung und möchten sich ein Bild über die Kompetenz ihres behandelnden Arztes machen. Die Ver-

anstellungsreihe „Moderne Chirurgie“ bietet medizinisch interessierten Laien eine kostenlose Plattform, um Neues und Wissenswertes über die Ursachen, Erkennung und operative Behandlung von Erkrankungen zu erfahren. Gleichzeitig bietet sie die Gelegenheit, die Ärzte und ihre Spezialgebiete kennen zu lernen. Im Anschluss besteht ausreichend Gelegenheit zur Diskussion.

Landratsamt Karlsruhe



Wegen Bauarbeiten

Vollsperrung der Kreisstraße zwischen Karlsdorf-Neuthardt und B35

Die Kreisstraße 3529 wird ab Mittwoch, 11. Oktober bis voraussichtlich Samstag, 21. Oktober zwischen Karlsdorf-Neuthardt / Minikreisell und Anschluss B35 voll gesperrt. Sie erhält im Rahmen des Straßenerhaltungsprogramms des Landkreises Karlsruhe einen neuen Fahrbahnbelag. Im Bereich der Ortsdurchfahrt werden zudem Einbauteile wie Schachtdeckungen und Straßeneinläufe erneuert. Der Verkehr wird über die B35, Karlsdorf und K3528 umgeleitet.

Richtige Vorsorge treffen

Informationsveranstaltung zur Patientenverfügung des Pflegestützpunktes in Bruchsal

Kreis Karlsruhe. Der nächste Vortrag innerhalb der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ des Pflegestützpunktes Landkreis Karlsruhe Standort Bruchsal, widmet sich dem Thema Patientenverfügung und findet am Mittwoch, den 18. Oktober statt. Referent ist Heiko Siebler, Vereinsbetreuer des Katholischen Vereins für Soziale Dienste im Landkreis Karlsruhe.

Jeder Mensch wünscht sich bis ins hohe Alter gesund, aktiv und geistig rege das Leben zu gestalten. Eine Krankheit, ein Unfall oder zunehmendes Alter können jedoch jeden in eine Situation bringen, in der er außerstande ist, für sich selbst zu entscheiden und zu handeln. Mit einer Patientenverfügung kann jeder, egal welchen Alters, schon vorsorglich entscheiden und niederschreiben, wie er in der letzten Lebensphase medizinisch begleitet werden möchte. In Verbindung mit einer Vorsorgevollmacht ist die Patientenverfügung eine wichtige vorsorgliche Willensbekundung jedes Einzelnen.

Die Veranstaltung findet von 16.00 bis ca. 17.30 Uhr im Pflegestützpunkt Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Raum B19/B20, 76646 Bruchsal statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, allerdings ist die Platzzahl begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der nächste Vortrag innerhalb dieser Reihe findet am 15. November zum Thema „Trauerbegleitung“ statt. Für Anregungen, Fragen und Rückmeldungen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes gerne zur Verfügung, entweder per E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de oder per Telefon unter 07251/79-199.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen.

Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal

Mo – Mi 9.00 – 12.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 Uhr,

13.30 – 18.00 Uhr

Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal
Rathaus Am Otto-Oppenheimer-Platz 5

76646 Bruchsal

Tel. (07251) 79-199, Mobil: 0151-12588834

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Sonstige

zeo: TIPPS + TRICKS

Infos zum E-Carsharing zeozweifrei unterwegs –

Thema: Buchungszeitraum planen

Die 40 zeos des E-Carsharingsystems „zeozweifrei unterwegs“ sind stationsgebunden, das heißt, wenn Sie einen zeo mieten, müssen Sie ihn nach Beendigung der Fahrt wieder zur Abholstation zurückbringen und das Ladekabel anschließen. Was ist wenn Sie sich bei der Rückgabe verspäten und den Buchungszeitraum nicht einhalten können? Wenn eine Verspätung abzusehen ist, informieren Sie bitte frühzeitig die Flinkster-Hotline unter 069-42727700 um eine Buchungsverlängerung zu erreichen und eine Verspätungsgebühr zu vermeiden.

Tipp: Besser den Buchungszeitraum etwas großzügiger planen. Bei vorzeitiger Rückgabe schreibt Flinkster Ihnen 50 Prozent des restlichen Zeitpreises wieder gut.

Übrigens, eine kostenlose Stornierung einer bereits gebuchten Fahrt ist bis 24 Stunden vor Buchungsbeginn möglich. Danach fällt eine Storno-Gebühr in Höhe der Hälfte des Mietpreises an.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4, 21

Evangelische Christusgemeinden Unter- und Obergrombach



Evangelische Christusgemeinde Obergrombach

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 12. Oktober,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christusgemeinde Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 15. Oktober,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Prädikant Volker Geisel.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 20. Oktober 2017,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Kerstin Brendelberger.

Freitag, 20. Oktober 2017,

Der Frauenkreis der Evang. Christusgemeinde Unter- und Obergrombach lädt herzlich ein zur

**Tischrede der
Katharina von Bora:
„Bist du sicher Martinus?“**

mit dem Amateurtheater „Die Koralle“ und dem Bruchsaler Instrumentalensemble für Alte Musik

Freitag, 20. Oktober 2017

Gustav-Adolf-Kirche, Bruchsal-Untergrombach

Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr



Eidegard Kienigott vom Amateurtheater „Die Koralle“ aus Bruchsal stellt Katharina von Bora dar, Ehefrau des Reformators Martin Luther, die sich in einer fiktiven Rede an ihren Mann mit ihrer Rolle als Pfarrfrau auseinandersetzt.

Das Bruchsaler Instrumentalensemble für Alte Musik spielt auf Instrumenten der Renaissance Musik aus der Reformationszeit.

In der Pause erwartet Sie ein Gaumenschmaus.

Eintritt: 5 Euro

Kartenreservierung:
Evang. Pfarramt der Christusgemeinde,
Tel. 07257-924289, nach den Gottesdiensten
oder an der Abendkasse.

So finden Sie uns:
Gustav-Adolf-Kirche
Bruchsaler Straße 63
76646 Bruchsal-Untergrombach
Wir sind barrierefrei.




der Frauenkreis der Christusgemeinde Unter- und Obergrombach lädt herzlich ein zur Tischrede der Katharina von Bora: „Bist du sicher Martinus?“ mit dem Amateurtheater „Die Koralle“ und dem Bruchsaler Instrumentalensemble für Alte Musik.

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5,- €.

In der Pause erwartet Sie ein Gaumenschmaus vorbereitet von den Frauen des Frauenkreises. Kartenreservierung: im Evang. Pfarramt der Christusgemeinde, Tel. 07257/924289, nach den Gottesdiensten oder an der Abendkasse.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienste

Sonntag, 15. Oktober, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden mit Mitarbeitersegnung in der Stadtkirche (Pfarrer Muhm & Gemeindediakon de Jong); **9.50 Uhr:** KiGo in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 12. Oktober, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Montag, 16. Oktober, 19.30 Uhr: Teentreff: Jugendkreis ab dem Konfalter: Gemeinsam in Gruppenspielen Spaß haben und in Andachten Spannendes über Gott erfahren!

Lobpreis.Aband „Worship.Praise“



Bereits seit drei Jahren veranstaltet die Evang. Kirchengemeinde Heidelberg einen Lobpreis.Aband, der alle zwei Monate unter der Woche stattfindet. Unterstützt von unserer Band singen wir gemeinsam moderne Lobpreis-Lieder von Albert Frey bis Hillsong. Dazwischen gibt es Gebetszeiten und eine Andacht. Nun wollen wir einen Schritt weitergehen und über die Gemeindegrenze hinaus zu einem Lobpreis.Aband „Worship.Praise“ in größerem Rahmen einladen. Er findet am **Freitag, 20. Oktober 2017 um 20:00 Uhr** im Gemeindehaus in Heidelberg, Hohenstaufenstr. 28 statt (Einlass ab 19:30 Uhr). Wir freuen uns über viele Gäste, die mit uns Gott loben und anbeten wollen.

Neben Impulsen, Segnung und Gebeten ist auch für Hunger und Durst gesorgt ...

Homepage: <http://www.ekg-heidelberg.de/worship-praise/>

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 15. Oktober, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden mit Mitarbeitersegnung in der Stadtkirche in Heidelberg (Pfarrer Muhm & Gemeindediakon de Jong), **10.15 Uhr:** KiGo im Kindergarten

Mittwoch, 18. Oktober, 20 Uhr: Gebet für Helmsheim in der Melancthonkirche: Gebet bleibt nicht ohne Folgen, Gebet verändert, Gebet verbindet, Gebet, weil wir einander brauchen, Gebet, weil wir nicht für uns selber da sind! Herzliche Einladung! Bei ungeheizter Kirche treffen wir uns im Gemeindehaus.

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 12. Oktober, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff: Jugendkreis ab dem Konfalter: Gemeinsam in Gruppenspielen Spaß haben und Spannendes über Gott erfahren.

Freitag, 13. Oktober, 19 Uhr: Männervesper im Kindergarten Sonnenschein

Montag, 16. Oktober, 18 Uhr: Mädchentreff (ab der 4. Klasse bis zur Konfirmation)

Dienstag, 17. Oktober, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18.00 Uhr:** Bubenjungschar für 5.-7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 18. Oktober, 9.30 Uhr: Frauentreff Blickpunkt Bibel zum Thema „Gott (be)ruft – Folge mir nach“: Singen, Bibeltexte, Kaffeetrinken und nette Gespräche über Gott und die Welt – neugierig geworden? Komm doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Dich!, **15 Uhr:** Treffpunkt 65plus zum Thema „Musik liegt in der Luft“: Eingeladen sind alle Frauen und Männer ab 65 Jahren, um in angenehmer Runde gemeinsam zu singen, zu rätseln und über Gott und die Welt zu sprechen.

Evangelische Luthergemeinde



Termine der Luthergemeinde Bruchsal

Gottesdienst:

Freitag, 13. Oktober, 19.00 Uhr: Segnung für Schwangere „Vom Mutterleibe an“ Im Gebetsraum der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar und Hebamme Ina Hecht

Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in der Lutherkirche mit Pfarrerin in Probe Susanne Knoch, Kindergottesdienst – gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche, 11.15 Uhr: Entdeckergottesdienst: „Entdecke den Gottesdienst mal etwas anders“ Herzliche Einladung an Kinder von 0 – 6 Jahren und ihre Familie! Gemeindediakonin Lydia Seitz & Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 13. Oktober, 16.30 – 18.00 Uhr: Jungschar – Spiel, Spaß und biblische Geschichten, Mädchen und Jungs von 8 – 10 Jahren im Martin-Luther-Haus.

Samstag, 14. Oktober, 11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf,... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE.

Dienstag, 17. Oktober,

18.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller), Leitung: Diakonin Lydia Seitz;

19.30 Uhr: Probe Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 18. Oktober,

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 19. Oktober,

15.30 – 17.00 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luthe-Kindergarten;

15.30 – 17.00 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's, Treffpunkt im Martin-Luther-Haus;

19.00 – 20.30 Uhr: Christliche Tanzmeditation – mediatives Tanzen und besinnliche Texte- im Lutherhaus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich wir erbitten jedoch eine Anmeldung bei Conny Prenzlou, Tel. 07251/85313;

19.30 Uhr: Glaubenskurs: „Die Bibel entdecken“ – gemeinsam lesen – im Gebetsraum der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar.

Konzert in der Lutherkirche – 500 Jahre Reformation

Der „Ökumenische Chor Grötzingen“, in dem Mitglieder der Grötzingener Kirchenchöre und Sänger aus dem Raum Karlsruhe gemeinsam singen, gibt mit Gesangs- und Instrumentalsolisten und dem Waldstadt-Kammerorchester am Samstag, 21. Oktober um 20 Uhr in der Lutherkirche in Bruchsal ein Konzert zum Reformationsjubiläum. Auf dem Programm stehen Luther-Kantaten von Telemann und Mendelssohn Bartholdy sowie Orchesterwerke von Telemann und Bach. Die Kantate „Wertes Zion sei getrost“ von G. Ph. Telemann ist bisher nicht veröffentlicht und kaum aufgeführt und daher eine Rarität. Das Konzert steht unter der Leitung von Norbert Krupp und Gerhard Jügel. Der Eintritt beträgt 15 € und 8 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte. Karten im Vorverkauf bei Musik Brunner, Musikhaus Schlaile und Buchhandlung Braunbarth gibt es für 12 €.



Konzert in der Lutherkirche in Bruchsal

Foto: Ev. Luthergemeinde

Kontakt:

Ökumenischer Chor Grötzingen e.V.

Norbert Krupp, norbert_krupp@t-online.de, 0171 3642477

Gerhard Jügel, GerhardJuegelt@web.de, 0721 8307837

Info: www.eki-groetzingen.de/index.php/kirchenmusik/oekumenischer-chor

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 15. Oktober

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Pfarrer Achim Schowalter; anschließend Gemeindeversammlung und Kirchenkaffee

10 Uhr Kindergottesdienst

18 Uhr „Connected“ – Ökumenischer Jugendgottesdienst in der Freien Evangelischen Gemeinde Bruchsal

Termine

Freitag, den 13. Oktober

16.30 Uhr Mädchenjungschar

19.30 Uhr Männerrunde

Montag, den 16. Oktober

19.30 Uhr Jugendtreff „Apfelmus“

Dienstag, den 17. Oktober

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. Klasse bis 7. Klasse)

Mittwoch, den 18. Oktober

14.30 Uhr Seniorengymnastik

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr.
Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller: Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am Sonntag, 15. Oktober

10 Uhr Gottesdienst in Staffort mit der Einführung von Erich Strobel als zugewähltem Kirchenältesten, der Verabschiedung ausgeschiedener und Vorstellung neuer Mitarbeiter sowie der Beauftragung von Pastor Samuil Rabrovaliev von der Liebenzeller Gemeinschaft mit der öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung, mit dem Kirchenchor und Pfarrer Dr. Müller

Mitfahrgelegenheit nach Staffort bietet Frau Claus, Tel. 925120 an.

10 Uhr Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus Staffort

Einberufung einer Gemeindeversammlung

Am Sonntag, den **15. Oktober 2017** findet im Anschluss an den Gottesdienst gegen 10.45 Uhr in der Evangelischen Kirche in Staffort eine Gemeindeversammlung statt.

Tagesordnung:

- Bericht des Kirchengemeinderats
- Sanierung Glockenstuhl und Glocken
- Gottesdienstzeiten
- Gemeindehaus Nutzung
- Personelles: KirchendienerIn & ChorleiterIn für KiddyKids gesucht!
- Sonstiges, Fragen, Anregungen

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich und dient als Informationsplattform für die aktuellen Projekte und Entwicklungen, die im Kirchengemeinderat beschlossen und geplant sind. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die in der Tagesordnung angegebenen Punkte unterrichten zu lassen!

Über Ihr Interesse und eine rege Beteiligung freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Bonnet, Vorsitzender der Gemeindeversammlung

Wochenveranstaltungen:

Die regelmäßigen Veranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29 statt.

Freitag, 13. Oktober

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Mittwoch, 18. Oktober

10-11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 19. Oktober

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4.

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Vorankündigung

Ein **Orgelkonzert mit Raphael Vilgis und Solisten** findet am Sonntag, 22.10., 18 Uhr in der Evang. Kirche statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste



Sonntag, 15. Oktober:

10.30 Uhr: Gottesdienst mit J. Mannherz. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (English translation provided), Kinder werden in altersgerechten Kleingruppen betreut. Nach dem Gottesdienst sind sie herzlich zu Kaffee und Gesprächen eingeladen.

18 Uhr: Jugendgottesdienst Connected – ökumenischer Gottesdienst in der FeG (siehe Bild).

Weitere Termine

Donnerstag, 12. Oktober,

20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim

Freitag, 13. Oktober,

19 Uhr: Jugendhauskreis

Sonntag, 15. Oktober,

10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 16. Oktober,

19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Dienstag, 17. Oktober,

15 Uhr: Seniorenkreis

Mittwoch, 18. Oktober,

9 Uhr: Gebetstreff

Sofern nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen in den Räumen der Friedenskirche (Moltkestr. 3) statt. Herzliche Einladung!

Vorschau:

Am 22. Oktober und am 11. November kann man newgospel wieder live hören: Am 22. Oktober singen und spielen sie im Gospelgottesdienst in der FeG und am 11. November geben sie in der Kirche St. Paul ein Benefizkonzert zugunsten der Sanierung der Pauluskirche.

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste vom 14.10. bis 20.10.

Samstag, 14. Oktober: Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 15. Oktober: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier am Kirchweihfest mit Kommunion unter beiderlei Gestalt, Beauftragung der neuen Kommunionhelfer und Aufnahme der neuen Ministranten. Die Kirchenchöre von Karlsdorf und Neuthard singen die Missa brevis in B-Dur von Chr. Tambling

Dienstag, 17. Oktober: Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Oktober: Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 20. Oktober: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 13. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 19 Uhr: Eucharistiefeier

(Pfr. Speckert)

Samstag, 14. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Sonntag, 15. Oktober,

Heidelheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Helmshaus St. Sebastian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesdienst (WGF-Team)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 16. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 17. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 18. Oktober,

Helmshaus St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 19. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Katholische Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach

„LUTHER-TOUR“ – Eine Reise zu Stätten der Reformation

In diesem Jahr jährt sich zum 500. Mal Martin Luthers Thesenanschlag in Wittenberg. In ihrem Vortrag am

Donnerstag, den 19.10.2017, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal „Jugendheim“ Untergrombach, Schulstr. 2 nimmt Frau Angela Kraft, Bruchsal, dieses Reformationsjubiläumsjahr zum Anlass und nimmt ihre Zuhörer mit auf eine Bildertour zu Stätten der Reformation, die sie selbst aufgesucht hat. Der Vortrag zeigt die wichtigsten Lebens- und Wirkungsstätten von Martin Luther wie Eisleben, Mansfeld, Erfurt, Eisenach und Wittenberg in ihrer reizvollen Landschaft und gibt historische Informationen.

Die Katholischen Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach laden ganz herzlich ein zu diesem Vortrag und freuen sich auf Ihren Besuch.

Firmung 2018

Für die Firmung in 2018 haben die Jugendlichen (Jahrgang 2002 und 2003) unserer Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg Ende September 2017 eine Einladung zum Infotreffen erhalten.

Sollte von diesem Jahrgang jemand keine Einladung bekommen haben, möge er sich bitte beim Pfarramt in Obergrombach melden, damit wir die notwendigen Unterlagen vorbereiten können. Natürlich ist jeder von den oben benannten Jahrgängen zum Infotreffen eingeladen.

Dieses ist am 10. November 2017 um 20.00 Uhr im „Jugendheim“ in Untergrombach, Schulstr. 2

Erstkommunion 2018

Hierzu sind Sie als Familie eingeladen. Wir werden gemeinsam den Kirchenraum erkunden.

Bitte bringen Sie die ausgefüllten Anmeldezettel mit (falls der Taufort Ihres Kindes außerhalb unserer Kirchengemeinde war, bringen Sie bitte auch Ihr Stammbuch mit dem Taufeintrag mit).

Wir treffen uns in der jeweiligen Kirche:
 Obergrombach: 10.10.2017 16.30 Uhr
 Helmsheim: 11.10.2017 17.00 Uhr
 Heildelsheim: 13.10.2017 16.30 Uhr
 Untergrombach: 18.10.2017 17.00 Uhr

Katechetabend

Am 25.10.2017 um 20.00 Uhr findet im Sitzungszimmer im Pfarrbüro Untergrombach (Schulstr. 2) ein Impulsabend und Besprechung des Arbeitsmaterials mit allen Katecheten aus der Kirchengemeinde statt.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

CHRISTINA BRUDEBECK-SPOECK
 BENJAMIN ISIPELI (AUSCH)

**KOPF
 KIN**

22. Oktober 2017

Beginn: 19.00 Uhr
 Einlass: 18.30 Uhr

Eintritt frei - Spenden erwünscht

Kath. Pfarrkirche
 St. Cosmas und Damian
 Obergrombacherstraße
 Bruchsal / Untergrombach

Erntedank

Am 30.09.2017 feierte unsere Pfarrgemeinde Erntedank. Wir möchten uns hier ganz herzlich bei allen bedanken, die einen Erntedankkorb zur Verschönerung des Altars gebracht haben. Ganz herzliches Vergelt's Gott beim Gemüsebau Rapp und der Bäckerei Scherk für ihre Erntedankgaben.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 12. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 13. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)
St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
Stadtkirche: 19.30 Uhr: Benefizkonzert – Zonta – mit den Jagdhornbläsern

Samstag, 14. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)
St. Paul: 19 Uhr: Gemeinschafts-Benefiz-Konzert der Stadtkapellen Bruchsal und Hechingen
St. Peter: 14 Uhr: Trauung (P. Dieudonné) von Lidija Marinkovic und Michael Flick
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 15. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 17 Uhr: BENE-FIZKONZERT für den Ök. Hospizdienst mit dem Hornensemble des Heildelheimer Posaunenchores
St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Montag, 16. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 17. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
Haus Cura: 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Mittwoch, 18. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 19. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger) – anssl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)



Die Flüchtlingshilfe Café Paul“ lädt alle Interessierten und die Flüchtlinge ein, mit dem MAX-Bus Bruchsal kennenzulernen.

Wann? Samstag, den 21. Oktober 2017

Treffpunkt: Rendez-Vous-Platz Bruchsal, 12.40 Uhr
Stadtführung: Gertrud Brückmann

„Café Paul“ invites the refugees to get to know Bruchsal by MAX-bus.
when: Saturday, 21st October, 2017
meeting point: Rendez-Vous Bruchsal at 12.40 p.m.
guided city tour: Gertrud Brückmann

Begegnungen in St. Paul am 14. Oktober

Stadtkapelle Bruchsal und Stadtkapelle Hechingen



Foto: Stadtkapelle Bruchsal

Begegnungen, nicht nur musikalischer Art sondern auch im persönlichen Rahmen finden am 14. Oktober 2017 um 19.00 Uhr in der Kirche St. Paul in Bruchsal statt.

Die Stadtkapelle Hechingen unter der Leitung von Bernd Haid und die Stadtkapelle Bruchsal unter der Leitung von Thomas Biel haben ein abwechslungsreiches musikalisches Programm erarbeitet und veranstalten ein gemeinsames Kirchenkonzert. Es werden unter anderem Werke wie „Morgenstimmung“ und „Ases Tod“ aus den Peer Gynt Suiten von Edward Grieg, „Jesus Christ Superstar“ von A. L. Webber, „I will follow him“ aus dem Film Sister Act, „Hallelujah“ von Leonard Cohen dargeboten.

Sie sind herzlich zu diesem Konzert eingeladen mit einer Spende zur Renovierung des Gotteshauses bzw. der Erneuerung der neuen Beleuchtung beizutragen.

KjG St. Peter und Paul

Gruselübernachtung vom 31. Oktober auf 1. November

Bar35 KjG St. Peter und Paul presents

WERT: Kinder ab 12 Jahren
 WANN: Donnerstag, den 31.10., auf Mittwoch, den 01.11.
 WOF: KjG-Gala-Saal im Pfarrzentrum St. Paul Bruchsal

GRUSELÜBERNACHTUNG

Wir laden Euch ein zu einer Horror-Nacht der Exzentriker für Euch. Die Aktion wird am 31.10.17 im Pfarrzentrum St. Paul in Bruchsal stattfinden.

Beginn: Donnerstag, den 31.10.17, 18:00 Uhr. Ende: Mittwoch, den 01.11.17, 11:00 Uhr.

Eintritt: 7,50 € (inkl. Getränke, Snacks, Übernachtung, Übernachtung).

Wir danken Euch für einen wunderbaren Abend mit 7,50 €.

Alle Einnahmen gehen an die Renovierung der Kirche St. Paul in Bruchsal.

Organisiert von: KjG St. Peter und Paul

Wir, die KjG St. Peter und Paul Bruchsal, planen eine Gruselübernachtung. Diese wird direkt an Halloween stattfinden. Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind hierzu eingeladen. Traut ihr euch?

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie zu uns und unserer ehrenamtlichen Arbeit findet Ihr im Internet unter www.kjg-peterund-paul.de.

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Einladung zum unheimlichen Leseabend für Kinder

Am Freitag, 27.10. veranstalten wir in den Räumen der Bücherei St. Paul einen „Unheimlichen Leseabend“ für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren. Von 17.00 bis 20.00 Uhr wird zum Thema Gespenster vorgelesen, werden Geister gebastelt, lustige Spiele gespielt und gemalt. Zwischendurch wird eine kleine Stärkung angeboten.

Unkostenbeitrag 2,- €

Wir um vorherige Anmeldung, telefonisch oder per Mail.
buecherei@se-bruchsal.de, Tel. 07251/2021

Christliche Gemeinde Heildelshem e.V.



Donnerstag, 12. Oktober

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Freitag, 13. Oktober

18.00 – 19.30 Uhr: Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.

20.00 – 22.00 Uhr: Israelische Tänze für Fortgeschrittene. Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Tel. 07251 56253.

Samstag, 14. Oktober

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 15. Oktober

10.30 Uhr: Bezirksfest mit Oliver Ahlfeld in Unteröwisheim, Schulstr. 30 (Mehrzweckhalle), mit anschließendem Mittagessen.

Thema: „Hin zu den Menschen.“

Während des Programms gibt es eine Kinderbetreuung.

Bei uns findet kein Gottesdienst statt.

Montag, 16. Oktober

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 17. Oktober

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 18. Oktober

10.00 Uhr: Frauenevent: „Reformatoren in der Bibel – Esra“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelshem e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheildelshem.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst



Sonntag, 15. Oktober

10.30 Uhr: Unter dem Motto „Hin zu den Menschen“ findet das diesjährige Bezirksfest aller Gemeinschaften des Bezirks Kraichgau in Unteröwisheim statt. Um 12 Uhr gibt es Mittagessen bevor es um 13.30 Uhr mit dem Praxis-Impuls weitergeht und gegen 15.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen endet. Während der einzelnen Programmpunkte wird alterssprechendes Kinderprogramm angeboten.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 12. Oktober

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff

Freitag, 13. Oktober

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Gemeindegebet

Mittwoch, 18. Oktober

18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis IV

Donnerstag, 19. Oktober

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Terminvorschau

Sonntag, 29. Oktober:

Aufgrund der **Gemeindefreizeit** von 27.10.-29.10.2017 findet kein Gottesdienst in Bruchsal

Sonntag, 5. November:

Zum Thema „Entdecke die Freiheit“ veranstalten die Apis, der Württembergische Christusbund, der Liebenzeller Gemeinschaftsverband e.V. und der Süddeutsche Gemeinschaftsverband am Ende des Lutherjahrs einen **gemeinsamen Tag in der Porsche Arena in Stuttgart** und daher findet kein Gottesdienst in den einzelnen Ortschaften statt. Mehr Infos auch unter www.entdecke-die-freiheit.de.

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Samstag, 14. Oktober, 10 Uhr: Religions- und Konfirmandenunterricht

Sonntag, 15. Oktober, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Vom Reichtum abgeben“

Predigtgrundlage: Darum, wer meint, er stehe, mag zusehen, dass er nicht falle. Bisher hat euch nur menschliche Versuchung getroffen. Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt, dass ihr's ertragen könnt. (1. Korinther 10,12,13)

Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder zur Sonntagschule (ab 6 Jahre) und Sonntagschule für Vorschulkinder (ab 3 Jahre).

Sonntag, 15. Oktober, 9.30 Uhr: Gottesdienst für die Senioren der Kirchenbezirke Bretten und Bruchsal in Maulbronn

Sonntag, 15. Oktober, 11 Uhr: Gottesdienst für die Jugend der Kirchenbezirke Bretten und Bruchsal in Bad Schönborn

Sonntag, 15. Oktober, 15.30 Uhr: Trauergesprächskreis in Pfnztal-Söllingen

Mittwoch, 18. Oktober, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Wie heilig ist diese Stätte!“

Predigtgrundlage: Und ihm träumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder. (1. Mose 28,12)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal / www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Gottesdienst, Sonntag, 15. Okt 7:30 und 9:00 Uhr

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 13. Oktober, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Jehova sagte die Zukunft von Königen voraus“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Daniel Kapitel 10 bis 12

Bibellesung: Daniel Kapitel 11, Verse 28 bis 39

Freitag, 13. Oktober, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Erwachtet!“* (Ausgabe 17.5 Titelartikel)

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Erwachtet!“* (Ausgabe 17.5 Titelartikel)

Vortrag: Wie können wir Jehovas Beispiel nachahmen und anderen Mut machen?

Freitag, 13. Oktober, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Durch Prophezeiungen der Bibel gefestigt“, aus dem aktuellen Arbeitsheft* und Vorführung des Videos „Gefestigt durch ‚das prophetische Wort‘“

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 19 Absätze 8 bis 18, Wiederholungsfragen Seite 208)

Sonntag, 15. Oktober, 18 Uhr

Vortrag: Biblische Grundsätze – eine Hilfe bei heutigen Problemen?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Die alte Persönlichkeit ablegen und nicht wieder anziehen

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 12. Oktober, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort
Vortrag mit dem Thema: Thema „Jehova sagte die Zukunft von Königen voraus“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Daniel Kapitel 10 bis 12

Bibellesung: Daniel Kapitel 11, Verse 28 bis 39

Donnerstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Erwachtet!“* (Ausgabe 17.5 Titelartikel)

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Erwachtet!“* (Ausgabe 17.5 Titelartikel)

Vortrag: Wie können wir Jehovas Beispiel nachahmen und anderen Mut machen?

Donnerstag, 12. Oktober, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Durch Prophezeiungen der Bibel gefestigt“, aus dem aktuellen Arbeitsheft* und Vorführung des Videos „Gefestigt durch ‚das prophetische Wort‘“*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 19 Absätze 8 bis 18, Wiederholungsfragen Seite 208)

Sonntag, 15. Oktober, 10 Uhr

Vortrag: Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Die alte Persönlichkeit ablegen und nicht wieder anziehen

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 15. Oktober, 12.30 Uhr

Vortrag: Wer ist dein Gott?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Die alte Persönlichkeit ablegen und nicht wieder anziehen

Mittwoch, 18. Oktober, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: Vortrag „Ist loyale Liebe für dich genauso wichtig wie für Jehova?“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Hosea Kapitel 1 bis 7

Bibellesung: Hosea Kapitel 7, Verse 1 bis 16

Mittwoch, 18. Oktober, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe einer Bibelstelle (1. Johannes Kapitel 5, Vers 2)

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe einer Bibelstelle (5. Mose Kapitel 30, Verse 11 bis 14; Jesaja 48, Vers 17 und 18)

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe dem Buch „Bewahrt euch in Gottes Liebe“* (Seite 12 und 13, Absätze 16 bis 18)

Mittwoch, 18. Oktober, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag: gestützt auf Gedanken aus Wachturm vom 15. November 2015, Seite 14*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 20, Absätze 1 bis 6, Seite 211, 214)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Themen der Reformation

Reform, die; -en: Neuordnung, Verbesserung



Re|for|ma|tion [...zjon], die; -en: (lateinisch reformatio „Wiederherstellung, Erneuerung“) bezeichnet im engeren Sinn eine kirchliche Erneuerungsbewegung zwischen 1517 und 1648, die zur Spaltung des westlichen Christentums in verschiedene Konfessionen

(katholisch, lutherisch, reformiert) führte. Re|for|ma|tor, der; -s, -en: 1. Umgestalter, Erneuerer. 2. Begründer der Reformation (Luther, Zwingli, Calvin u.a.)

Das Jahr 2017 ist ein großes Jubiläumsjahr. Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther 95 Thesen an die Wittenberger Schlosskirche und begründete damit eine neue Epoche: die „Reformation“. 500 Jahre später stehen wir vor der Frage, ob die Themen der Reformation von damals in der Kirche wieder in Vergessenheit geraten sind und wir neu darüber nachdenken müssen... Wir tun's! In unserer neuen Serie von JULI bis DEZEMBER 2017.

Sonntag, 15. Okt. 2017. Thema: „Die Einheit einer Gemeinde“

Ab 10 Uhr: Ist das Bistro geöffnet.

10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung in Englisch – with translation in English)

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4 bis 12-Jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Samstag, 14. Oktober, 10 Uhr: Religions- und Konfirmandenunterricht in Bruchsal

Sonntag, 15. Oktober, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Vom Reichtum abgeben“ in Bruchsal.

Predigtgrundlage: Darum, wer meint, er stehe, mag zusehen, dass er nicht falle. Bisher hat euch nur menschliche Versuchung getroffen. Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt, dass ihr's ertragen könnt. (1. Korinther 10,12.13)

Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder zur Sonntagschule (ab 6 Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab 3 Jahre).

Hinweis: In Heidelberg findet kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 15. Oktober, 9.30 Uhr: Gottesdienst für die Senioren der Kirchenbezirke Bretten und Bruchsal in Maulbronn

Sonntag, 15. Oktober, 11 Uhr: Gottesdienst für die Jugend der Kirchenbezirke Bretten und Bruchsal in Bad Schönborn

Sonntag, 15. Oktober, 15.30 Uhr: Trauergesprächskreis in Pfinztal-Söllingen

Mittwoch, 18. Oktober, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Wie heilig ist diese Stätte!“ in Bruchsal

Predigtgrundlage: Und ihm träumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder. (1. Mose 28,12)

Hinweis: In Heidelberg findet kein Gottesdienst statt.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal / www.nak-bruchsal-heidelberg.de

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef

Weltkindertag 2017



Musiker Dejan Perica im Kinderhaus St. Josef

Foto: Kindergarten St. Josef

Am Samstag, den 23. September 2017 gegen 12.30 Uhr wurde im Kinderhaus St. Josef in Bruchsal; der Weltkindertag gefeiert.

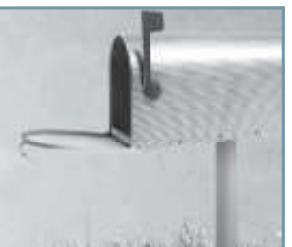
Unter dem vom UNICEF gestellten Motto: „Kinder eine Stimme geben.“ Auch wir geben unseren Kindern vom Kinderhaus eine Stimme.

In Verbindung mit dem Projekt vom Bundesprogramm – „Die Sprachkita.“ Eine Sprachkita zu sein bedeutet den Schwerpunkt unserer Einrichtung mit 25 verschiedenen Nationalitäten auf Sprache, Integration und Erziehungspartnerschaft zu legen.

Eröffnet, gefeiert und untermalt wurde unsere Weltkindertagsfeier durch den aus Bruchsal stammenden Musiker Dejan Perica.

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de



AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

4. Solidarisches Eintopfessen für alle beim AWO Kreisverband Karlsruhe-Land e.V.



Eintopfessen beim AWO Kreisverband Foto: AWO Kreisverband

Bruchsal. Der AWO Kreisverband lädt nunmehr schon zum vierten Mal zum Eintopfessen für jedermann ein. Eine solidarische Aktion, bei der sich die Besucher den Eintopf der hauseigenen Küche schmecken lassen können. Dieses Mal gibt es Linseneintopf mit oder ohne Würstchen „Wir sind mit der Resonanz sehr zufrieden“, berichtet Susanne Woll, die Verbandskoordinatorin und Initiatorin der Aktion. Es findet am **Donnerstag, 19. Oktober 2017, von 12 bis 13 Uhr und von 17 bis 19 Uhr in den Räumlichkeiten der AWO in der Prinz-Wilhelm-Straße 3 in Bruchsal** statt. Eingeladen ist jeder – und man zahlt soviel, wie man kann und möchte. „Es ist möglich, dass auch die Ärmsten essen können, wenn die Menschen mit mehr Einkommen einfach ein bisschen mehr spenden“, meint Frau Angelika Nosal, Geschäftsführerin der AWO Sozialen Dienste gGmbH.

An dieser Stelle möchten die AWO ganz herzlich alle Menschen einladen, doch beim Mittagstisch vorbeizuschauen. Gerne auch Kollegen, die ansonsten das Café oder Restaurant bevorzugen. Oder auch Menschen, die im Normalfall alleine essen. Hier kommt man mit anderen Menschen ins Gespräch und tut ganz nebenbei noch was Gutes. „Die AWO hat in ihren Grundwerten die Solidarität tief verankert“, unterstreicht Kreisvorsitzender Roland Herberger den Kern dieser Aktion. „Wir müssen solidarisch mit unseren Mitmenschen bleiben, durch praktisches Handeln füreinander einstehen und die Gleichgültigkeit am Schicksal anderer überwinden.“ Die Arbeiterwohlfahrt als einer der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege setzt sich für eine sozial gerechte Gesellschaft ein.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Punkteteilung in Viernheim

Mit einem Punkt im Gepäck konnte der ASV die Heimreise antreten, etwas mehr Fortune und man hätte auch einen Auswärtssieg landen können. Siege steuerten Nico Rohr mit einem Schultersieg, Mitza Primicheriu kampfflos, Liviu Maciuca mit technischer Überlegenheit, Dennis Karajannis der sich mehr und mehr zu einem Punktegarant entwickelt, ebenfalls mit technischer Überlegenheit und Puria Ghadiri mit einem Punktsieg der dem ASV die Punkteteilung sicherte. Paul Pfannenstiel musste sich knapp nach Punkten geschlagen was auch zum tragen kam, da er dem Gegner nur 2 Mannschaftspunkte überließ. Am Freitag gastiert nun der Tabellenführer Ispringen und am Samstag Graben -Neudorf in heimischer Halle. Hier hofft man noch auf den einen oder anderen Punkt um sich in der Tabellenmitte zu etablieren.

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

1. Bruchsaler Automobilclub im ADAC

Schwarzwälder Bauernrauchbesichtigung bei Familie Pfau

Zu ihrem dritten Tagesausflug mit unserem bewährten Clubreiseleiter Dieter Weigand trafen sich 32 Mitglieder des 1. BAC am Freitag, den 06.10. um 08.00 Uhr am Bruchsaler Schloss. Der Vorsitzende Jürgen Steinbrink konnte Reiner Seeburger nachträglich noch ein Geburtstagspräsent überreichen und bei der Begrüßung auch Dieter Suffel, den

Vorsitzenden des MSC Bruchsal, willkommen heißen. Aufgrund hohen Verkehrsaufkommens wurde folgende Fahrtroute gewählt: A5 bis Karlsruhe, A8 bis Pforzheim, B294 bis Freudenstadt, B28 bis Herzogsweiler (=Ziel). Umleitungen entlang der Strecke verzögerten allerdings die geplante Ankunftszeit, so dass die Führung durch die Räucherei Pfau erst 40 Minuten verspätet erfolgen konnte. Entlohnt wurden die Mitglieder durch einen exzellenten und praxisbezogenen Vortrag von Frank Pfau über die Räucherprodukte des Unternehmens, die Herstellung und Lagerung sowie die Besonderheiten zum Einkauf von Wurst- und Fleischwaren. Dazu gehörten auch die Begriffe „hausgemacht“ und „hausgebacken“, die für die regionale Qualität der Waren stehen. Mit der Besichtigung von Lager- und Rauchkammer, die bei einigen Clubmitgliedern auch leichten Hustenreiz auslösten, wurde die Vielzahl der Produkte mit kleinen Kostproben in der Metzgerei aufgezeigt. Natürlich nutzten alle Teilnehmer die Möglichkeit, original Schwarzwälder Spezialitäten im zugehörigen Schwarzwälder Schinkensäckle mit nach Hause zu nehmen.



Bei der Verkostung in der Metzgerei Pfau

Foto: 1. Bruchsaler Automobil Club

Nach diesem eindrucksvollen Programmpunkt ging es weiter zum Mittagessen im nahe Freudenstadt gelegenen Landgasthaus „Sonne“. Die Anfahrt über schmale befestigte Wege war für den Busfahrer durchaus eine Herausforderung, die er sicher meisterte. Bei der Wendeaktion während des Mittagessens war er dann aber nicht erfolgreich: der Bus blieb auf nassem Wiesenuntergrund stecken und konnte nur durch einen herbeigerufenen leistungsstarken Traktor wieder flott gemacht werden. Die Mitglieder bekamen davon Gott-sei-Dank kaum etwas mit. Dies hätte sicher auch zu erheblicher Unruhe geführt – schließlich stand ja auch noch ein langer Rückweg bevor. Zeitlich und witterungsbedingt musste leider der Kurzbesuch in Freudenstadt entfallen. Die abschließende Fahrt durch das wunderschöne Murgtal mit vielen optischen Facetten und einem farbenprächtigen Herbstwald entlang des Flusses war für alle Teilnehmer dann doch noch ein versöhnlicher Abschluss eines langen Tages. (St.)

1. Bruchsaler Budo Club



50 Jahre 1. Bruchsaler Budo Club e.V. – Feier zum Vereinsjubiläum



Vereinsjubiläum Grußwort Jürgen Zink Foto: 1. Bruchsaler Budo Club

Am 30. September diesen Jahres, auf den Tag genau, jährte sich die Gründung des 1. BBC zum 50. Mal. Ein guter Grund diesen Tag gebührend zu feiern. So kamen am Abend in die festlich geschmückten Vereinsräume zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder. Zum Fest überbrachten Raimund Glastetter in Vertretung der Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal und Jürgen Zink im Namen des Sportkreises und des

Badischen Sportbundes Nord Grußworte an den Verein. Thomas Herold führte durch den Abend mit den verschiedenen Programmpunkten. Natürlich durften Vorführungen unserer Abteilungen nicht fehlen, die Break Dance Gruppe des Nachbarn Pugilist zeigte eine tolle Darbietung und als Abschluss des Abends bot das Poomsae Freestyle Team des Landeskaders Taekwondo Union eine spannende Vorführung. So ein Abend bietet natürlich auch Anlass verdiente und langjährige Mitglieder zu ehren. Dies wurde von unserem 1. Vorsitzenden Dr. Bernhard Rzehorz vorgenommen. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Die Gäste konnten sich an einem Buffet mit warmen Speisen bedienen. Unser Dank geht an alle Helfer, die zum Gelingen dieser Geburtstagsfeier beigetragen haben.

Kurs zur Gewaltprävention und Selbstbehauptung beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V.

Der 1. Bruchsaler Budo Club e.V. führt ab Dienstag, 17. Oktober einen Kurs zur Gewaltprävention und Selbstbehauptung nach den Qualitätsstandards der Polizei Karlsruhe für Erwachsene ab 16 Jahren durch. Das Kursangebot „Wehr DICH, aber richtig!“ bietet zahlreiche Ideen, Anstöße, Alternativen, Strategien und Methoden einer effizienten Gegenwehr und eines wirksamen Selbstschutzes. Ziel ist es die individuelle Handlungssicherheit auch in Extremlagen sicherzustellen oder zu erhöhen um sich in kritischen Situationen effektiv wehren zu können. Der Kurs ist für Erwachsene ab 16 Jahren und findet an fünf Abenden jeweils von 18 – 20.30 Uhr statt. Er beinhaltet Gewaltprävention, Selbstbehauptung und im Anschluss daran Selbstverteidigung und wird beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V., Schwetzingen Straße 56, 76646 Bruchsal durchgeführt. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, unter der E-Mail info@bruchsaler-budoclub.de oder telefonisch unter (07251) 83 83 8. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich.

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Demenz darf kein Tabuthema sein Evangelisches Altenzentrum fasst Hilfe in einem Demenz Kompetenz Zentrum zusammen



Harald Röcker, Geschäftsführer AOK Mittlerer Oberrhein, Angelika Kloss, Pflegedienstleiterin EAZ, Ursula Leuchte-Wetterling, Moderatorin des Gesprächskreises für Angehörige, Dr. Astrid Söthe-Röck, Koordination, und Dr. Christian Waterkamp, Vorstand
Foto: Diakonie Bruchsal

„Das Demenz Kompetenz Zentrum haben wir nicht auf einem leeren weißen Blatt entworfen“, sagte Dr. Astrid Söthe-Röck, Referentin und Koordinatorin des Zentrums bei der Auftaktveranstaltung im Evangelischen Altenzentrum (EAZ). „Es ist vielmehr aus der täglichen Arbeit und aus dem Umgang mit demenzkranken Menschen entstanden, den das Evangelische Altenzentrum seit 40 Jahren pflegt.“ Ansprechpartnerin neben Dr. Söthe-Röck ist auch Angelika Kloss, Pflegedienstleiterin im EAZ. „Eine wissenschaftliche Studie, die wir initiiert haben, ergab, dass Angehörige von Demenzkranken einen großen Gesprächs- und Beratungsbedarf haben“, sagt Dr. Waterkamp, Vorstand des Diakonievereins Bruchsal. „Allgemeine Informationen reichen oft nicht aus, sondern es kommt sehr auf den Einzelfall an. Hier füllt das Demenz Kompetenz Zentrum eine Informationslücke.“ Das Demenz Kompetenz Zentrum (DKZ) ergänzt im EAZ mit Beratungs- und Gesprächsangeboten die bereits vorhandenen Möglichkeiten: Dies ist zum Einen die stationäre Pflege im gerontopsychiatrischen Wohnbereich, einem Teilbereich mit 34 Plätzen im Franziskus Haus und zum Anderen die ambulante Pflege der Diakoniestation. Es ist jetzt ein Beratungstelefon geschaltet und mit Frau Ursula Leuchte-Wetterling, Gerontologin und Supervisorin bietet das DKZ einen Gesprächskreis für Angehörige an. Zusätzlich wird das Zentrum zu Fachvorträgen einladen, aber auch zu Filmen, Konzerten oder Diskussionsrunden. „Wir möchten dabei unterschiedlichste Formate ausprobieren“, sagt Dr. Söthe-Röck. Das Neue am DKZ ist das Hilfe-Angebot im Verbund aus einer Hand. Jeder, der sich mit Demenz befasst, kann sich hier Auskunft und Rat holen.

Harald Röcker von der AOK Mittlerer Oberrhein nannte das DKZ „ein Leuchtturmprojekt für den Landkreis Karlsruhe“. Die AOK begleitet das neue Projekt als Präventivmaßnahme wie auch als unterstützende

Maßnahme für pflegende Angehörige. Dr. Waterkamp bemüht sich um weitere Kooperationspartner, um dem Thema „Demenz“ sein Tabu zu nehmen. Eine wichtige Aufgabe des DKZ ist es, dieses Thema in die Öffentlichkeit zu tragen und die Scheu zu nehmen, darüber zu reden.

Demenzberatung:

Tel. (07251) 97 49 -234

E-Mail: demenz@eaz-bruchsal.de

Martin Stock

DLRG Bruchsal e.V.



Neue Unterstützung für die DLRG Bruchsal

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, dass wir wieder zwei BFD'ler bei uns begrüßen dürfen. Seit Anfang September unterstützen uns Simon Soder und Anna Greil in unsere vielfältigen Arbeit. Wir wünschen den beiden viel Spaß in den nächsten 12 Monaten und hoffen, dass sie genauso viele tolle Erfahrungen sammeln können wie die bisherigen Freiwilligen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Paul und Theresa bedanken, deren Zeit als BFD'ler schon zu Ende ist. Beide konnten im letzten Jahr viel bewegen und an einigen sehr spannenden Projekten, wie z.B. den Seepferdchenhelden mitwirken. Danke für euren Einsatz und euer unermüdliches Engagement.

Förderverein Stadtbibliothek



Große Resonanz bei unserem Informationsvormittag vor der Stadtbibliothek



Gute Laune vor der Stadtbibliothek Foto: Förderverein Stadtbibliothek

Am Samstag, 30. September informierte der Förderverein über seine erfolgreiche Arbeit. Bei schönem Wetter hatten wir unseren Infotisch vor der Stadtbibliothek aufgestellt. Wir informierten über den vorgezogenen Beginn der Kauf-mich-Aktion für die Stadtbibliothek, den Benefizabend und den Beginn der Lesezeit. Wir konnten viele nette Gespräche führen und würden uns freuen, wenn sich manch Eine oder Einer für eine Mitgliedschaft entscheiden könnte.

Die **Kauf-mich-Aktion** beginnt dieses Jahr schon im Oktober. Alle Bruchsaler Buchhandlungen haben Büchertische gestaltet, damit Sie sehen, welche Neuerscheinungen in den Bestand der Stadtbibliothek aufgenommen werden sollen. Sie kaufen eine der Neuerscheinungen, spenden das Buch / Hörbuch der Stadtbibliothek und erhalten eine Spendenbescheinigung. Außerdem können Sie als Erste / Erster das Buch lesen bzw. hören. Diese Aktion läuft in diesem Jahr bis zum 11. November.

Auch unser **Benefizabend** „Prominente Gäste lesen aus Ihren Lieblingsbüchern“ wirft seine Schatten voraus. Wir freuen uns am Freitag, 27. Oktober um 19.30 Uhr auf Herrn Brandenburger vom Weltladen Bruchsal, Frau Knipper vom Finanzamt Bruchsal, Frau Oellermann (Gesangs- und Musikpädagogin) und Herrn Pfarrer Schowalter. Die Moderation liegt in den bewährten Händen von Herrn Schäfer. Wolfgang Wittke und das Saxofon-Quartett 3 + 1 bilden den musikalischen Rahmen der Veranstaltung.

Förderverein der Schulmusik am Justus-Knecht-Gymnasium e.V.

Jubiläumskonzert mir Orffs „Carmina Burana“

Aus Anlass des 125-jährigen Schuljubiläums des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal (JKG) führt der Chor des JKG Carl Orffs berühmte Kantate „Carmina Burana“ auf. Als Solisten konnten die ehemalige JKG-Schülerin Daniela Köhler (Sopran) sowie Hans-Josef Overmann (Bariton) gewonnen werden. Begleitet werden Chor und Solisten am Flügel von Tatjana Kontorovich und Otmar Wiedenmann-Montgomery; für die Percussion zeichnet sich die Schlagzeugklasse von Ulrich Dürr verantwortlich, die Leitung hat Musiklehrer Patrick Wippel. Das Konzert

beginnt am Samstag, 14. Oktober, um 18 Uhr im Rechbergsaal des Bruchsaler Bürgerzentrums.



Der Chor in der Vorbereitungsphase Foto: Justus-Knecht-Gymnasium

Karten sind im Vorverkauf erhältlich über das Justus-Knecht-Gymnasium unter der E-Mail-Adresse: JKG.Bruchsal@t-online.de oder direkt im Sekretariat der Schule (Moltkestraße 33, Telefon 07251/79560) montags bis donnerstags zwischen 12 und 15 Uhr.

Kleintierzuchtverein C 20

Lokalschau

Der Kleintierzucht- und Schutzverein C20 Bruchsal e.V. lädt am Samstag, 14. Oktober und Sonntag, 15. Oktober recht herzlich zu seiner Lokalschau ein. Ausgestellt werden an diesem Wochenende Rassetiere, der Sparten Kaninchen, Geflügel und Tauben unserer Senior und Jugendzüchter.

Die Ausstellung, der Gastbetrieb und unsere Tombola, findet in unserem Vereinsheim und unserer Ausstellungshalle statt. Für das leibliche Wohl unserer Gäste haben wir an beiden Tagen bestens gesorgt.

Am Sonntag, 15. Oktober bieten wir zusätzlich zu unseren Speisen ab 12 Uhr, Schweinebraten mit Beilagen an. Ebenso haben wir wieder unsere Kuchentheke mit selbstgebackenem Kuchen unserer Züchterfrauen für Sie vorbereitet. Sie können unsere Lokalschau am Samstag, 14. Oktober ab 17 Uhr und am Sonntag, 15. Oktober ab 10 Uhr besuchen. Der Ehrenabend mit Preisvergabe findet am Samstag gegen 20 Uhr statt.

Auf Ihren Besuch im Eschenweg 58, freut sich der Kleintierzuchtverein C20 Bruchsal e.V. sowie seine Senior und Jugendaussteller.

Lisa-Maria Knebel

Kneipp Verein Bruchsal



Yoga Kurse – Neue Lebenskraft und Freude

„Yoga? Das interessiert mich nicht, kriege ich sowieso nicht hin! Warum soll ich mich verrenken?“

Ein großer Trugschluss. Studien bestätigen, der Körper braucht Bewegung und Entspannung. Ganz besonders, wenn er älter wird. Hatha Yoga mit seiner Kombination aus sanfter, bewusster Bewegung, Atemtechniken und Entspannung kann überraschend schnell für neuen Schwung im Leben sorgen. Ganz im Sinne der Kneippischen Lehre zur Gesunderhaltung und sogar Heilung von Körper und Geist. Ich brauche nur eine Portion Entschlossenheit. Es lohnt sich. Mit Hilfe von Übungen, Atemtechniken und der Hilfestellung von kompetenten und erfahrenen Yogalehrern bekomme ich plötzlich wieder Kraft, Energie, Lebensmut und Gelassenheit. Schon nach der Ausübung weniger Kursstunden von sanften Yoga Techniken **stelle ich fest, dass ich selbstsicherer und gelassener geworden bin und wieder Freude und Zweisamkeit viel intensiver erfahren kann – sogar noch nach Jahren und Jahrzehnten.**

Yoga ab 50 und in jungen Jahren kann heilsam und wohltuend sein. Ich brauche nur eine Portion Mut und den inneren Ruck zum ersten Schritt. Zum Beispiel die Anmeldung zu einem unserer Yoga Kurse. Jeden Mittwoch von 18.45 – 20.00 Uhr und jeden Donnerstag von 18.15 – 19.15 Uhr und 19.30 – 20.30 Uhr finden Hatha Yoga Kurse – veranstaltet vom Kneipp Verein Bruchsal – im Gymnastikraum vom St. Paul Gemeindezentrum statt. Ein bisschen Neugierde lohnt sich. In einer Schnupperstunde kann ich kostenlos reinschauen und mitmachen. Erst danach wird die Gebühr für die restlichen Kursstunden fällig. Anmeldungen bitte bei den Trainerinnen für den Mittwoch Kurs bei Frau Beate Hees, Tel. 07253 4463, für die Donnerstag Kurse bei Frau Heike Schadt, Tel. 07251 / 3662792 oder direkt beim Kneipp Verein Bruchsal unter: Tel. 07251 14868 (donnerstags von 15.30 -17.30 h), E-Mail: kneippverein-br@arcor.de.

Dienstagskurse des Kneipp-Vereins

Beweglich und damit gesund bleiben bzw. werden mit den Dienstkursen des Kneipp-Vereins!

Im Gymnastikraum von St. Paul Im Hagelkreuz finden jeweils dienstags folgende Kurse statt:

18.45 Uhr – 19.45 Uhr **Gesund und fit** (Es gibt noch freie Plätze)

17.30 Uhr – 18.30 Uhr **Smovey@Fitness** (Es sind noch wenige Plätze frei)

Anmeldung vor Ort bei der Kursleiterin.

K.-H.O.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Diesen Samstag, 14.10.2017 von 8-12 Uhr, große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen: Oberhausen, Weiherweg 22.



Fahrräder dienen in Osteuropa mangels öff. Verkehrsmittel der Existenzsicherung

Foto: Konvoi der Hoffnung

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Z.B. gute Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als 10 Jahre), gute, massive Kleinmöbel (bis 1m Seitenlänge), Einzel- und Kinderbetten, kleine Kleiderschränke, Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Plüschtiere, Briefmarken-Sammlungen, haltbare Lebensmittel, Toiletten-

artikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen.

Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt, Bettwäsche, gute Schuhe.

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbau, Plantagenanbau und Existenzgründungen sowie Waisenkinder- und Schulspeisungen und für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Behinderte, Libanon, Lepra, Osteuropa, Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Terminhinweis: Unser alljährlicher, öffentlicher Informations-Abend findet am 8. November 2017 um 19 Uhr im Bürgerhaus Wellensiek & Schalk in Oberhausen, Jahnstr. 25, statt. Unsere Projektleiter legen

Rechenschaft über die Verwendung der Spenden ab. Herzlich willkommen! Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de;www.konvoi-der-hoffnung.de

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal 2017-2018

Die Naturfreunde Bruchsal bieten im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17.00 bis 22.00 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Nächster Termin in Bruchsal ist am 20.10. und 21.10. 2017. Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter info@naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de Informationen unter der 0171/2759194 bei Norbert Zoz oder unter www.naturfreunde-bruchsal.de

Umwelt-detektive gesucht

Neue Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren. Die Treffen finden alle zwei Wochen samstags statt und dauern von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter info@naturfreunde-bruchsal.de

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Am Samstag den 07. Oktober wurde eine Wanderung mit dem Förster Michael Durst durchgeführt. Die 31 Teilnehmer trafen sich am Parkplatz des FC Obergrombach von dort führte die Wanderstrecke zur Maxhütte, zum Biotop am Röhrles – Brunnen und zur Helmsheimer – Jagdhütte wo

ein kleiner Umtrunk gemacht wurde. Herr Durst gab viele Erläuterungen zur Waldbewirtschaftung sowie Art und Alter der Bäume. Von den Teilnehmern gab es viele Fragen die von Herrn Durst sehr gut beantwortet wurden. Den Abschluss der Wanderung machten die Teilnehmer im Vereinsheim der Hundefreunde Obergrombach wo wir eine hervorragende Bewirtung bekamen. ES



Foto: RS

Odenwaldklub Bruchsal



Von Fels zu Fels rund um Dahn mit dem Odenwaldklub Bruchsal am 15.10.17

Bizarre Sandsteingebilde und eine abwechslungsreiche Route auf schmalen Pfaden machen den Dahner Felsenpfad zu einem Sinnesrausch.

Strecke: 12,5 km, Dauer: ca. 5 Std.
Anstieg: 315 Meter, Abstieg: 315 Meter
Abfahrt: Bahnhof Bruchsal 08.26 Uhr
Ankunft: Dahn 10.51 Uhr

Anmeldungen bei Birgit Lumpf bis Freitag 13.10.17 – 12.00 Uhr
Tel. 07257 6340, mobil: 0151 750 3333 2
Gäste sind willkommen!

Pugilist Boxing Gym e.V.



Neuer Kurs im Pugilist – Power Zirkel



Keine Ahnung von Hanteltraining? Alleine trainieren ein Alptraum? Komm zu unserem neu entwickelten Power Zirkel: Krafttraining an speziellen Geräten – sicher, leicht verständlich und völlig individuell an Deinen Bedarf angepasst – in einer Gruppe von Gleichgesinnten unter Traineranleitung – so macht Krafttraining Spaß und bringt etwas. Ähnlich wie z.B. in einer Spinning Gruppe: Hohe Motivation ... aber keine Überforderung – auf geht's: let's do this together ...
Trainingszeiten immer dienstags 20.00-21.00 Uhr.
Pugilist Boxing Gym e. V.,
Schwetzinger Str. 60,
76646 Bruchsal, Tel. 07251-934988 oder www.pugilist.de

Pfadfinderstamm „Greif“

3000 Pfadfinder außer Rand und Band

Mehr als 3 Jahre haben knapp 3000 Pfadfinder und Pfadfinderinnen sowie Wandervögel und viele weitere bündische Menschen auf diesen einen Tag gewartet: Am 28.09.2017 erwartete uns für die nächsten 6 Tage ein riesiges Lager mit vielen Abenteuern, Aktionen und tollen Pfadfindern aus den verschiedensten Stämmen und Bünden auf uns. Am Bahnhof getroffen, machten wir uns in der früh auf in Richtung Schwäbische Alb nach Böttingen zum Allenspacher Hof. Schnell fanden wir uns wieder ins Lagerleben ein. Schon das Essen in einem großen Kreis mit ca. 130 Leuten war das erste Highlight. Jeden Tag gab es auf dem Lager andere Workshops und Aktionen, die wir zusammen ausprobieren konnten. Von Schmieden, Ledertaschen basteln, einen Lehmofen bauen bis hin zu einer Geochaching Tour oder

einer gemütlichen Runde Wikingerschach war dort alles geboten. Eine tolle Aussicht über den ganzen Zeltplatz hatten wir zudem durch einen selbst gebauten „Lagerturm“, der Groß und Klein sehr begeisterte. Auch das Singen sollte nicht zu kurz kommen: Dafür wurden durch schöne Singerrunde-Abende und einen tollen Singewettstreit auf jeden Fall auch gesorgt.

Wie man merkt war von Spielen über Schmieden bis hin zum Singen alles dabei. Der Tenor am Ende des Lagers war einstimmig: Es war ein Lager, welches kaum interessanter und begeisternder hätte sein können.

Gruppenstunde:

6-11 Jahre: Donnerstags von 17:30 Uhr – 19:30 Uhr

12-14 Jahre: Donnerstags von 18:00 Uhr – 20:00 Uhr

14-17 Jahre: Freitags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Huttenstraße 15, 76646 Bruchsal

Besucht uns auch auf stamm-greif.de

Schachsportverein Bruchsal



Verbandsrunde, 1. Spieltag

Sulzfeld – Bruchsal

1,5-6,5

Gegen den Mitabsteiger gelang der avisierte Auftaktisieg. Mit dem hohen Sieg übernehmen wir gleich die Tabellenführung und werden versuchen ie erst gar nicht mehr abzugeben. Es gewannen in Brettreihenfolge Tim Geweniger, Joscha Schmitt-Schott, Jan Bauer, Daniel Heyduk und Sven Holler. Janosch Oberst, Lukas Hochscheidt und Alexander Renner spielten remis.

Sulzfeld II – Bruchsal II

5,5-2,5

Leider gelang der Zweiten nicht ebenso der durchaus mögliche Auftaktisieg. Schade, denn hier haben wir gute Chancen verpasst aber das Team sollte sich noch deutlich steigern können um die nötigen Punkte zum Klassenerhalt zu holen. Erik Eberhart und Maria-Anna Spitz konnten gewinnen, remis spielte Matthias Roos.

Ettlingen V – Bruchsal III

5,5-2,5

Im Duell der Nachwuchsteams konnten die favorisierten Gastgeber die Oberhand behalten. Ich denke, die junge Truppe hatte dennoch viel Spaß auf ihrer Fahrt. Zum vollen Punkt kamen Teamchef Tim Wellenreich und Emirhan Güzelce, JUgendleiter Luca Pravez spielte remis. JB

Seitenbühne – Förderverein für Musiktheater e.V.

Gelungene Mikado-Premiere



Pittoresker Asia-Flair versprüht die Operette „Der Mikado“ des Opernstudios der MuKs
Foto: Seitenbühne

Ein farbenfrohes Spektakel mit fernöstlichem Charme brachte das Opernstudio der Musik- und Kunstschule Bruchsal mit seiner Premiere von „Der Mikado“ auf die Bühne. Unter der Leitung von Marty Beck und von Alexander Burghardt am Klavier begleitet haben die 20 Darsteller gleich zweimal am vergangenen Wochenende stimm- und bildgewaltig die Operette von Arthur Sullivan und William Schwenck Gilbert aufgeführt.

Eine weitere Chance gibt es am kommenden Samstag um 18 Uhr in der Ohrenberghalle in Mingolsheim. Weitere Termine folgen im November in Forst (11.11.), Zeutern (12.11.) und Oberhausen (18.11.)

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat am Freitag, 13. Oktober 2017

SV 62 Bruchsal
Eschenweg 46 B
76646 Bruchsal

Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.
Startgeld: 8,- €

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Herren 1 mit Kantersieg gegen Forst

Am vergangenen Samstag empfing unsere Erste die Mannschaft des TV Forst 3. Zum ersten Mal in dieser Saison raten wir komplett an und dementsprechend optimistisch ging man die Partie an. Bereits in den Eingangsdoppeln zeigte sich unsere Überlegenheit an diesem Tag konnten doch durch Thomas Engeln / Mathias Leber, Michael Seel / Markus Laubner und Dominic Walter / Marius Krämer alle drei Doppel für uns entschieden werden.

In den Einzeln ging es sehr gut weiter für uns. Es gewannen nacheinander Thomas Engeln, Mathias Leber und Dominic Walter ehe sich die Forster ihren Ehrenpunkt sichern konnten. Die folgenden Einzel von Marius Krämer, Markus Laubner und abermals Thomas Engeln gingen allesamt an uns. Damit stand am Ende ein auch in dieser Höhe verdienter 9:1-Heimsieg.

Zweite stark gegen Spitzenreiter

Letzte Woche Freitag empfingen unsere Herren 2 den Spitzenreiter vom TTC Oberacker 2.

In den Eingangsdoppeln erwischten unsere Männer den besseren Start denn sowohl Udo Pflaum und Reiner Balduf als auch Willy Herrmann und Franz Genzer konnten ihre Doppel gewinnen.

Der folgende Einzeldurchgang sich durch Siege von Udo Pflaum, Thomas Zeh und Willy Herrmann ausgeglichen. In den zweiten Einzeln sah es leider etwas schlechter aus. Hier waren lediglich Reiner Balduf und Willy Herrmann erfolgreich. Dadurch wurde aus dem Ein-Punkt-Vorsprung ein Ein-Punkt-Rückstand. Beim Stand von 7:8 musste das Abschlussdoppel entscheiden. Unser Spitzendoppel Udo Pflaum und Reiner Balduf ließen hier nichts anbrennen und verwiesen ihre Gegner mit 3:0 deutlich in die Schranken. Dadurch stand das leistungsgerechte 8:8-Unentschieden fest.

Die sonstigen Ergebnisse:

02.10.2017: TTG Huttenheim – Jugend **6:4**
Das Brüderpaar Sebastian und Simon Herrmann punktete beide doppelt im Einzel

07.10.2017: Herren 5 – FV Wiesental 5 **2:8**
Es punkteten: Michel Gramberg (1), Nikolaus Bender (1)

08.10.2017: Spvgg Schwarz-Weiß Bruchsal – Herren 4 **8:2**
Andreas Langer punktete doppelt

Vorschau:**Freitag, 13.10.**

20:15 Uhr: Herren 4 – TTC Oberacker 3

Samstag, 14.10.

18:00 Uhr: TTC Zaisenhausen 6 – Herren 5

Montag, 16.10. (Pokal)

20:15 Uhr: FV Wiesental 3 – Herren 1

Dienstag, 17.10.

20:15 Uhr: Herren 4 – TTC Flehingen 2

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0, Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Babysitter-Kurs am 02. und 03. November 2017 in Bruchsal

Du bist mindestens 14 Jahre alt?
Du möchtest dein Taschengeld aufbessern?
Du hast Spaß am Spielen mit Kindern?
Bist dir aber noch unsicher im Umgang mit Ihnen?
Dann haben wir das Richtige für dich!
Unser Babysitter Kurs in Bruchsal!



Quelle: TEV

In diesem Kurs lernst du, wie man Babys richtig wickelt und was Aufsichtspflicht bedeutet. Du erhältst einen kurzen Überblick über pädagogische Grundsätze und lernst Kinderspiele und Bücher kennen. Einen Einblick in Erste Hilfe an Babys und Kindern bekommst du auch.

Der zweitägige Kurs findet am 02.11.2017 und 03.11.17 von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr statt und kostet 45 €.

Informationen und Anmeldungen schnellstmöglich unter

Tel. 07251/981 987 5 oder 981 987 0

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist **Frau Herbrük**, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3, s.herbrük@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Tennisfreunde Bruchsal



Meisterschaften 2017



Die Sieger der Clubmeisterschaften: Von links: Jennifer Sebök, Sebastian Sebök, Steffi Sebök, Oliver Ferkl, Rainer Zwierzynski, Oliver Braun, Dieter Barth, Walter Kübler
Foto: Tennisfreunde

Ein etwas holpriger Start mit Nieselregen und kühlen Temperaturen bescherte der Wettergott den Spielern und Spielerinnen zum Beginn der diesjährigen 40sten Klubmeisterschaften. Straff war der Zeitplan der Turnierleitung bei insgesamt 37 Meldungen und musste unbedingt eingehalten werden. Umso erfreulicher, dass die weiteren Tage bei durchweg angenehmen Bedingungen und mit regem Zuschauerinteresse verliefen.

Das größte Teilnehmerfeld, die Herren A Konkurrenz, war im Leistungsvergleich recht „eng bestückt“ und bot den Zuschauern schon in den Achtelfinalspielen Tennis vom Feinsten und einige knappe Ergebnisse. Dass dennoch alle Spiele in 2 Sätzen entschieden wurden schmälert nicht die Leistung des Einzelnen. Favorit und Sieger nach in einem packenden Finale wurde Sebastian Sebök, der seinem Vorjahresgegner Oliver Braun in diesem Jahr keine Hoffnung auf den Titel ließ.

Der Damenwettbewerb wurde in Gruppenspielen ausgetragen und brachte eine neue Klubmeisterin hervor. Jennifer Sebök spielte sich mit nur wenig Fehlern und druckvollem Grundlinienspiel verdient auf Platz eins. Den zweiten Platz belegte Jennifer Betz.

Der Herrendoppelwettbewerb, bunt gemischt an Leistungsstärken, entblößte manch ein schauspielerisches Talent, aber wenn erforderlich auch die notwendige Konsequenz zu punkten. Den vermeintlich härteren Weg ins Finale hatten das Doppel Oliver Braun mit Oliver Ferkl und trafen dort auf Carsten Gauch mit Sebastian Sebök. Nervenkitzel pur für die Zuschauer, die ein packendes Finale erlebten, mit nur 3 Punkten Unterschied für das erfolgreiche Siegerdoppel Braun/Ferkl.

Gruppensieger im Damendoppel wurde Jennifer Sebök mit Steffi Sebök, die sich von Spiel zu Spiel steigerten und in einem engen Finale Nervenstärke bewiesen. Sie siegten im Matchtiebreak über das Doppel Margit Wachholz mit Rita Mantle.

In der Herren B Konkurrenz war Jürgen Rückert als Vorjahresfinalist wiederum ins Endspiel vorgedrungen, scheiterte aber an Rainer Zwierzynski, der den Sieg letztlich für sich verbuchen konnte.

Weitere Gewinner der Nebenrunde mit nur einem Spielverlust waren Walter Kübler (Herren A Einzel) und Dieter Barth mit Walter Kübler (Herren Doppel).

TSG Bruchsal



Basketball

Saisoneroöffnung der U12-Mädchen

Am Tag der Deutschen Einheit ging es endlich los für die U12-Basketball-Mädchen der TSG Bruchsal. Mit gleich zwei Mannschaften reisten die Bruchsaler nach Durlach, um sich mit den anderen Teams des Bezirks in einem Qualifikationsturnier zu messen. Sinn der Veranstaltung ist es, aus den Mannschaften im Bezirk möglichst leistungsähnliche Ligen zu bilden, damit alle Kinder viel Spaß am Spielen haben und möglichst wenige ungleiche Partien dabei herauskommen.

Damit alle Mädchen in den Genuss der Wettkampfrunde kommen können, haben die TSG-Basketballer zwei Mannschaften gemeldet. Die erste Mannschaft zeigte dann auch schon etwas von dem Potenzial, das in ihr steckt. Gegen den ersten Gegner aus Baden-Baden, der fast nur aus Jungs bestand, verlor man in letzter Sekunde mit zwei Punkten Unterschied und Linkenheim-Hochstetten, bei denen immerhin vier Mädchen dabei waren schlug man deutlich – genau wie im letzten Spiel die zweite Mannschaft aus Bruchsal.

Die zweite Mannschaft besteht vor allem aus Mädchen, die noch nicht so lange dabei sind oder nur einmal pro Woche trainieren oder vom Alter her noch in der U10-Mannschaft spielen. Daher konnten sie auch noch nichts gewinnen. Das war aber, laut Coach Detlef Windgasse,

auch völlig nebensächlich, denn die Mannschaft müsse sich erst einmal finden und insbesondere die älteren Mädchen müssten sich ihrer neuen Führungsrolle bewusst werden. Am allerwichtigsten war aber, dass alle Mädchen Spaß hatten und sich beide Mannschaften gegenseitig toll angefeuert haben.

Ab Mitte November wird dann in den ausgespielten Ligen gespielt. Die erste Mannschaft wird am 15. Oktober noch einmal zu einem weiteren Qualifikationsturnier fahren, worauf sich schon alle freuen.



U12-Basketball-Mädchen aus Bruchsal

Foto: TSG Basketball

Ergebnisse vom 7. Oktober 2017

TSG Männer – TSV Berghausen II	66:69
U18-Jungen – SSC Karlsruhe II	63:44
U16-Jungen – BV Linkenheim-Hochstetten	65:27
PSG Pforzheim – U18-Mädchen	78:46

Handball

Die kommenden Spiele

Samstag, 14.10.:

E-Jugend: RN Löwen – HSG (13:30/Stadthalle Östringen)
 D-Jugend: SG Hei/Hel/Gon – HSG (14:30/Sporthalle Heidelberg)
 B-Jugend: SG Neureut/Leopoldshafen II – HSG
 (15:30/Sporthalle Neureut 1)
 Damen: TG Pforzheim III – HSG
 (19:45/Sporthalle beim Fritz-Erler-Gymnasium Pforzheim)
 Herren: SG Heidelberg/Helmsheim III – HSG
 (18:00/Sporthalle Heidelberg)

Sonntag, 15.10.:

Herren 2: SG Odenheim/Unteröwisheim II – HSG II
 (19:00/Schulsporthalle Odenheim)

HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Calmbach 38:15 (18:6)

Am Samstag, den 07.10.17, empfingen die Damen der HSG, den TV Calmbach.

Nach der unerwartet deutlichen Niederlage der HSG-Damen am vorangegangenen Wochenende war Wiedergutmachung angesagt.

Die Damen des TV wurden durch die 5-1 Abwehr der HSG immer wieder in ihren Angriffen gestört. Die daraus resultierenden Ballgewinne wurden in der 2. Welle konsequent genutzt, was schnell zu einer komfortablen 7:1 Führung genutzt werden konnte.

Bis zur Halbzeit konnte diese Führung sogar auf 18:6 ausgebaut werden.

HSG Trainer Richard Agbonifo hatte in seiner Halbzeitsprache angelehnt, nicht nachzulassen und auch weiterhin konzentriert zu Werke zu gehen.

Zu Beginn der 2. Halbzeit war Calmbach anzumerken, dass man nicht gewillt war die Partie kampflös abzuschenken und sich von einer besseren Seite zu zeigen. Dies führte dazu, dass die Gäste etwas druckvoller agierten. Allerdings ließen sich die Damen der HSG davon nicht sonderlich beeindruckt und bauten ihren Vorsprung weiter aus, so dass beim Stande von 32:12 die erste Führung mit 20 Toren zu Buche stand.

Mit dem Endstand von 38:15 konnte diese Führung sogar noch weiter ausgebaut werden und letztlich war zwischen diesen Mannschaften ein deutlicher Klassenunterschied festzustellen.

Nach dem Spiel äußerte sich Trainer Agbonifo sehr positiv über die Leistung seiner Spielerinnen: „Wir haben das gespielt was wir vor hatten. Schnelle Angriffe sowie eine aggressive und dichte Abwehr. Ich bin mit unserer Leistung zufrieden.“

Es haben gespielt: Yasemin Ameti (Tor), Elli Leibold (9/3), Kim Leven (7), Susanne Sutschet (5), Susanne Hofmann (4), Ramona Kritzer (3), Patricia Ringel (3), Ana Pacheco Ferreira (3), Nadine Weissenberger (2), Marie Lamminger (1/1), Angelika Grassel (1/1), Kimberley Bender

Weitere Ergebnisse

Weitere Ergebnisse und Spielberichte finden Sie in diesem Amtsblatt im Ortsteil Untergrombach unter Handballverein Untergrombach oder auf unserer Homepage: www.hsg-bruchsal-untergrombach.de

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Ausflug zur Vollmers Mühle, voll gelungen

Der Ausflug war voll gelungen – wunderbar. Petrus hat auch mitgespielt. Er bescherte schönes sonniges Wetter und ließ es erst bei der Heimfahrt regnen. Der durch Stau auf der Autobahn bedingte Umweg durch den Nördlichen Schwarzwald verschaffte der Gruppe gleich am Morgen einen wunderbaren Eindruck der herbstlich gefärbten Umgebung bis hinauf zum Mummelsee.

Während sich ein Grüppchen im Berghotel Mummelsee stärkte, genossen andere den schönen Rundweg um den Mummelsee. Anschließend wanderte ein Teil der Gruppe hinauf zur Vollmers Mühle, natürlich nicht, ohne sich am Hagenberger Schnapsbrunnen erneut zu stärken. In der Vollmers Mühle erwartete die Ausflügler ein buntes Programm. Man konnte Butterstoßen, Wolle spinnen und Kienspanhobeln. Laut Eugen gab es „beste Verpflegung“ mit Most, Süßmost und Limo, frischgebackenem Brot und köstlicher selbstgemachter Butter. Schnaps gab es natürlich auch noch. Dass hinterher kräftig gesungen wurde, versteht sich für den VSG ja wohl von selbst.

Nach einem voll gelungenen Ausflug gelangte die Gruppe um 20 Uhr wieder zu Hause an. Ein dickes Dankeschön für die Organisatoren erscheint mir an dieser Stelle angebracht.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr zu unserem Stammtischtreffen. Diese finden, für das zweite Halbjahr, an wechselnden Orten statt: 28.9. + 26.10. Café-Restaurant Michaelsberg, Michaelsbergstr. 55, 76646 Untergrombach, 30.11. + 14.12. (Weihnachtsfeier) Restaurant Kaiserpalast, Kammerforsterstr. 17, 76646 Bruchsal. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet ab 18.30 Uhr im Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher) an folgenden Terminen statt: 13.7., 17.8., 14.9., 12.10., 16.11. Kein Treffen im Dezember. www.amsel.de/bretten-bruchsal

Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid. Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterblieben-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „graue Tonne“: Freitag, 13.10.2017

Ortsvorsteherin Büchenau

EINLADUNG

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
WAS? – WO? – WER?**

Bestimmt haben Sie sich diese Fragen auch schon einmal gestellt in einer Situation, in der etwas Neues, Unerwartetes auf sie zu kam oder in der Sie einfach einen Ansprechpartner oder Gelegenheit zum geselligen Zusammensein suchten.

Was bietet Ihnen die Stadt Bruchsal an? Wo finden Sie Informationen? Und was bieten die verschiedenen Institutionen ehrenamtlich? Welche Angebote können Sie nutzen?

Darüber möchten wir Sie gerne informieren. Dabei wenden wir uns diesmal besonders an alle Personen 65+ aber auch an jede/n, die/der sich für diese Fragen interessiert.

Ich lade Sie alle sehr herzlich ein zu einem Treffen **am Mittwoch, den 25. Oktober um 15.00 Uhr im Kath. Pfarrzentrum Büchenau.**

Herr Volker Falkenstein, Stadt Bruchsal und Vertreter/innen verschiedener Institutionen werden vorstellen, welche Angebote es in den unterschiedlichsten Bereichen gibt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt (kostenfrei!).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer

Aus dem Ortschaftsrat

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am 16.10.2017, um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratssitzung am 11.09.2017 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Büchenau Nord, Änderung I“
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange 0264/2017
3. Information über die städtebauliche Planung im Quartier Grausenbutz, Büchenau 0307/2017
4. Bürgerbeteiligungsprozess „Bruchsal wächst“: Information über die Anregungen der Bürgerwerkstätten und Umsetzungsvorschläge der Verwaltung 0300/2017
5. Städtebauförderung in Bruchsal
Ausschreibung des Jahresprogramms 2018
Büchenau „Au in den Buchen“
- Neuantrag 0309/2017
6. Bekanntgaben
7. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
8. Bürgerfragestunde
9. Offenlage des Protokolls vom 11.09.2017

Bruchsal, 05.10.2017

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Schwerer Diebstahl

Liebe Anwohner und Anwohnerinnen in „Au in den Buchen“, in der Zeit von Donnerstag, den 05.10. abends 17.00 Uhr bis Freitag, den 06.10.2017 morgens 7.00 Uhr wurden von den beiden Baustellen in „Au in den Buchen“ zwei Plattenrüttler im Wert von über 10 000 € entwendet. Zum Aufladen des größeren Rüttlers, der ein Gewicht von ca. 800 kg hat, war ein Kran oder Gabelstapler nötig.

Haben Sie etwas gehört, gesehen, beobachtet?

Bitte teilen Sie mir dies mit und helfen Sie den /die Übeltäter zu finden! Hinweise nehme ich unter Tel. 2241 entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



„Dui do on de Sell“ rissen die Gäste zu Beifallsstürmen hin

Beim mit 200 Gästen restlos ausverkauften 10. Kulturabend des Fördervereines der BKG brachten die beiden Schwäbinnen Petra Binder (Dui do = Die Eine) und Doris Reichenauer (de Sell = die Andere) den Hummelstall zum Toben.

Aus den Kindheitsträumen von Petra „Schauspielerin im Komödienstadel“ und Doris „Schlagersängerin“ wurden ganz im schwäbischen

Sinne erst einmal seriöse Berufe: Bürokauffrau bzw. technische Zeichnerin bei Daimler. Als im Jahr 2002 im Stuttgarter Theater Stäfflesrutscher die geplante Theaterkompanie ausfiel waren die beiden zur richtigen Zeit am richtigen Ort und sprangen als „Putzfrauen“ ein. Inzwischen tourt das Duo mit großem Erfolg durch Deutschland, aktuell mit 3 Programmen. Die Gäste im Hummelstall durften sich an „Reg mi net uff“ erfreuen.



Dui do on ded Sell

Foto: Förderverein Büchenauer KarnevalsGes.

Die beiden erlebte eine große Veränderung in ihrem Leben: die Männer sind jetzt im Ruhestand und daher den ganzen Tag zu Hause – nicht immer zur Freude ihrer Gattinnen. Nach der Aufforderung an das Publikum „fühlt Euch wohl, nicht wie daheim“ gaben sie einige Beispiele, wie sie unter der permanenten Anwesenheit ihrer Männer im Haushalt leiden. Wo die doch inzwischen nicht mehr wie bei der Heirat zu den Möbeln passen, aber immerhin an Weihnachten zur Deko. Auch erfuhr man, dass es echte Liebe ist, wenn man sich morgens beim Aufstehen ungeschminkt sieht und doch bleibt.

Petras Mann gehört zu der faulen Art, damit er Arbeiten im Haus nicht vergisst, schreibt sie ihm alle Aufgaben auf Post-It, die sie im Haus verteilt. Doris Mann hingegen nimmt ihr fast alle Arbeiten ab, auch das Einkaufen, das er mit einer Einkaufs-App optimiert hat. Was bei Doris dazu führt, dass sie aus Langeweile die Einkaufswagen anderer Leute im Laden verschiebt um mal wieder einen in der Hand zu haben.

Auch zur Smartphone-Manie gaben die beiden den Gästen wertvolle Tips. So hat Doris in eine der unzähligen Whatsapp-Gruppen in denen sie Mitglied ist, Willi zum Geburtstag gratuliert. Alle anderen in der Gruppe haben das dann auch getan, obwohl es in der Gruppe gar keinen Willi gibt.

Ein Tipp für geplagte Eltern: Zettel an die Tür der Tochter „bin 2 Tage verreist. Habe dir Geld fürs Essen dagelassen. Du findest es, wenn du dein Zimmer aufräumst“.

Und natürlich durfte auch die Männergrippe nicht fehlen: Petra fand es sehr lustig, wie sich ihr Mann gegen das Raustragen durch das Bestattungsunternehmen gewehrt hat, das sie gerufen hatte.

Am Ende gab es donnernden Beifall.

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 16. Oktober findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih
Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

FSV – TSV Oberöwisheim

0:4 (0:2)

Nach dem Sieg im letzten Auswärtsspiel gastierte am achten Spieltag der TSV Oberöwisheim in Büchenau. Da die Gäste ebenfalls schlecht in die Saison gestartet waren wollte man unbedingt die drei Punkte in Büchenau behalten, um sich etwas Luft im Tabellenkeller zu verschaffen.

Das Spiel begann denkbar schlecht für den FSV. Bereits nach nur vier gespielten Minuten gingen die Gäste in Führung. Und auch in der Folgezeit bekam der FSV keinen Zugriff auf das Spiel. So hatte man Glück, als C. Lamprecht nur kurze Zeit später einen Versuch der Gäste spektakulär von der Torlinie kratzen konnte und somit einen höheren Rückstand verhinderte.

In der Folgezeit erspielte sich der FSV mehr Spielanteile. Man hatte deutlich mehr Ballbesitz als die Gäste, die allerdings gut verteidigten. So kam man kaum zu nennenswerten Chancen. Hingegen blieben die Gäste immer wieder durch schnelle Gegenzüge gefährlich. Folglich ging Oberöwisheim dann auch fünf Minuten vor der Halbzeit mit 0:2 in Führung.

Auch im zweiten Durchgang bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild. Aus dem Spiel heraus ergaben sich weiterhin keine nennenswerten Chancen für den FSV. Lediglich nach Standardsituationen konnte man Gefahr vor dem Tor der Gäste erzeugen. Allerdings versäumte man es in dieser Phase der Partie, den Anschlusstreffer zu erzielen. In der Schlussphase der Partie machte der FSV dann hinten auf doch der Anschlusstreffer blieb aus. In den letzten 5 Minuten konnten die Gäste das Ergebnis dann auf 0:4 stellen.

Zweite Mannschaft

FSV Büchenau 2 – SV Gochsheim 0:3

Nach dem schwachen Spiel gegen Zeutern in der vergangenen Woche strebte der FSV zu Hause gegen Gochsheim Wiedergutmachung an. Nach einem eigentlich guten Start des FSV erhielt dieses Vorhaben allerdings bereits nach 11 gespielten Minuten den ersten Dämpfer: nach einem Eckball konnte der Gegner relativ unbedrängt zur Führung für die Gäste einköpfen. Keine Viertelstunde später dann der nächste Rückschlag: Nach einem Foul im Strafraum entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter, den der Gegner eiskalt zur 2:0-Führung verwandelte. Der FSV spielte in dieser Phase keinen schlechten Fußball, blieb vor dem Tor aber ungefährlich, während der Gegner mit nadelstichtartigen Angriffen immer wieder für Gefahr sorgte. Kurz vor der Pause war es dann Torhüter B. Preiss zu verdanken, dass man nicht mit drei Toren Rückstand in die Pause ging. Einen platziert geschossenen Freistoß kratzte er im letzten Moment filmreif aus dem Winkel.

Nach der Pause dann ein ähnliches Bild: der FSV ließ den Ball phasenweise gut laufen, das nächste Tor, abermals begünstigt durch individuelle Fehler, schoss aber der Gegner und so musste man nach einer Stunde bereits einem drei Tore-Rückstand hinterherlaufen. Die Schlussphase gehörte dann zwar nahezu gänzlich dem FSV, das Aufbäumen kam aber zu spät und wurde durch Pech und Unvermögen auch nicht mit Toren belohnt. So blieb es beim 0:3 Endstand. Für das nächste Spiel kommenden Sonntag auswärts gegen Wiesental muss der FSV seine individuellen Fehler in den Griff bekommen und deutlich an Torgefahr zulegen, wenn mal wieder ein Erfolgserlebnis her soll.

Damenabteilung

FSV I – 1. SV Mörsch 2:0 (1:0)

Es wurde das erwartet schwere Spiel gegen die Gäste aus Mörsch. Über 90 Minuten hinweg agierte der FSV aus einer stabilen Defensive und kreierte die besseren Chancen. Allerdings taten sich unsere Frauen schwer und wussten phasenweise spielerisch nicht zu überzeugen. Nach 30 Minuten ging unser Team in Führung – weitere Chancen diese auszubauen blieben leider bis zur Pause ungenutzt. Die Drangphase der Gäste in der zweiten Halbzeit überstand der FSV schadlos und entschied das Spiel vier Minuten vor Schluss durch das 2:0 endgültig für sich.

Letztendlich erarbeitete sich unsere Mannschaft den ersten Heimsieg der Saison, der dennoch verdient war.

Jugendabteilung

B-Junioren-Spiele am 04. und 08.10.

SG Durlach – JFV Stutensee/Büchenau 3:1

FC Südstern 2 – JFV Stutensee/Büchenau 2:0

Leider war diese Woche keine Gute für unsere Jungs. Bei der SG Durlach konnten die Zuschauer zwei verschiedene Halbzeiten sehen. Nachdem die erste Hälfte weitgehend von den Gegnern dominiert wurde und nach einer Ecke, einem Foulelfmeter und einem Solo der Halbzeitstand mit 0:3 recht deutlich war, gingen alle davon aus, dass das Spiel bereits für die Durlacher entschieden ist. Doch unsere Mannschaft zeigte Moral und die zweite Halbzeit ging klar an uns. Mattis Heneka erzielte den einen Treffer per Kopf nach einem Torwartfehler. Die Aufholjagd kam aber leider zu spät.

Beim zweiten Spiel am Sonntag auf dem Platz des FC Südstern war die Niederlage viel ärgerlicher. Nach gutem Beginn unsererseits ging wieder einmal der Gegner in Führung.

Danach zeigten wir eine ordentliche Moral und sehr gute Chancen von Mika Hoffmann durch einen Kopfball, von Mattis Heneka durch einen Lattentreffer und Marcel Huber durch ein Solo. Doch diese konnten leider nicht verwertet werden. Die Zuschauer erkannten auch in der zweiten Halbzeit, dass wir unseren Angriffsdruck weiter hielten, aber durch viele Ungenauigkeiten, ein schlechtes Passspiel und ein weitgehend verlorenes Mittelfeld brachten wir uns selbst um den verdienten Lohn der Arbeit. Es fehlte dann auch noch das entsprechende Glück. Ein Pfostentreffer unseres Stürmers und eine Glanztat des Torwarts des FC Südstern nach Freistoß hätte den Ausgleich bedeutet. Stattdessen fiel quasi mit dem Schlusspfeif das entscheidende 2:0. Der Trainer Vito Farano brachte es zum Schluss auf den Punkt. Es fehlte nach seiner Einschätzung auch der unbedingte Wille, ein Tor zu machen.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die weitere Vorrunde entwickelt. Die entscheidenden Spiele gegen den SV Nordwest und VfB Knielingen kommen aber erst noch.

Spielankündigungen

Freitag 13.10.2017 19:00 Uhr Damen 1899 Hoffenheim III – FSV II

Samstag 14.10.2017 15:00 Uhr B-Mädchen

SG Bü/Obergr. – VfB Eppingen

Sonntag 15.10.2017 13:15 Uhr Herren TSV Wiesental II – FSV II

Sonntag 15.10.2017 15:00 Uhr Herren SV Zeutern – FSV I

Sonntag 15.10.2017 15:00 Uhr Damen VfB Wiesloch – FSV

Projekthilfe Uganda e.V.



Herzliche Einladung zum Ugandafest

15.10.17 ab 11.30 Uhr Pfarrzentrum Büchenau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Genießen Sie unsere Speisen!

Sie unterstützen so gleichzeitig den Aufbau unserer Entwicklungsprojekte für die Ärmsten!

Speisekarte

Mittagstisch

Hirschgulasch, Spätzle, Salat und Birnen mit Preiselbeeren

Auch kleine Portion

Gekochtes Rindfleisch, Meerrettich, Salzkartoffeln, Salatbeilagen

Auch kleine Portion

Geschmorter Schweinebraten mit Pfifferling-Rahmsoße, Spätzle, Salat

Auch kleine Portion

Putenschnitzel mit Mandelkruste „Hawai“, Pommes frites, Salat

Seniorenteller: Paniertes Schnitzel, Pommes frites od. Spätzle, Salat

Kinderteller: Paniertes Schnitzel, Pommes frites

Portion Spätzle mit Rahmsoße

Pommes frites mit Ketschup

Zur Kaffeezeit

Tasse Kaffee, Kuchen, Torte

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

SG Stuten-Wein II – TV Büchenau 22:26 (11:10)

Mit einem Auswärtssieg hat der TV Büchenau die „Englische Woche“ beendet. Nach der knappen Niederlage im Pokal am vergangenen Freitag (27:28 gegen den TV Hardheim) hat das Team von Trainer Bernhard Kölbl am Sonntag den dritten Sieg im dritten Spiel eingefahren.

Für Büchenau spielten:

Im Tor Raphael Speck und Nikolas Zöllner

Jonas Werner 2, Stefan Götter, Manuel Arbogast, Christian Meier 9/4, Mario Sturz 7/1, Christian Schäfer 3, Eric Zöllner, Johannes Zimmermann 2, Calle Arvidson 1, Andreas Weih 1, Jens Hardock, Jannik Schmid 1

Weitere Ergebnisse:

Pokal: TV Büchenau – TV Hardheim 27:28 (12:14)

TB Pforzheim – TV Büchenau II 17:14 (10:7)

TV Gondelsheim – TV Büchenau (AH) 10:7

TV Büchenau (AH) – TV Sinsheim 9:7

Jugend

TSG Wiesloch – wJC I 23:25 (12:11)



Weibl. C-Jugend mit 2. Sieg in der Badenliga

Foto: TV Handball

Wie schon in der Qualifikation taten wir uns schwer gegen die TSG. Wir konnten uns in der ersten Halbzeit zwar immer wieder mit 5:8 und 8:11 eine Führung von drei Toren erspielen, nutzten aber im Anschluss unsere guten Möglichkeiten nicht und verspielten den Vorsprung dann wieder. Nach der Pause bot sich dem Zuschauer weiter ein spannendes Spiel. Am Ende brachte uns ein toller Endspurt in diesem packenden Spiel einen Sieg, auf den wir stolz sind.

Es spielten: Simeia Krieger, Hanna Brunner, Regina Veith, Melissa Engeln, Caroline Kurz, Valerie Hellriegel, Cora Hartmann, Nathalie Wild und Nadine Heugel.

Weitere Ergebnisse der Jugend:

TSG Wiesloch – wJB	34:20 (15:10)
TSG Wiesloch – wJA I	33:32 (12:15)
FV Leopoldshfn – wJA II	24:23 (9:15)
TSV Birkenau – mJA	41:30 (20:14)

Die nächsten Spiele**Senioren****Dienstag, 17. Oktober**

20:00 Uhr TV Büchenau – TV Ispringen

Jugend**Samstag, 14. Oktober**

(alle Heimspiele in der MZH Büchenau)

13:30 Uhr wJD – TSV Rintheim

15:20 Uhr TG Eggenstein – mJA

17:15 Uhr wJB – ASG Rot/Malsch

19:00 Uhr wJA I – ASG Rot/Malsch

Sonntag, 15. Oktober

13:30 Uhr wJA II – TSV Rintheim (MZH Büchenau)

14:00 Uhr wJC II – TSV Rintheim (Sporthalle Heildelshelm)

15:30 Uhr mJB – TSV Rintheim (MZH Büchenau)

15:30 Uhr wJC I – ASG Rot/Malsch (Sporthalle Heildelshelm)

Stadtteil Heildelshelm

**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Wertstofftonne“: Dienstag, 17. Oktober

Ortsvorsteherin Heildelshelm

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in Heildelshelm hat sich zum Thema „Schnelles Internet“ einiges getan.

Damit das „Leben und Arbeiten“ noch attraktiver wird, sind weitere Hürden zu bezwingen. Viele Fragen sind für die betroffene Bevölkerung noch nicht beantwortet. Die Telekom-Breitbandausbau hat sich bereit erklärt, eine gemeinsame Informationsveranstaltung für interessierte BürgerInnen, auch aus Helmsheim, anzubieten.

Diese findet statt am **Donnerstag, den 19. Oktober 2017 um 19 Uhr in der Aula der Dietrich-Bonhoeffer-Schule**, Merianstraße 2 in Heildelshelm.

Im Namen der Telekom sind Sie hierzu herzlich eingeladen.

Inge Schmidt

Ortsvorsteherin

Verkaufsoffener Sonntag der Gewerbevereinigung Heildelshelm und Krämermarkt am Sonntag, 15. Oktober 2017

Die Krämer öffnen ihre Marktstände ab 11 Uhr. Ein reiches Angebot macht die Entscheidung nicht immer leicht. Essbares, Textilien, Schmuck, Duft- und Pflegemittel, bis hin zu Haus- haltwaren und Kinderspielzeug gibt es weitere Attraktionen, die der traditionelle Jahrmarkt seit mehr als 30 Jahren bietet. Auch Frau Nagel mit ihrem Süßwarenangebot darf schon lange die Gelüsten von Jung und Alt stillen. Köstliches gibt es auch aus Küche und Keller. Ab 11.30 Uhr kann man sich beim Förderverein Stadtkapelle Heildelshelm e.V. an den gedeckten Tisch setzen: Hausgemachte Rolladen mit Spätzle und Salatteller stillen den Hunger. Der Freundeskreis Volterra bereitet vor der Verwaltungsstelle Rosenkuchle (frittierter Waffelteig), dazu Espresso, Chianti und Vin Santo mit Cantuccini. Die Bürgerwehr Heydolfesheim lädt ab 14 Uhr zu Kaffee und Kuchen in den Bürgerwehr-Keller im Untergeschoss der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, für den späten Hunger ist ebenfalls gesorgt. Das Heimatmuseum im Stadttor ist von 14.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Ein Besuch ist auch das Diebsturmhaus wert, in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr treffen Sie den designierten Nachtwächter Julius Metzger sowie Horst Hiller von der Bürgerwehr an. Türmerin Petra Heermann und Türmer Peter Schwedes laden von 14 Uhr – 17 Uhr in den Katzenturm ein. In der Nähe des Katzenturms, nämlich im ev. Gemeindehaus, gibt es eine große Auswahl hausgemachter Kuchen, Kaffee oder sonstige Getränke. Neben unserer Heildelheimer Feuerwehr, dem Schützenverein und dem Obst- und Gartenbauverein zeigt

das Gewerbe und der Handel Präsenz. Auch darüber hinaus wird der Verkaufsoffene Sonntag sich von der besten Seite zeigen. Bei gutem Wetter werden die Saalbachquilterinnen am Beginn der Markgrafenstraße Einblick in ihre Arbeit geben. Und weil E-Mobilität und Tradition sich nicht reiben, wird die Vorstandschaft vom Verein „Colectivo! Carsharing in Heildelshelm“ mit ihrem Fuhrpark anwesend sein und unter anderem auch Zeo Einweisungen durchführen. Aktivitäten für die Jugend: Ab 13 Uhr Hakofahrten beim Festzelt Förderverein Stadtkapelle (Wettgasse/Kirchplatz); ab 14 Uhr „Spielstraße“ im Hof der Dietrich-Bonhoeffer-Schule unter der Leitung von Tina Mohr von der SG Heildelshelm/Helmsheim/Gondelsheim; Kletteraktion und Waffelstand beim Förderkreis Jugend u. Gemeinde vor dem ev. Pfarrhaus.

Für Unterhaltung sorgen die Jugendband der Stadtkapelle (14 Uhr) und ein Auftritt der historischen Tanzgruppe um 15 Uhr, ebenfalls beheimatet bei der Stadtkapelle Heildelshelm.

Für die Besucherinnen und Besucher des Tages ist vielleicht auch eine Traktorenausstellung von Interesse. Fühlen Sie sich wohl in Heildelshelm, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Marktplatz Heildelshelm

Foto: Gewerbevereinigung

Ich grüße Sie – auch namens des Ortschaftsrates herzlich und wünsche einen kurzweiligen und sonnigen Verkaufsoffenen Sonntag.
Ihre Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Hinweis für auswärtige Gäste: Parken aus Richtung Bruchsal: beim Schwimmbad; aus Kraichtal: am Bahnhof; aus Richtung Bretten: in der Brettener Straße, oder: Stadtbahn und Linienbus „Max“ – geeigneter Ausstieg: Haltestelle Schwimmbad/Sporthalle in der Markgrafenstraße

Aus dem Ortschaftsrat

BEKANNTMACHUNG

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshelm findet am Dienstag, 17.10.2017, um 19:00 Uhr im Rathaussaal Heildelshelm statt.

TAGESORDNUNG

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratssitzung am 12.09.2017 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
3. Bebauungsplan Gewerbegebiet Heildelshelm/B35, Gemarkung Heildelshelm
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB und § 74 LBO
Vorlage: 0304/2017
4. Sanierung Heildelshelm Ortskern Nord
Nichtinvestive Städtebauförderung (NIS 2017)
Bewilligung von Finanzhilfen
Vorlage: 0313/2017
5. Bürgerbeteiligungsprozess „Bruchsal wächst“: Information über die Anregungen der Bürgerwerkstätten und Umsetzungsvorschläge der Verwaltung
Vorlage: 0300/2017
6. Bekanntgaben
7. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
8. Offenlage des Protokolls vom 12.09.2017

Inge Schmidt
Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Orgelspaziergang durch Heildelshelm mit fünf Orgeln

Heildelshelm ist eine Orgelstadt! Nicht nur der Mozart bestens bekannte Orgel- und Klavierbauer Johann Andreas Stein stammte aus Heildelshelm, heute verfügt die ehemalige Reichsstadt über drei besondere Instrumente in der evangelischen Stadtkirche, deren Martinskapelle sowie in der katholischen Kirche St. Maria. Diese Orgeln werden am Sonntag, 22. Oktober präsentiert, wenn zum achten Mal ein Orgelspa-

ziergang durch Heidelberg stattfindet. Dieser beginnt um 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche mit der historisch wertvollen Link-Orgel. Danach führt ein kleiner Abstecher in den abgetrennten, ehemals von der katholischen Gemeinde genutzten Chorraum (heute Martinskapelle), der eine original erhaltene romantische Kiene-Orgel beherbergt. Nach einem kleinen Spaziergang von nicht einmal 200 Metern erreicht das Publikum die katholische Pfarrkirche. Dort erklingen ab 19 Uhr Werke für zwei Orgeln, zu hören ist die Lenter-Orgel im „Duell“ mit der Klop-Truhenorgel des Orgel-Herbstes. An den vier Orgeln in drei Kirchen spielen zwei Organisten: Rudolf Peter, Konzertorganist aus Landau, und Markus Zepp. Es erklingen mitunter kuriose Orgelwerke aus verschiedenen Epochen. Einen sängerischen Leckerbissen bietet der Tenor Thomas Neu, ehe dann der Orgel-Abend auf dem Kirchplatz vor St. Maria mit einem Gläschen Sekt und Knabbereien stilvoll ausklingt. Der Orgelspaziergang ist kostenfrei.



Wolfgang Müller mit Frau Rosie
Foto: AWO Heidelberg

Vor der Veranstaltung und während der Pause konnten sich die Zuhörer mit neuem Wein, Zwiebel- und Mohnkuchen stärken. Nach einer zweiten Halbzeit und einer Zugabe durch den Mundartautor fand dieser gelungene Abend ein Ende.

Wer möchte, kann Wolfgang Müller auch sonntags bei einer Mundart-Predigt in einer der Evang. Kirchen im Landkreis Karlsruhe hören.

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Heidelberg „Der Gute Hirte“



Ein Ausflug zur Apfelernte nach Bruchsal



Apfelernte

Foto: Ev. Kindergarten Der Gute Hirte

Im Herbst kann man Gemüse und Obst ernten. Von Tomaten, Kürbis bis zu Birnen, Äpfel und vieles mehr. Bei all dieser Vielfalt nahmen die Löwenkinder speziell den Apfel unter die Lupe.

Wie schmeckt der Apfel? Was kann man aus Äpfeln alles machen? Und wo wächst der Apfel? – Im Supermarkt?

Um das heraus zu finden, fuhren die Löwenkinder des evangelischen Kindergartens „Der gute Hirte“ – gepackt mit Rucksack und Vesper – an einem schönen sonnigen Septembertag mit dem Bus nach Bruchsal.

Am Grundstück angekommen, stärkten die „Löwen“ sich zuerst, um anschließend die „Apfelernte“ in Angriff zu nehmen. Jedes Löwenkind versuchte Äpfel vom Baum zu pflücken. Manche Äpfel hingen ziemlich weit unten, die man leicht pflücken konnte. Aber wie kommt man an die Äpfel ran, die etwas höher hängen? Die Kinder kamen schnell auf verschiedene Lösungen. Sie stiegen zum Beispiel auf eine Leiter oder sie hoben sich gegenseitig hoch.

Mit so viel Einsatz waren die Eimer schnell gefüllt.

Ein jedes Kind versuchte einen Apfel und anschließend wurde aus den frisch gepflückten Äpfel Apfelsaft gepresst. Gespannt schauten die Kinder zu, wie die Erzieherin oberhalb der Maschine Apfelstücke rein steckte und unten der Saft aus der Maschine lief. An Ort und Stelle wurde der Saft sofort probiert und als lecker und süß empfunden. Wie sagte ein jüngerer Löwenkind: „Der Apfelsaft schmeckt nach Äpfel.“ Nach so viel Arbeit und Eindrücken fuhren die Löwen zufrieden und etwas erschöpft mit dem Bus nach Heidelberg zurück.

Vereinsnachrichten

AWO Heidelberg



Mundartabend mit Wolfgang Müller

Zu einem Mundartabend mit Wolfgang Müller hatte die AWO Heidelberg ins Familienzentrum eingeladen. Der badische Mundart-Preisträger und SWR 4-Gutsele Autor wurde in Pfingstal-Söllingen geboren. Bei seiner Spracherziehung hat das gesamte Dorf mitgeholfen.

Mit humorvollen, aber auch ernsten und nachdenklichen Texten erfreuten Wolfgang Müller und seine Ehefrau Rosie die interessierten Zuhörer. Durch mitgebrachte Requisiten wurden seine Ausführungen anschaulich dargestellt. Mit seinen Geschichten aus dem wirklichen Leben regte Wolfgang Müller die Zuhörer zum Erinnern und Vergleichen mit eigenen Erfahrungen und Beobachtungen an.

Bürgerwehr Heydolfesheim



Kerwe-Sonntag

Am 15. Oktober ist Kerwe-Sonntag in Heidelberg. Die Bürgerwehr lädt ab 14 Uhr in den Bürgerwehrr Keller zu Kaffee und Kuchen ein. Petra Heerman öffnet den Katzenturm zu üblichen Zeiten zur Besichtigung. Der Diebsturm ist von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet wo Horst Hiller und der Nachtwächter Julius Metzger die Besucher empfangen. Zum Abschluss des Tages kann man sich ab 17 Uhr mit Schnitzel und Brot oder Käsewürfel im Bürgerwehrr Keller stärken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Bürgerwehr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg



Durch eine Blutspende Leben retten

Es ist wieder mal soweit. Das DRK-Heidelberg bittet die Bürger zu einer Blutspendeaktion. Auch Sie können helfen, indem Sie sich die Zeit nehmen und

**am Mittwoch, dem 18.10.2017
von 14,00 Uhr – 19.30 Uhr**

in Heidelberg, Sporthalle Heidelberg, Markgrafenstr. 68

kommen. Bringen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten mit.

Denn jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert ca. 10 Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Essen sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!

FC 07 Heidelberg



Erste Mannschaft

FC Östringen – FC 07 Heidelberg

1:3 (0:0)

Mannschaft, Trainer, Betreuer und Funktionsteam des FC 07 Heidelberg versammelten sich nach Schlusspfiff auf dem Rasen des Josef Küne Waldstadions und skandierten mehrmals Spitzenreiter. Sie hatten aber auch wirklich allen Grund dazu, denn nach einem weitestgehend überzeugenden 3:1 (0:0)-Auswärtserfolg beim FC Östringen, dem 7. Sieg im 7. Saisonspiel, darf man sich auch einmal freuen. Doch die 94 Minuten davor waren ein richtig hartes Stück Arbeit.

Das Spitzenspiel des 6. Spieltags der Landesliga Mittelbaden hielt über die gesamte Spielzeit das, was es von vornherein versprach. Eine prächtige Zuschauerkulisse, rassige Zweikämpfe sowie hohes Tempo auf beiden Seiten. Heidelberg hatte im 1. Spielabschnitt gegen eine sehr junge Östringer Mannschaft zwar weitestgehend die Spielkontrolle, doch irgendwie fehlte bei den teilweise etwas zu verspielt wirkenden Gästen der finale Abschluss, da sich der FCÖ von Beginn an mächtig ins Zeug legte. Einmal war der Ball dann aber doch im Östringer Kasten, doch der Treffer von Mehmet Bozkurt (14.) fand wegen Abseitsstellung leider keine Anerkennung.

Schon nach wenigen Minuten standen die Einheimischen nach der Halbzeit wieder auf dem Feld und Ismail Akdag (52.) hatte für den FCÖ gegen kurzzeitig schwächelnde Gäste die erste Tormöglichkeit. Nachdem Enes Karamanli eine Hereingabe von Bozkurt (57.) am kurzen Pfosten noch knapp verfehlte konnte Heidelberg dann aber nach 59 Minuten endlich jubeln. Eine tolle Ballerobung mit anschließendem energischen Antritt von Andre Walica ebnete den Weg für Vasilios Rosi-ovalis. Leider führte ein einfacher Ballverlust des Torschützen dann aber nach 71 Minuten zum Ausgleich durch Mohammed R.S. Wadi, der zu diesem Zeitpunkt jedoch eigentlich gar nicht mehr auf dem Feld hätte stehen dürfen, da er zuvor bereits mehrfach gelb-rot gefährdet war, der junge Schiedsrichter Marc Heiker allerdings immer wieder ein Auge zudrückte. Doch Heidelberg blieb nach dem Ausgleich cool und kam nach 80 Minuten Dank gütiger Mithilfe des Östringer Torhüters wieder auf die Siegerstraße. Ein eher harmloser 23m-Freistoß von Evgeni Bortnikov ließ Jannik Ballreich durch die ausgetreckten Arme gleiten.

Nachdem Wadi (84.) endlich die Ampelkarte gesehen hatte konnte Lukas Durst aus spitzem Winkel eine Minute vor Ende der Spielzeit aus spitzem Winkel sogar noch das 3:1 nachlegen.

Zweite Mannschaft

SV 62 Bruchsal – FC 07 Heildelshem II 1:1 (0:0)

Das Stadtderby in der Kreisklasse A Bruchsal zwischen dem gastgebenden SV 62 Bruchsal und der 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshem endete mit einem unterm Strich gerechten 1:1 (0:0)-Unentschieden, womit die Gäste in ihrem 3. Auswärtsspiel der Saison erstmals nicht mit leeren Händen die Heimreise antreten mussten.

Die erste Halbzeit verlief weitestgehend auf einem überschaubaren Niveau. Zwar hatten die Kernstädter nach etwas mehr als fünf Spielminuten durch Wolfgang Dick eine sehr gute Kopfballchance, die jedoch FCH-Keeper Philipp Brenz mit einer Glanzparade ganz hervorragend parieren konnte, danach plätscherte die Partie aber meist nur noch so vor sich hin. Mittelfeldgeplänkel sowie zahlreiche unbedrängte Fehlpässe auf beiden Seiten bestimmten die Szenerie und es waren bis zum Pausenpfiff hüben wie drüben keine nennenswerten Torchancen mehr zu verzeichnen.

Zwar war Bruchsal im 2. Spielabschnitt leicht tonangebend, doch es gab weiterhin recht wenig Höhepunkte. Wie aus heiterem Himmel ging Heildelshem dann aber nach 72. Minuten mit 1:0 in Führung und es war bis dahin die erste echte Torchance für die Gäste im gesamten Spiel. Florian Strobel steckte durch für den wiedergenesenen Osman Kurucu, wobei Marco Köhler geschickt seinen Gegenspieler wegspergte und der Schuss von Kurucu landete vom Innenpfosten im Tor. Allerdings währte diese Führung nicht allzu lange, denn bereits fünf Minuten später konnte Kevin Mohr vom Elfmeterpunkt zum 1:1 ausgleichen. Nach einer Flanke wollte Mohr zum Kopfball hochsteigen, wurde dabei allerdings vom kräftigen Marco Bruno umgestoßen. Der Gefoulte trat selbst an und der Ball touchierte ebenfalls noch den Innenpfosten. Die Einheimischen drückten nun auf den Siegtreffer und der FCH brachte kaum mehr Entlastung nach vorne. Doch hin und wieder ergaben sich für die Gutknecht-Truppe dadurch Konterchancen, die jedoch allesamt nicht konsequent zu Ende gespielt wurden. Der SV 62 Bruchsal versuchte es in der Schlussphase meist mit hohen Bällen und bei diesen musste man auf Seiten der Gäste bis zum Schlusspfiff zittern, ehe im 3. Anlauf der erste Punkt auf des Gegners Platz unter Dach und Fach war. Dieser geht zwar in Ordnung, war am Ende für den FCH aber auch etwas glücklich, da man gerade nach der etwas überraschenden Führung doch um einen Gegentreffer förmlich bettelte.

Jugendabteilung

Ergebnisse der letzten Spiele der FCH-Junioren:

C-Junioren: VfB Bretten 2 – FC 07 Heildelshem	7:1
FC 07 Heildelshem – FC Flehingen	1:4
B2-Junioren: SpG Heildelshem/Münzesheim 2 – SpG Neibsheim-Büchig	4:2
B1-Junioren: SpG Kronau/Mingolsheim/Langenbrücken 2 – SpG Heildelshem/Münzesheim	1:2
A-Junioren: SpG Heildelshem/Münzesheim – SV Oberderdingen	9:2

Vorschau auf die nächsten Spiele der FCH-Junioren:

Freitag, 13.10.2017 ab 17:15 Uhr
F-Juniorenspieltag beim FC Neibsheim

Samstag, 14.10.2017

11:00 Uhr E-Junioren	SV Menzingen – FC 07 Heildelshem
13:00 Uhr D-Junioren	SV Oberderdingen 1 – FC 07 Heildelshem
14:15 Uhr C-Junioren	SV Kickers Büchig – FC 07 Heildelshem

Sonntag, 15.10.2017

11:00 Uhr B1-Junioren	SpG Heildelshem/Münzesheim – SpG Karlsdorf-Neuthard 2
11:00 Uhr B2-Junioren	SpG Karlsdorf-Neuthard – SpG Heildelshem/Münzesheim 2

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Am kommenden Wochenende steht im Heildelshemer Kraichgaustadion schon der nächste Doppelspieltag an! Sonntag, 15.10.2017, 13.00 Uhr FC 07 Heildelshem 2 – FzG Münzesheim und 15.00 Uhr FC 07 Heildelshem – SV Langensteinbach. Zu diesen sicherlich sehr spannenden und interessanten Begegnungen werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Förderverein Freibad Heildelshem



Einwinterung 2017

Vergangenen Samstag hat der Förderverein Freibad Heildelshem seinen Beitrag zur Einwinterung des heildelshemer Freibades geleistet. Es waren u.a. das Volleyballfeld abzubauen und abzudecken, der Spielbereich abzudecken und Grünut und Laub abzufahren. Dank zahlreich erscheinener Helfer konnten wir alle Arbeiten sogar schneller abschließen als geplant und uns nach einer kleinen Stärkung auf den Heimweg machen, wo dann bei passendem Wetter noch die ein oder andere private Gartenarbeit gewartet hat.



Vielen Dank an alle Helfer!
Wir möchten an dieser Stelle auch nochmal an unsere Mitgliederversammlung am 20.10.2017 um 20:00Uhr im Tennisheim Heildelshem erinnern.
Die Vorstandschaft.

Heildelshemer Freibad geht in die Winterpause

Foto: FV Freibad

Gewerbeverein Heildelshem e.V.



Kerwe und „Verkaufsoffener Sonntag“ mit Live-Band Flash



Die Heildelshemer Live-Band Flash wird im Hof der Firma Intersport-Zimmermann in der Zeit von 16 bis 21 Uhr für Stimmung sorgen

Foto: Gewerbevereinigung

Auf nach Heildelshem. Am **15.10.2017** findet der diesjährige „Verkaufsoffene Sonntag“ statt. In der Zeit von 13 bis 18 Uhr haben die Geschäfte geöffnet bzw. präsentieren sich die Handwerker und Dienstleister in Ihren Betrieben und auf dem Marktplatz. Viele Mitglieder haben sich zur Teilnahme entschlossen und werden mit verschiedenen Aktionen keine Langeweile aufkommen lassen. Ein privater Flohmarkt soll für eine weitere Bereicherung sorgen.

Die Feuerwehr wird mit Vorführungen und Infostand die Besucher auf dem Marktplatz empfangen. Verpflegung finden Sie bei der Feuerwehr genauso wie bei der Stadtkapelle. Diese hat Ihr Zelt auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus aufgebaut.

Zum ersten Mal wird es eine Art „After-Work-Party“ geben. Die Heildelshemer Live-Band Flash wird im Hof der Firma Intersport-Zimmermann in der Zeit von 16:00 bis 21:00 Uhr für Stimmung sorgen. Ein Bierwagen und ein großer Grill-Pavillon sorgen dafür, dass auch hier das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Lassen Sie den Sonntag bei guter Stimmung ausklingen.

Bitte unterstützen Sie die Firmen mit Ihrem Besuch.

GüMa

Hundefreunde Heildelshem



Aktuelle Ergebnisse der Heildelshemer Hundesportlerinnen Deutsche Meisterschaft Obedience 2017

Nachdem sich Ina Becker mit Richy auf der südwestdeutschen Meisterschaft für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert hatte, hieß es für uns: auf nach Berlin!

Am Freitag wurden die Startnummern ausgelost, am Samstag führten Ina und Richy die Einzelübungen vor und am Sonntag folgte noch die Gruppenübung.

Richy arbeitete sehr schön und freudig mit und wurde mit einem Sehr gut und dem 19. Platz belohnt.

Es war ein sehr schönes Wochenende mit toller Atmosphäre, einer super Organisation und vielen lieben Menschen.

Verbandsmeisterschaft Rally Obedience 2017

Am 16. September fand die erste Verbandsmeisterschaft des südwestdeutschen Hundesportverbands in der noch recht unbekanntem Sportart „Rally Obedience“ statt. Es wurde in vier Klassen gestartet um den Verbandsmeister in Klasse 3 und Senioren sowie den Turniersieger in Klasse 2 und 1 zu krönen. Von unseren Startern des VdH Heildelshem konnten sich drei Läuferinnen mit ihren Hunden qualifizieren. Leider musste unsere Jugendliche Leonie Süß kurzfristig, aus verletzungs-technischen Gründen vom Hund ihren Startplatz absagen, sodass nur die Abteilungsleiterin Anja Süß und ihre Stellvertreterin und Richteranzwärtlerin Jennifer Pace zum VdH Reutlingen führen.

Der Wettergott hatte Gnade mit den Hundesportlern sodass alle rund 70 Teilnehmer im Trockenen und teilweise sogar mit Sonne ihr Können vorführen konnten.

Am Vormittag startete Jennifer mit ihrer Mischlingshündin Aurelia in Klasse 3 und konnte sich den 4. Platz mit einem „Sehr gut“ erlaufen. Es fehlte ein einziger Punkt um ein Vorzüglich und somit einen Treppchen-

platz zu erhalten. Anja durfte mit Pivo in Klasse 2 starten und erlief sich den Top Ten Platz mit einem hohen „Gut“. Es war ein anspruchsvoller Parcours mit vielen gut riechenden Ablenkungen die für alle Hunde sehr interessant waren. Doch Pivo hat sich gut durchgekämpft und der Versuchung widerstanden. Wir freuen uns über diese Leistung und auf das nächste Jahr, indem sich sicherlich noch einige Starter mehr qualifizieren können.

Kreismeisterschaft Obedience 2017



Melanie Rapp holte mit ihrem Rocky den Kreismeistertitel in Klasse 1! Von Richter Rainer Sydow bekamen die beiden aufgrund ihrer tollen Leistung den Zusatztitel „Stern vom OBI-Himmel“.

Wir sind stolz auf euch! Doreen startete mit Bruno in Klasse 2, musste aber durch eine Verletzung von Bruno die Prüfung abbrechen. Gesundheit geht natürlich vor!

Melanie Rapp mit Rocky
Foto: Hundefreunde

Der aktualisierte Hallenplan folgt schnellstmöglich. Alle weiteren Infos gibt es auf unserer Webseite zu finden. www.reiterverein-heidelberg.de

Am Samstag, 7. Oktober war der Anmeldeschluss für die Reitabzeichenprüfungen und gleichzeitig die Vorbesprechung im Reiterstübchen für die anstehenden Trainingsstunden. Es haben sich wieder zahlreiche Reiterinnen und Reiter angemeldet.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Noch zweimal Sportabzeichenabnahme

Der TV Heidelberg bietet noch an zwei Terminen die Abnahme des Sportabzeichens an:

Freitag, 13. und 20. Oktober, jeweils ab 17.00 Uhr auf dem Sportplatz Heidelberg. An diesen beiden Terminen können die 4 Disziplinen – Kraft, Ausdauer, Koordination und Schnelligkeit – abgenommen werden. Eine Mitgliedschaft im TV ist nicht erforderlich. K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfürststraße 58, 76646 Bruchsal

Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.



Schlachtfest der Sänger im katholischen Pfarrzentrum

Am kommenden Kerwe-Samstag findet das traditionelle Schlachtfest des Sängerbund-Liederkranz im katholischen Pfarrzentrum in der Schwabenstraße 18. statt. Ab 10 Uhr werden neben Schlachtplatte, Kesselfleisch und „Wurstsuppe“ auch andere Hausmacher Spezialitäten zum Mitnehmen angeboten. Ab 11 Uhr werden diese Gerichte auch im bewirteten, herbstlich dekorierten Pfarrzentrum serviert. Erstmals sind auch Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) im Angebot. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf Ihren Besuch.

Schlachtfest
des Sängerbund-Liederkranz
Heidelberg


am Samstag,
14. Oktober 2017

Kath. Pfarrzentrum Heidelberg

ab 10 Uhr **Straßenverkauf**
ab 11 Uhr **Mittagstisch**

mit Kaffee und Kuchen



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 17. Oktober

Ortsvorsteherin Helmsheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Maßnahmen für den Breitbandausbau sind in Helmsheim und Heidelberg weitgehend abgeschlossen.

Da von Seiten der Bevölkerung immer wieder Fragen hierzu aufkommen, ist es gelungen eine Informationsveranstaltung zu arrangieren, in der Sie die Möglichkeit haben, Ihre Fragen direkt den sachkundigen Mitarbeitern der Telekom zu stellen.

Hierzu lade ich Sie im Namen der Telekom herzlich ein:

Am Donnerstag, den 19. Oktober 2017 um 19 Uhr in der Aula der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Merianstraße 2 in Heidelberg.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre
Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Reiterverein Heidelberg



Turniererfolge



Sinaida Wolf Siegerin beim Amateur Cross Cup Vorderpfalz im Nachwuchs
Foto: Reiterverein

Wir gratulieren Tanja Kappler und Sunny zum Sieg in der Ring-Jugendmeisterschaft Dressur des RR Hügellandes in Pforzheim.

Wir gratulieren Sinaida Wolf mit ihrem Wallach Dream a Little Dream zum 3. Platz beim Amateur Cross Cup Vorderpfalz Nachwuchsreiter Wettbewerb der Klasse E.

Wir gratulieren Sina Specht, die beim Führzügel in Phillipsburg den ersten Platz zusammen mit Wildrose belegen konnte.

Herzlichen Glückwunsch an alle Reiterinnen!

Aktuelles

Die Aktivensitzung fand am Freitag, 6. Oktober um 19:30 Uhr im Reiterstübchen statt. Das vergangene Vereinsjahr wurde reflektiert und die Wünsche für das Winterhalbjahr wurden geäußert.

Aus dem Ortschaftsrat

BEKANNTMACHUNG

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 18.10.2017, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerbeteiligungsprozess „Bruchsal wächst“: Information über die Anregungen der Bürgerwerkstätten und Umsetzungsvorschläge der Verwaltung
Vorlage: 0300/2017
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
4. Bürgerfragestunde

Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



Ankündigung einer Großübung

Einmal im Jahr trifft sich die Schnelleinsatzgruppe Mitte (SEG-Mitte) des Deutschen Roten Kreuzes zur gemeinsamen Großübung. Dieses Jahr ist

die Bereitschaft aus Helmsheim der Ausrichter.

Die SEG-Mitte besteht aus den DRK-Bereitschaften der Stadt Bruchsal, den Stadtteilen Büchenau, Heidelshiem, Helmsheim, Obergrombach, Untergrombach und den Gemeinden Forst, Hambrücken und Karlsdorf-Neuthard. Die SEG besteht aus den Modulen Erstversorgung, Betreuung, Transport und Führung. Ziel der Großübung ist die Verbesserung der Zusammenarbeit der vier Module um somit im Ernstfall für Einsätze gerüstet zu sein.

Die Übung findet am Samstag, dem 21. Oktober ab 15.00 Uhr statt. Wundern sie sich also nicht, wenn an diesem Nachmittag viele Fahrzeuge des DRK, auch mit Sondersignal, in Helmsheim unterwegs sind. Wir üben für ihre Sicherheit.

Die Übung ist öffentlich. Treffpunkt für interessierte Bürger ist um 14.45 Uhr das DRK-Heim (Feuerwehrhaus), Karl-Friedrich-Straße 23.

Steffen Huber
1. Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Technische Hilfeleistung

Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Unterricht Löscheinsatz

Freitag, 13. Oktober um 18 Uhr – um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Gesangverein Helmsheim



Geburtstag



Pizza war angesagt ... nach der Chorprobe

Foto: Gesangverein

Unserer Sängerin Irene gratulierten wir in der letzten Chorprobe herzlich zum Geburtstag.

Irene fand den Weg zum Chor über den Projektchor von Jay Alexander. Der damalige unvergessliche Auftritt im Bürgerzentrum und die lockeren Proben vor dem Konzert bereiteten ihr viel Freude – Spaß am Singen – das ist was für mich, sagte Irene am Donnerstag. Das war auch der Grund warum ich heute noch singe, beim Gesangverein in Helmsheim. Nach der Chorprobe hat Irene zu einem Pizza-Abend eingeladen. Mit Ihrem Wunschlied „Hoch im Norden“ bedankten sich alle Sängerinnen und Sänger bei Irene für den tollen Pizza-Abend. GV

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Gewinner des Weinfestes stehen fest



Weinfest 3. Oktober

Foto: MK

Die herbstlich geschmückte Alte Kelter lud am 3. Oktober wieder viele Gäste aus Nah und fern ein. Das Küchenpersonal hatte sich wieder besonders angestrengt. Das selbst gemachte Wildgulasch mit Spätzle, der angebotene Flammkuchen oder auch der neue Wein waren sehr gefragt.

Vielseitiges Wissen über die Reben, die Arbeit im Weinberg bis hin zur Weinlese und den für jeden Winzer wichtigen Oechslegrad, wurden von unserem Winzer Steffen Huber bei den Weinwanderungen vermittelt. Selbstverständlich durften direkt vor Ort auch die unterschiedlichen Weine probiert werden.

Traditionell hatte unser Vorstand wieder ein unterhaltsames Schätzspiel vorbereitet: wie viele Körner sind in der 500ml Flasche? Es gab überschlägige Hochrechnungen, Schätzungen und eifrige Diskussionen an den Tischen und am Ende ging der erste Preis nach Obergrombach, mit der fast richtig geschätzten Anzahl. Herzlichen Glückwunsch! Es waren genau 3149 Körner in der Flasche!

Vielen Dank den vielen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Landfrauenverein Helmsheim



Museumsbesuch am Mittwoch, den 25. Oktober Schulgeschichte der letzten 200 Jahre im Badischen Schulmuseum in Palmbach

Eine Zeitreise zurück in den Schulalltag von anno dazumal verspricht der Besuch des Schulmuseums. Neben dem historischen Klassenzimmer und dem 50er-Jahre-Klassenzimmer zeigt das Badische Schulmuseum im Dachgeschoss eine alte Lehrerwohnung „anno 1890“ sowie einen Ausstellungsraum. Exponate aus früheren Jahrzehnten – einst treue Begleiter im Unterricht – wirken im heutigen Zeitalter von Laptop, Handy und Co. wie Relikte aus grauer Vorzeit. Ein historischer Schulunterricht weckt Erinnerungen an längst vergangene eigene Schulzeit. Der Eintritt beträgt 4,- EUR, die Fahrtkosten ca. 18,- EUR (teilnehmerabhängig).

Wir fahren um 13.15 Uhr in der Karl-Friedrichstraße 30 ab. In der Zeit von 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr sind wir im Schulmuseum. Ausklingen lassen möchten wir diese lehrreiche Fahrt mit einer gemütlichen Einkehr. Rückkehr wird gegen 20.00 Uhr sein.

Anmelden kann man sich bei Elisabeth Siebenborn, Tel. (07251) 5 55 38. M.B.

Nachlese zur Erntedankfeier



Herbstliche Idylle beim Erntedank der Landfrauen

Foto: LandFrauenverein

Eingeladen hatten die Landfrauen in die herbstlich geschmückte Alte Kelter zur Erntedankfeier. Erntedank – eine lange Tradition bei den Landfrauen und Anlass Dank zu sagen für all das was uns an Nahrungsmitteln in so vielfältiger Weise täglich zur Verfügung steht. Im Rahmen der Erntedankfeier referierte Herr Dr. Bernhard Adam zum Thema „eine Prise Salz – oder darf es etwas mehr sein. Ein passendes Thema zum Erntedank, Nahrungsmittel und Ernährung. Kochsalz gehört zu den lebensnotwendigen Mineralstoffen. Die Teilnehmer erfuhren viel Interessantes über die verschiedenen Gewinnungsmethoden, die vielfältigen Anwendungsbereiche als Speisesalz, in der Medizin und Industrie.

Bei einem guten Vesper und angeregten Gesprächen klang der gemütliche aber auch interessante Abend aus. M.B.

SG Heidelberg/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H : HG Oftersheim/Schwetzingen II

25:21 (12:10)

HC Neuenbürg : SG H/H

24:22 (12:10)

Noch läuft es nicht rund bei der SG H/H. Beim Spiel des Ersten gegen den Zweiten in der Badenliga musste die Mannschaft von Sandro Catak in den Schlussminuten die Waffen strecken. Erst das Tor zum 24:22, Sekunden vor dem Abpfiff, besiegelte die Niederlage der SG H/H. Von Beginn an stellte die SG H/H in Neuenbürg eine solide Abwehr und im Angriff bewies zunächst Raphael Blum mit den Toren zum 0:2 seine Treffsicherheit. Obwohl der HC Neuenbürg postwendend zum 2:2 ausgleichen konnte, blieb die SG H/H weiter am Drücker und erspielte sich wieder eine 3:5 und 5:7 Führung. Der HC Neuenbürg nahm eine Auszeit und Raphael Blum erhöhte mit seinem 5. Tor auf 5:8. Beim Stand von 6:8 dann die erste Zeitstrafe für die SG H/H und dazu noch ein 7m. Daniel Debatin war zur Stelle und parierte den 7m. Trotzdem nutzten die Neuenbürger ihre Überzahl konsequent und glichen zum 8:8 aus. Die Nachlässigkeiten beim folgenden, eigenen Überzahlspiel brachte die SG H/H unnötigerweise in Rückstand; 11:9. Den Zweitvorsprung nahm die Heimmannschaft anschließend mit in die Kabine; 12:10.

Mit viel Entschlossenheit begann die SG H/H die 2. Halbzeit und trotz Unterzahl gelang der 12:12 Ausgleich. Den erneuten 14:12 Vorsprung egalisierten Daniel Philipp und Maximilian Strüwing. Die Heimmannschaft drückte nun aufs Tempo. Schwache Abschlüsse der SG H/H im Angriff, halfen dann dem HC Neuenbürg sich auf 18:15 abzusetzen.

Die Entscheidung war jedoch noch nicht gefallen. Mit tollem Auge schnappte sich Maximilian Vollmer einen Querpass des Gegners und verwandelte den Konter zum 19:18. Der Gastgeber ließ nicht locker und zog wieder auf 21:18 davon. Maximilian Strüwing, der in der 2. Halbzeit 5 blitzsaubere Tore von seiner Außenposition erzielte, nährte mit seinem Tor zum 21:20 nochmals die Hoffnungen der SG H/H. Mehrfach lag jetzt der Ausgleich für die SG H/H in der Luft, aber das Manko der Chancenverwertung spielte dem Tabellenführer in die Karten. Der 9-fache Torschütze der Neuenbürger, Felix Kracht, sorgte jeweils für den minimalen Vorsprung von je einem Tor; 22:21 und 23:22. Der HC siegte am Schluss knapp mit 24:22 und verteidigte seine Tabellenführung.

Zweite Mannschaft

SG Graben-Neudorf II : SG H/H II 15 : 18

Damenmannschaft

SG H/H : HSG Mannheim 21 : 22 (10:14)
HSG St. Leon/Reilingen : SG H/H 24 : 24
TSV Germania Malsch : SG H/H II 29 : 22

Jugendabteilung

männliche A-Jugend

SG H/H/G : Post Südstadt Karlsruhe 26 : 33

weibliche A-Jugend

TSG Wiesloch : WSG Kraichgau-Hardt 33 : 32

FV Leopoldshafen : WSG Kraichgau-Hardt II 24 : 23

männliche B-Jugend

SG H/H/G II : Post Südstadt Karlsruhe 24 : 19

SG H/H/G : JSG Hemsbach/Laudenbach 27 : 21

weibliche B-Jugend

TB Pforzheim : WSG Kraichgau-Hardt 33 : 20

TSG Wiesloch : WSG Kraichgau-Hardt 34 : 20

männliche C-Jugend

TB Pforzheim : SG H/H/G II 22 : 24

SG Oberderdingen/Sulzfeld : SG H/H/G 29 : 21

weibliche C-Jugend

TSG Wiesloch : WSG Kraichgau-Hardt 23 : 25 (12:11)

Wie schon in der Qualifikation taten wir uns schwer gegen die TSG. Wir konnten uns in der ersten Halbzeit zwar immer wieder mit 5:8 und 8:11 eine Führung von drei Toren erspielen, nutzten aber im Anschluss unsere guten Möglichkeiten nicht und verspielten den Vorsprung dann wieder. So ging es mit einem Tor Rückstand in die Halbzeitpause. Nach der Pause bot sich dem Zuschauer weiter ein spannendes Spiel, in dem wir bis zu einer unglücklichen aber berechtigten roten Karte die Nase leicht vorn hatten. In der anschließenden Unterzahl konnten wir unsere 2 Tore Führung noch verteidigen, mussten diese dann aber in der Folge abgeben. In einer letzten Auszeit beim Stand von 19:18 und noch 10 Minuten zu spielen beschworen wir noch einmal unsere Stärken, glihen im Anschluss aus und gingen wieder mit 20:21 in Führung. Durch eine konzentrierte Deckungsarbeit und einen disziplinierten Spielaufbau konnten wir diese Führung ab der 45 Minute auf zwei Tore ausbauen und gaben diese auch nicht wieder her. Dieser tolle Endspurt brachte uns in diesem packenden Spiel einen Sieg auf den wir stolz sind. Es spielten: Simea Krieger, Hanna Brunner, Regina Veith, Melissa Engeln, Caroline Kurz, Valerie Hellriegel, Cora Hartmann, Nathalie Wild und Nadine Heugel.

gemischte D-Jugend

Rhein-Neckar Löwen : SG H/H/G 39 : 9

gemischte E-Jugend

SG Oberderdingen/Sulzfeld : SG H/H/G 6 : 17

Spielankündigungen

Samstag 14. Oktober

Bezirksliga Frauen

SG H/H III : SG Oberderdingen/Sulzfeld

16:00 Uhr Sporthalle Heildesheim

Bezirksliga Männer

SG H/H II : TV Ispringen II

20:00 Uhr Sporthalle Heildesheim

Kreisliga Männer

SG H/H III : HSG Bruchsal/Untergrombach

18:00 Uhr Sporthalle Heildesheim

weibliche A-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : ASG TSV Rot/TSVG Malsch

19:00 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

männliche B-Jugend

SG Nußloch : SG H/H/G

16:15 Uhr Olympiahalle 2 Nußloch

weibliche B-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : ASG TSV Rot/TSVG Malsch

17:15 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

gemischte D-Jugend

SG H/H/G : HSG Bruchsal/Untergrombach

14:30 Uhr Sporthalle Heildesheim

gemischte E-Jugend

SG H/H/G : TV Forst

13:15 Uhr Sporthalle Heildesheim

Sonntag 15. Oktober

BW Oberliga Frauen

SG H/H : SG Muggensturm/Kuppenheim

15:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Badenliga Männer

SG H/H : SG Heddeshheim

17:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

männliche A-Jugend

SG Stutensee-Weingarten : SG H/H/G

13:30 Uhr Sporthalle Schulzenrum Blankenloch

weibliche A-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt II : TSV Rintheim

13:30 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

männliche B-Jugend

SG Stutensee-Weingarten : SG H/H/G II

11:45 Uhr Sporthalle Schulzenrum Blankenloch

männliche C-Jugend

SG H/H/G : HC Neuenbürg

12:30 Uhr Sporthalle Heildesheim

weibliche C-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt II : TSV Rintheim

14:00 Uhr Sporthalle Heildesheim

WSG Kraichgau-Hardt : ASG TSV Rot/TSVG Malsch

15:30 Uhr Sporthalle Heildesheim

Turnverein 07 Helmsheim



Leichtathletik

Julia Kußmann Vierte bei Deutschen Meisterschaften



Auf einen ausgezeichneten 4. Platz sprang Julia Kußmann vom TV Helmsheim bereits am 5. August bei den Deutschen Jugendmeisterschaften U18/U20 in Ulm. Mit ihrem Satz auf 5,97 m im Weitsprung der weiblichen Jugend U18 konnte sie ihre Bestleistung um 20 cm steigern. Die Siegerin Lea-Jasmin Riecke aus Magdeburg erzielte eine Weite von 6,19 m.

Julia Kußmann: 4. bei Deutschen Jugendmeisterschaften
Foto: TV Leichtathletik

Nächste Altpapiersammlung am 21. Oktober

Für unsere Jugendabteilungen sammeln wir wieder Altpapier. Dieses Mal wird die Sammlung von den Abteilungen Tischtennis, Turnen und Leichtathletik durchgeführt.

Die Abholung erfolgt ab 9 Uhr.

Bitte trennen Sie Papier und Kartonagen und berücksichtigen Sie, dass unsere Kinder und Jugendlichen selbst beim Sammeln mithelfen.

Für Ihre Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank!

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TTV Sulzfeld – TVH 9:3

Punkte für Helmsheim: Doll/Graf 1, Doll 1, Martus 1

Herren III, Kreisliga B/1

FSV Bahnbrücken I – TVH 4:9

Punkte für Helmsheim: Los/Baumann 1, Helbig/Heeren 1, Stein 1, Helbig 2, Buhlen 2, Los 1, Heeren 1

Herren IV, Pokal C2

TTC Zaisenhausen V – TVH 1:4

Punkte für Helmsheim: Redelstab/Stuck 1, Stuck 2, Gretter 1

Die nächsten Spieltermine:

Samstag, 14.10.2017

18:00 Uhr: TVH I – TTC Zaisenhausen I

18:00 Uhr: TVH III – SG-Hambrücken/Weiher II

Montag, 16.10.2017

20:15 Uhr: Pokal C2, TVH V – TTIG Gochsheim I

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

Liebe Wanderfreunde,

zur 4. Quartalswanderung am Mittwoch 18. Oktober in Heildesheim lade ich euch alle recht herzlich ein. Nach der Begrüßung begeben wir uns auf eine erlebnisreiche historische Tour durch das ehemalige Reichstädtchen mit seinem mittelalterlichen Stadtkern und vielen Sehenswürdigkeiten. Die Schlußbekehr ist im Schützenhaus Heildesheim. Die

Wanderung beginnt um 14 Uhr. Treffpunkt ist beim Intersport Zimmermann. Abfahrt nach Heildesheim 13:30 Uhr vor der Verwaltungsstelle. Wanderwart Kurt Bittrolff

Jahrgänge

Stammtisch Jahrgänge 1953

Am Freitag, 20. Oktober, 19 Uhr, findet unser nächster Stammtisch in der Gaststätte Tennisclub Blau-Weiß in Untergrombachl Joß-Fritz-Straße statt. A.R.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 13. Oktober

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach am Donnerstag, 19. Oktober 2017, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach.

Tagesordnung:

1. Sanierung „Ortskern Obergrombach“ – Aufhebung der Sanierungsatzung
 2. Bürgerbeteiligungsprozess „Bruchsal wächst“: Information über die Anregungen der Bürgerwerkstätten und Umsetzungsvorschläge der Verwaltung
 3. Bekanntgaben
 4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
 5. Bürgerfragestunde
 6. Offenlage des Protokolls vom 28.09.2017
- Jens Skibbe, Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Oktoberfest beim FCO



Ozapft is

Foto: FC Alemannia

Am 01. und 02. Oktober hieß es beim FCO wieder „Ozapft is“. Mit dem traditionellen Fassanstich durch den stellvertretenden Ortsvorsteher Michael Speck wurde unser Oktoberfest eröffnet. Die Seniorekapelle, unter der Leitung von Bruno Czimmel, heizte mit viel Leidenschaft und

Spaß unserem, mit tollen Gästen, vollbesetzten Zelt musikalisch kräftig ein. Die Küche um Rolf Dörfler mit Richard Weber und Andreas Lechner trumpfte wieder mit allerlei deftigen Speisen auf. Sportlich wurde unser Fest am Sonntag bei herrlichem Sonnenschein durch die Heimspiele der 1. und 2. Mannschaft gegen Odenheim und Bauerbach ergänzt. Am Montagabend gab der Volks-Rock'n Roller vom Kraichgau „Gaudi Harry“ so richtig Gas. Mit Klassikern aus der Welt der Volksmusik und Schlager sowie Rock und Pop hat er genau den Geschmack der Besucher getroffen.

Wir möchten uns bei allen Gästen, Akteuren, Helfern und Kuchenpendern sehr herzlich bedanken und freuen uns schon auf unser Oktoberfest in zwei Jahren (Gra).

Erste Mannschaft

Das gibt's nur beim FCO



AH-Ausflügler

Wenn sich 30 AH-Fußballer für einen Wochenendausflug anmelden und keiner weiß wohin, dann gibt's das nur beim FCO. Wie in den vergangenen Jahren auch, wird das Geheimnis um das Reiseziel traditionell erst auf der Autobahn gelüftet. Dieses Jahr war Nürnberg an der Reihe. Mit der Besichtigung der Felsengänge, einem weit verzweigten Stollen- und Kellersystem der Altstadt, startete man das kulturelle Programm. Die anschließende Bierprobe mit Roschdbratwürscht und Kraut war als Belohnung mehr als verdient. Das Altstadtfest rundete den Freitag ab. Fast ausgeschlafen und gut gefrühstückt im Hotel „Maritim“ (man gönnt sich ja sonst nichts), besichtigten die Fußballer das historische Reichsparteitagsgelände, bevor es zur Stadtführung in die mittelalterliche Innenstadt ging. Richtig nass ging es dann nachmittags beim traditionellen Fischerstechen auf der Pegnitz zu. Als Zuschauer ein wahres Vergnügen. Mit lauten Zwischenrufen wie «Hau ihn rein» feuerte man seinen Favoriten an und hatte seine Schadenfreude bei diesem Wasser-Spektakel. Ein anderes Spektakel war nochmal der Besuch des Altstadtfestes. Ein letzter Programmpunkt stand am Sonntagmorgen an, bei der man die bekannteste Sehenswürdigkeit Nürnbergs, die Kaiserburg, besichtigte. Auf der Rückfahrt gab es noch eine Weinprobe in Nordheim bei Heilbronn. Glücklicherweise, zufrieden, müde und voller Eindrücke erreichte man gegen 18h wieder Obergrombach.

Der Ausflug war wieder ein richtiger Kracher zum Knallerpreis. Dank gilt daher besonders unserem Tourorganisator, der es wieder verstanden hat, die richtige Mischung aus Spaß und Kultur zu finden. Auch im nächsten Jahr heißt es wieder „Wir fahren weg, egal wohin“. (Gra).

FCO 1 : SV Kickers Büchig 2

3:0

Nach zuletzt nur 2 Punkten aus drei Spielen konnte unsere Mannschaft mit 3 Zählern gegen einen Tabellennachbarn wichtige Punkte einfahren. Nach dem sehr enttäuschenden Spiel gegen Bauerbach besinnen wir uns wieder auf unsere kämpferischen Tugenden. Wir kamen gut ins Rollen, entwickelten auch eine spielerische Überlegenheit. Der Sieg war mehr als verdient und hätte noch höher ausfallen müssen.

Zweite Mannschaft

FCO 2 : Rinklingen 3

10:0

Mit einem Kantersieg setzte unsere Zweite die Erfolgsserie am vergangenen Sonntag fort. Was der Mannschaft in den ersten Spielen vergönnt war, holt sie jetzt nach – Tore schießen: 1 x Kastner, 2 x Andriessen, 2 x Runstedt und 5 x Butterer.

Weiter so!!!

Jugendabteilung

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

(Bei den E-Junioren werden die Spiele 1:0, 0:1, oder 0:0 gewertet)

B-Junioren: 1. FC Engelsbrand – SG Büchenau/Obergrombach	2:3
A-Junioren: SG Karlsdorf-Neuthard – SG Unter-/Obergrombach	1:0
B-Junioren: SV 62 Bruchsal – SG Unter-/Obergrombach	1:9
D1-Junioren: SV Zeutern 1 – SG Unter-/Obergrombach 1	0:3
D2-Junioren: TSV Rinklingen – SG Unter-/Obergrombach 2	3:4
E1-Junioren: SG Unter-/Obergrombach 1 – 1. FC Bruchsal 1	0:1

E2-Junioren: SG Unter-/Obergrömbach 2 – 1. FC Bruchsal 2
 E3-Junioren: SG Unter-/Obergrömbach 3 – 1. FC Bruchsal 3

0:1
 0:1

Spielankündigungen

(Spielort bei Heimspielen Unterstrichen)

B-Juniorinnen: 14.10.2017,
 15.00 Uhr: SG Büchenau/Obergrömbach – VfB Eppingen
 A-Junioren: 11.10.2017,
 18:30: SG Unter-/Obergrömbach – FC Forst
 A-Junioren: 14.10.2017,
 15.45 Uhr: SG Unter-/Obergrömbach – SG Ubstadt-Weiher
 B-Junioren: 15.10.2017,
 11.00 Uhr: SG Unter-/Obergrömbach – SV Oberderdingen
 C-Junioren: 14.10.2017,
 14.00 Uhr: 1. FC Bruchsal 1 – SG Unter-/Obergrömbach
 D1-Junioren: 14.10.2017,
 13.00 Uhr: SG Unter-/Obergrömbach 1 – 1. FC Bruchsal 1
 D2-Junioren: 14.10.2017,
 11.30 Uhr: SG Unter-/Obergrömbach 2 – 1. FC Bruchsal 2
 E1-Junioren: 14.10.2017,
 12.00 Uhr: TuS Mingolsheim 1 – SG Unter-/Obergrömbach 1
 E2-Junioren: 14.10.2017,
 11.00 Uhr: TuS Mingolsheim 2 – SG Unter-/Obergrömbach 2
 E3-Junioren: 14.10.2017,
 10.00 Uhr: TuS Mingolsheim 3 – SG Unter-/Obergrömbach 3

Förderverein Burgschule Obergrömbach



Kochkurs des Fördervereins der Burgschule Mit wenig Aufwand schnell gekocht!



Verkostung der zubereiteten Speisen

Foto: FV Burgschule

Am Donnerstag 5. Oktober fand in der Schulküche der Burgschule der zweite Kochkurs des Fördervereins unter der Leitung von Frau Sabine Baschin, selbst Lehrerin an der Burgschule, statt. Unter dem Motto „Mit wenig Aufwand schnell gekocht“ bereiteten die neun Teilnehmer insgesamt zehn Gerichte zu. Von Sauerkraut-Nudel-Strudel über Zwiebel-Lauch-Kuchen, Lachs im Blätterteig bis Cantuccini-Pfirsich-Tiramisu und Mandarinen-Schmand-Kuchen hatte Frau Baschin zehn tolle, abwechslungsreiche und schnell zuzubereitende Rezepte zusammengestellt, sowohl Herzhaftes als auch Süßes. Nach gut 1,5 Stunden konnten die Teilnehmer, die von Ihnen gekochten bzw. zubereiteten Gerichte in gemütlicher Runde bei einem Gläschen Wein kurz vorstellen. Anschließend wurde natürlich eifrig probiert und gegessen. Es war ein rundum gelungener Abend, und alle Teilnehmer hatten viel Spaß und Freude.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Baschin für ihr Engagement und die tollen Ideen und würden uns freuen, im Frühjahr mit einer Neuauflage des Kochkurses an dieses Event anknüpfen zu können.

Freiwillige Feuerwehr Obergrömbach



Probe

Mo. 16.10.2017, 20:00 Uhr, Mannschaftstraining

Feuerwehrfest-Nachlese

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
 liebe Freunde der Feuerwehr,
 liebe Gäste,
 wir hatten ein sehr schönes Feuerwehrfest bei herrlichem Wetter!



Foto: Freiwillige Feuerwehr

Wir möchten uns bei Allen bedanken, die dieses Feuerwehrfest so erfolgreich gemacht haben!

Ein herzliches Dankeschön an die Obmänner mit Ihren Mannschaften, für die Planung, Koordination und Durchführung.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Kuchenspendern/innen für die leckeren Kuchen und Torten.

Auch den Anwohnern möchte ich noch danken, ohne deren Verständnis so ein Fest gar nicht möglich wäre.

Last but not least: Ein herzliches Dankeschön an unsere Altersmannschaft, auf die immer Verlass ist.

Vielen Dank

Andreas Konrad

Abteilungskommandant

Freiwillige Feuerwehr Bruchsal – Abteilung Obergrömbach

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrömbach



Auftritt bei den Germanen



Nashörner bei den Germanen

Foto: Guggenmusik „Nashörner“

Der SV Germania Weingarten startete am 30. September in die erste Saison der neu gegründeten Deutschen Ringerliga. Zu diesem Saisonauftakt wurden wir in die Mineralix-Arena eingeladen, um dem Publikum vor Beginn des Wettkampfes so richtig einzuhetzen. Anschließend hatten wir Gelegenheit, in der Halle die Kämpfe anschauen. Trotz festem Daumendrücken blieb es leider ein erfolgloses Match gegen Schifferstadt.

Obst- und Gartenbauverein Obergrömbach



Arbeitseinsatz, Samstag

Wir bereits angekündigt findet diesen Samstag ein Arbeitseinsatz rund um unsere Halle statt. Wir freuen uns über zahlreiche Helfer. Los geht's ab 9 Uhr.
 Die Verwaltung

Turnverein 1902 Obergrömbach



Danke für das Altpapier

Vielen Dank für die Mithilfe und ungebrochene Sammelbereitschaft bei unseren Altpapieraktionen. Durch die Erlöse kann der Turnverein Obergrömbach immer wieder Anschaffungen für den Sport und die Jugendarbeit tätigen, die sonst gar nicht oder auf Dauer nur durch Beitragserhöhungen machbar wären. Wir freuen uns deshalb über jeden Packer Papier, den Sie nicht in die Grüne oder Blaue Tonne werfen, sondern für uns sammeln. Auch vielen Dank an alle Helfer des TVO, ohne die diese Aktionen nicht möglich wären.

Die nächsten Sammeltermine 2018 werden hier im Amtsblatt und auf der Homepage des TVO www.tv-obergrömbach.de rechtzeitig bekanntgegeben.

AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt



Outdoor und Ballsport



Slackline und Jonglage

Training Freitags
18:30 Uhr bis 20:00 Uhr in der TVO Halle.
Keine Altersbeschränkung -
Anfänger ♂♀ willkommen.

Jugend

TVO-Halle wird wieder zur „Hall of Rock“



HALL OF ROCK

ALEX IM WESTERLAND
DIE TOTEN HÖSEN / DIE ARZTE TRIBUTE

HEART OF CHROME

DAS HEILIGE BARGELD
RESISTANCE

OKTOBER
28
Turnhalle
OBERGROMBACH
1900

Am Samstag, 28. Oktober ist es wieder so weit.

Die TVO-Halle in der Helmsheimer Straße in Obergrombach wird zur „Hall of Rock“ und der TVO erwartet ein großes Publikum.

Ab 19 Uhr ist Einlass für das Rockkonzert des Jahres, um 19.30 Uhr beginnt die erste Band auf der Bühne.

Der Eintritt an der Abendkasse kostet 9 Euro.

Mehr Infos gibt es unter www.hall-of-rock.de

VdK Ortsverein Obergrombach



Rückblick Ausflug

Gut gelaunt und mit zwei Bussen ging es am 09.09.2017 in die Pfalz zum „Essigdoktor“. Dort konnte jeder nach Herzenslust probieren, sich beraten lassen oder einkaufen. Danach führte der Weg weiter nach Landau zum diesjährigen Weinfest. Auch hier konnte sich jeder nach Belieben bei Riesenrad und Co vergnügen oder auch nur einfach beste Pfälzer Spezialitäten genießen. Beim „Elwetrischer-Abend in lustiger Runde“ ging der Tagesausflug zu Ende und alle konnten gut gestärkt und bei guter Stimmung die Heimfahrt antreten. Die Verwaltung des VdK Ortsvereins bedankt sich bei allen Mitgliedern und Freunden für diesen schönen und geselligen Tag in froher Runde.

Ein stabiles Rentenniveau gibt auch jungen Leuten eine Perspektive

Um die Rente wird in der Politik mit neuer Leidenschaft diskutiert. Der Sozialverband VdK erinnert die Parteien an eine seiner Grundforderungen: „Die Rente muss zum Leben reichen!“ Ein großer Streitpunkt ist das Rentenniveau, also wie viel Prozent vom durchschnittlichen Nettoeinkommen vor Steuern nach 45 Beitragsjahren als Rentenzahlung überwiesen wird. Im Jahr 2000 lag es noch bei 53 Prozent, heute bei unter 48 Prozent. Bis 2030 soll es auf 43 Prozent fallen!

Das sinkende Rentenniveau betrifft kleine Einkommensbezieher deutlich stärker, denn „48 Prozent von wenig ist viel zu wenig fürs Alter!“, erklärt VdK-Präsidentin Ulrike Mascher.

Die Warnungen mancher Arbeitgeber, selbst ein Einfrieren würde die immer weniger Jüngeren mit Milliardenbeiträgen zur Rentenversicherung belasten, weist sie zurück: „Diese Milliarden Euro werden andererseits den Rentnern vorenthalten. Und auch junge Leute wünschen sich ein ordentliches Rentenniveau.“ Dafür würden viele höhere Beträge akzeptieren, denn die Rentenversicherung gilt als solides System.

Einen Aspekt vermisst Mascher in der aktuellen Debatte: „Die hohen Gewinne der Wirtschaft sind in den letzten Jahren bei den Löhnen und Gehältern kaum angekommen. So werden viele Arbeitnehmer letztlich auch um ein gutes Alterseinkommen gebracht.“

Beratungen hierzu sowie zu allen anderen sozialrechtlichen Angelegenheiten erhalten Sie bei den Beratungsstellen des Sozialverbands VdK!

Jahrgänge

Jahrgang 1953

Am Freitag, 20.10.2017, 19.00 Uhr findet unser nächster Stammtisch in der Gaststätte Tennisclub Blau-Weiß in Untergrombach, Joß-Fritz-Straße statt.
A. R.

Parteien

CDU - Ortsverband Obergrombach

Einladung zum CDU-Jahresausflug 2017

„Gemeinsam erleben – miteinander reden“

Gerne laden wir wieder herzlich ein, am **Freitag, 20. Oktober 2017**, mit uns das **Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Karlsruhe (CVUA)** zu besuchen.

Wir treffen uns um **13:15 Uhr an der katholischen Kirche Obergrombach** und fahren mit dem Bus zu unserem Ziel in die Weißenburger Straße.

Dort werden wir um 14:00 Uhr erwartet und werden zunächst über die Dienstaufgaben des CVUA Karlsruhe informiert. Mit Präsentationen zu den Themen „Überwachung von Nahrungsergänzungsmitteln“, „Zecken als Krankheitsüberträger – die 10 häufigsten Mythen über Zecken“ und „Kaffee – ist reiner Arabica auch drin, wenn es außen drauf steht?“ erhalten wir interessante Einblicke in die Arbeit des CVUA. Ein kurzer Laborrundgang rundet unseren Besuch beim CVUA schließlich ab.

Um ca. 16:30 Uhr werden wir nach Obergrombach zurückfahren und möchten den Ausflug wie immer gemütlich ausklingen lassen.

Der Unkostenbeitrag beträgt für die Fahrt 8 € pro Erwachsenen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um baldige Anmeldung per Telefon oder E-Mail unter (07257)929128 / bettina.pfannendoerfer@gmx.de oder (07257)3156 / volker.moedinger@cdu-obergrombach.de.

Wir freuen uns auf ein besonderes gemeinsames Erlebnis.

Ihr **CDU-Ortsverband Obergrombach**

(www.cdu-obergrombach.de)

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Weinfest am kommenden Samstag

Der TCO lädt am kommenden Samstag, dem 14. Oktober 2017 zum Weinfest ein.

Alle, die Lust haben, beschwingt in den Herbst mit uns zu gehen, laden wir ab 17.00 Uhr ein, mit uns zu feiern. Bei Musik, „Neuem Wein“ aus heimischen Weinbergen und leckerem Schmankerl wie selbstgemachten Zwiebelkuchen und Flammkuchen bleibt keine Kehle trocken und kein Magen hungrig. Selbstverständlich gibt es nicht nur „Neuen Wein“ aus heimischen Weinbergen, sondern auch „fertiger Wein“ und alle anderen gängigen Getränke.



Zwiebelkuchen vom Blech
Foto: Tennisclub

Wir freuen uns schon jetzt auf tolle Gäste, tolle Stimmung und auf SIE!

Der TCO heißt Sie recht herzlich willkommen!!

Alle aktuellen Infos rund um den TCO gibt's auch wie immer auf unserer Homepage unter

www.tcobergrombach.de
Gunda Hannich

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
 Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 13. Oktober 2017

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 18.10.2017, um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bürgerbeteiligungsprozess „Bruchsal wächst“: Information über die Anregungen der Bürgerwerkstätten und Umsetzungsvorschläge der Verwaltung
Vorlage: 0300/2017
3. Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. 1 Nr. 5 BauGB an dem Grundstück Flst.Nr. 4145 der Gemarkung Untergrombach
Vorlage: 0305/2017
4. Städtebauförderung in Bruchsal
Ausschreibung des Jahresprogramms 2018 Untergrombach „Oberdorf“
- Neuantrag
Vorlage: 0308/2017
5. Informationen und Bekanntgaben
6. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
7. Offenlage des Protokolls vom 13.09.2017

Alle Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten unter:
http://www.bruchsal.de/Lde/Home/Politik_Rathaus/Ratsinfo.html
 Bruchsal, 06.10.2017
 Karl Mangei
 Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



Einladung,

zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 27.10.2017 um 19:30 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1.Vorstand
 2. Bericht des 1.Vorstands
 3. Bericht des Kassiers
 4. Bericht des Jugendwarts
 5. Bericht des Gewässerwarts
 6. Bericht des Sportwarts
 7. Sportliche Ehrungen
 8. Anträge
 9. Ehrungen
 10. Verschiedenes
- Die Vorstandschaft

Die Mitglieder welche die Generalversammlung in diesem Jahr nicht besucht haben, besteht die letzte Möglichkeit an dieser Versammlung die Versammlungsstunden abzugelten.

AWO-Café Untergrombach



Herbstzeit

Kommen Sie doch mal zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu uns ins AWO-Cafe. Wir freuen uns über alle Gäste.
 Termin: Dienstag, 17. Oktober, von 15 bis 17 Uhr im Haus Silbertal.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Niederlage in Philippsburg

Beim Gastspiel i Philippsburg konnte der FCU nicht an die guten Leistungen der letzten Spiele anknüpfen und verlor deutlich mit 0:4-Toren. Nur in den ersten 20 Spielminuten hielt unser Team gut mit, versäumte es aber in dieser Phase, die herausgespielten Chancen zu verwerten und in Führung zu gegen. Gleich zweimal zielte Marius Wäckerle aus aussichtsreicher Position knapp am Tor vorbei, und ein Philippsburger Abwehrspieler schlug den Kopfball von Daniel Schlegel nach einer Ecke von der Linie. Zudem wurde ein Handspiel der Philippsburger im Strafraum vom Schiedsrichter nicht geahndet. Die Gastgeber erzielten in der 23. Spielminute durch einen umstrittenen Foulelfmeter die Führung. Danach war der FCU von der Rolle, und kassierte in der 36. Spielminute das 0:2, als ein Philippsburger Angreifer völlig unbehelligt zum Kopfball kam. Auch nach dem Seitenwechsel brachten die Germanen, die auf die verletzten Keanu Müller, Serkan Özdemir, Simon Gaag und Markus Krieger verzichten mussten, keine Ordnung in ihr Spiel. Viele Ballverluste störten den Spielaufbau, und auch die Abwehr war nicht frei von Fehlern. Philippsburg stellte das klar bessere Team und kam zu zwei weiteren Treffern. Die Mannschaft muss sich wieder auf ihre Stärken besinnen, die sie zuletzt auszeichneten, am besten schon in der nächsten Partie, wenn sie wiederum auswärts in Neibsheim antritt.
 FCU: Wüst, Lumpp (63. Sven Holler), Daniel Schlegel, Lederer, Dul-kies, Michael Berten, Ploch, Becker (46. Martin Krieger), Bejic, Bauer, Wäckerle

FCU II – SV Menzingen II

3:4

Schon in der 3. Spielminute traf Mirco Britsch zum 1:0, doch die Gäste gliehen nur wenig später aus. Noch vor der Pause gelang Manuel Zöller die erneute Führung. Nach dem Seitenwechsel drehten die Menzinger die Partie und zogen auf 2:4 davon. Die Germanen schafften lediglich noch den Anschlusstreffer durch Christian Zipperle.

Nächster Spieltag:

Sonntag, 15.10.:
 15.00 Uhr FC Neibsheim- FC Untergrombach
 13.15 Uhr SV Oberhausen II – FC Untergrombach II

Jugendabteilung

Altpapiersammlung vom Samstag, den 30.09.2017 – DANKE

Der FC Germania 07 Untergrombach, insbesondere die Jugendabteilung, bedankt sich bei der Bevölkerung aus Untergrombach für das bereitgestellte Altpapier.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Untergrombacher Firmen Gaag Holzbau GmbH, Friess Stahl- u. Metallbau GmbH, dass sie uns ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. Weiterhin sagen wir Danke der Firma Scheidt + Wormer Promotion GmbH aus KA-Hagsfeld, die wiederum eine sehr große Menge Altpapier beigesteuert hat.

Nicht vergessen wollen wir alle Vereinsmitglieder, die an der Organisation und Umsetzung beteiligt waren – Danke hierfür.

Insgesamt kam wieder einiges an Gewicht zusammen, so dass die Jugendkasse um einen erfreulichen Betrag aufgestockt werden konnte. Unsere **nächste Altpapiersammlung** wird voraussichtlich im Mai 2018 stattfinden. Über den genauen Termin werden wir Sie natürlich wieder rechtzeitig informieren. Sammeln sie also weiterhin fleißig Altpapier zum Wohle unserer FCU-Jugend.
 Weitere Infos zu unserem Verein finden Sie unter www.fc-untergrombach.de.

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Ehrenabend der Feuerwehr Untergrombach zum Ende des Jubiläumsjahrs

Unter dem Motto „Leben retten-Werte erhalten“, feierte die Feuerwehr Untergrombach ihr 125-jähriges Bestehen. Zum Abschluss lud die Wehr zu einem Ehrenabend in der Bundschuhhalle ein. Musikalisch begrüßte der Chor Ton-Art unter der Leitung von Christel Lauber die Gäste. Mit Worten tat dies der Abteilungskommandant Manfred Wolf. Willkommen heißen konnte er Ehrengäste aus Politik, Gesellschaft, Vereinen und Feuerwehrkameraden aus der Partnergemeinde Ste. Marie-Aux-Mines. In seiner Ansprache ließ er das Jubiläumsfest noch einmal Revue passieren. Besonders freute ihn, dass acht Feuerwehrfrauen aus der Einsatzmannschaft der Partnergemeinde mit dem Fahrrad 180 km nach Untergrombach radelten, um bei dem großen Umzug mit dabei zu sein. Die Festrede zu halten, oblag der Oberbürgermeisterin Petzold-Schick als Dienstherrin der Feuerwehr Bruchsal, zu der auch Untergrombach gehört. „Wir wollen die Feuerwehrmänner und Frauen würdigen“, sagte die Rathauschefin“, die über Jahre oft auch Jahrzehnte ihre Freizeit opfern, um das Leben ihrer Mitmenschen sicher zu machen, sie in der Not zu retten und ihr Hab und Gut zu schützen. Besonders wertzuschätzen sei die von der Feuerwehr geleistete Jugendarbeit. Ihr sei es gelungen, junge Menschen für eine aufwändige ehrenamtliche Tätigkeit zu begeistern. Jubiläen sind immer ein Anlass zu den Anfängen zurückzublicken. 87 Bürger gründeten am 21. Februar 1892 die Feuerwehr Untergrombach. 1980 gründete sich die Jugendfeuerwehr, 2003 zusam-

men mit dem DRK Ortsverband die Notfallhilfe. 2010 konnte das neue Feuerwehrhaus in der Joß-Fritz-Straße eingeweiht werden.

Lob und Anerkennung zollten der Feuerwehr ihren Grußworten der erste Landesbeamte Knut Bühler, der Stellvertretende Kreisbrandmeister Jürgen Bordt, Eckhard Helms vom Kreisfeuerwehrverband, Ulli Hockenberger MdL und Ehrenmitglied der Feuerwehr Bruchsal sowie Andreas Glaser als Feuerwehrdezernent der Stadt Bruchsal.



Alle von Stadt und Land Geehrten mit Partner Foto: Freiw. Feuerwehr

Danach war es an der Zeit, die Ehrungen vorzunehmen. Für 30 Jahre Zugehörigkeit zur Wehr ehrte die Oberbürgermeisterin Tibor Czermel, Alexander Müller und Nicole Wolf. Für 40 Jahre Treue wurde Harald Birlil ausgezeichnet und stolze 50 Jahre dienen der Feuerwehr schon Jürgen Schmitt und Karl-Heinz Geißler. Für 25 Jahre ehrte Jürgen Bordt für das Land Tibor Czermel sowie Marc-Dennis Petrich und Harald Birlil für 40 Jahre.

Fortsetzung nächste Ausgabe

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Neuthard II 22:30 (10:16)

Nach zwei verkorksten Trainingswochen, in denen viele Spieler aufgrund von Krankheiten und aus sonstigen Gründen fehlten und deshalb keine optimale Sielvorbereitung möglich war, empfangen unsere HSG-Herren den TV Neuthard II in der Sporthalle Bruchsal.

Die HSG startete ohne den verletzten J. Schlegel und den privat verhinderten N. Oestreicher ganz schlecht in die Partie und lag nach 10 gespielten Minuten mit 1:5 in Rückstand. Schon zu diesem Zeitpunkt zeigte sich, was am Ende des Spiels häufig als Grund für die Niederlage genannt werden sollte: die katastrophale Chancenverwertung. Die HSG spielte sich immer wieder Torchancen heraus, diese wurden aber viel zu oft kläglich vergeben. Nachdem unsere Herren zwischenzeitlich auf 2 Tore an die Gäste herankommen konnten, erhöhte der TV seinen Vorsprung bis zur Pause auf 6 Tore (10:16).

Nach der Pause änderte sich leider nichts am Spielverlauf. Die schwache Chancenverwertung aufseiten der HSG verhinderte immer wieder, dass die Gäste noch einmal unter Druck gesetzt werden konnten. Am Ende mussten unsere Herren eine klare 22:30 Heimmiederlage hinnehmen.

Diese erste Saisonniederlage kann als ernüchternd und als ein Rückschlag im Aufstiegsrennen bezeichnet werden. Die HSG-Herren müssen sich dabei an die eigene Nase fassen; nicht etwa die Leistung der Gäste aus Neuthard war heute entscheidend, sondern die katastrophale Chancenverwertung unserer Herren. Viel Zeit, diese Niederlage zu verarbeiten, bleibt jedoch nicht. Schon am nächsten Wochenende steht das Auswärtsspiel in Heildelsheim auf dem Programm, zu dem die HSG erneut dezimiert anreisen wird. Spielbeginn am Samstag (14.10.) ist um 18:00 Uhr.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Patrick Junge (Tor), Matthias Sohns (7/3), Manuel Zwecker (5), Florian Mohler (4), Dominik Balog (3/1), Stefan Lamming (1), David Kolb (1), Florian Hartmann (1), Florian Jendrich, Lukas Mohler

Die kommenden Spiele

Samstag, 14.10.:

E-Jugend: RN Löwen – HSG (13:30 Uhr/Stadthalle Östringen)

D-Jugend: SG Heildelsheim/Helmsheim/Gondelsheim – HSG (14:30 Uhr/Sporthalle Heildelsheim)

B-Jugend: SG Neureut/Leopoldshafen II – HSG (15:30 Uhr/Sporthalle Neureut 1)

Damen: TG Pforzheim III – HSG

(19:45 Uhr/Sporthalle beim Fritz-Erlar-Gymnasium Pforzheim)

Herren: SG Heildelsheim/Helmsheim III – HSG

(18:00 Uhr/Sporthalle Heildelsheim)

Sonntag, 15.10.:

Herren 2: SG Odenheim/Unteröwisheim II – HSG II

(19:00 Uhr/Schulsporthalle Odenheim)

Jugendabteilung

HSG Bruchsal/Untergrombach – SV Langensteinbach II

43:24 (20:10)

Die B-Jugend der HSG bleibt auch nach dem vierten Spiel der laufenden Saison ungeschlagen.

Nach einem eher verschlafenen Start übernahm die HSG schnell die Kontrolle über das Spielgeschehen und führte schon zur Pause deutlich mit 20:10.

Nach der Pause baute unsere B-Jugend den Vorsprung kontinuierlich aus und gewann am Ende deutlich mit 43:24.

Mit diesem Sieg behauptet die HSG die Tabellenführung in der Bezirksliga vor den ebenfalls noch verlustpunktfreien Teams TV Forst und HSG Walzbachtal II. Als einziger Kritikpunkt kann die teils zu zögerlich und zu zaghaft agierende Abwehr der HSG genannt werden, die es im nächsten Spiel am kommenden Samstag in Neureut zu verbessern gilt.

Spieler HSG: Philipp Anthes (Tor), Jannis Seitner (11), Jakob Lamming (9), Jan Edelmann (8/1), Lukas Max (8), Noah Kitzinger (5), Lars Biedermann (2), Alexander Köstel

HSG Bruchsal/Untergrombach – HV Bad Schönborn 22:28 (11:13)

Die C-Jugend der HSG verliert trotz starkem Auftritt gegen den HV Bad Schönborn.

Die HSG trat zu diesem Spiel ohne Auswechselspieler an. Davon merkte man jedoch zunächst nichts. Die erste Halbzeit gestaltete sich sehr ausgeglichen, zur Pause lag unsere Mannschaft mit 11:13 in Rückstand.

Leider verletzte sich ein Spieler der HSG kurz vor der Halbzeit, sodass man nur noch mit 5 gesunden Spielern auf dem Feld stand. Dies nutzten die Gäste aus und erspielten sich einen 4-Tore-Vorsprung. Doch die HSG gab nicht auf und konnte noch einmal den Anschlussstreifer zum 19:20 erzielen. Nun ließen leider verständlicherweise die Kräfte nach und die Gäste konnten spielentscheidend davon ziehen. Am Ende verlor die HSG mit 22:28.

Trotz dieser Niederlage waren die beiden Trainer Stefan Lamming und Patrick Junge zufrieden mit der Leistung ihrer Spieler. Es war insgesamt ein Fortschritt in der Entwicklung der Mannschaft erkennbar. Besonders zu erwähnen ist die kämpferische Leistung der C-Jugendlichen, die das ganze Spiel teils mit Blessuren durchspielen mussten. Nun gilt es, im Training weiter gut zu arbeiten, damit die gute Entwicklung im nächsten Spiel bestätigt werden kann.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Alexander Max (12/1), Even Gross (4), Niko Jurisic (4), Claudius Zirpel (1), Erkan Avci (1), Jack Anthony Allen

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Interessengemeinschaft Joß-Fritz-Fest Untergrombach

Einladung zur Sitzung der Festvereine

Nach einem stimmungsvollen und fordernden Joss-Fritz-Fest wollen wir Rückschau halten. Deshalb treffen sich Vertreter aller teilnehmenden Vereine am Dienstag, 17. Oktober, zu einer Sitzung um 20.00 Uhr im „Bundschuh“ Untergrombach.

Themen des Abends:

- Rückblick auf das Joss-Fritz-Fest 2017
- Sammeln von Verbesserungsvorschlägen
- Ausblick
- Verschiedenes

Es wäre wünschenswert, dass von allen beteiligten Vereinen mindestens eine Vertreterin / ein Vertreter anwesend sein könnte. AK.

TSV Untergrombach**Turnen****Sehr gute Leistungen bei den Vereinsmeisterschaften 2017**

Vereinsmeisterschaften 2017 – TSV-Jugend Foto: TSV Turnen

Die Turnabteilung führt nun schon über 40 Jahre Vereinsmeisterschaften sowohl weiblich als auch männlich durch. In den letzten Jahren machten auch die Leichtathleten mit. Dies war auch dieses Jahr der Fall. 90 Teilnehmer nahmen in den einzelnen Altersklassen den Wettkampf auf und zeigten in der Spitze sehr schöne Leistungen. Während bei den Jungen die jüngsten Turner der Gruppe von Stefan und Martin einen Leistungstest durchführten

und sich viele Smileys sich erkämpften, turnten alle anderen Turner einen 4 Kampf, wobei jeder Turner sich den Wettkampf selbst zusammen stellen konnte. Er durfte aus den 6 Turngeräten 4 auswählen und legte auch selbst den Schwierigkeitsgrad fest. Dies führte dann zu sehr spannenden Wettkämpfen. Die Turnerinnen turnten jeweils in Ihrer Altersklasse einen 4-Kampf. Sehr schön zu beobachten war hier wie die jungen und älteren Turnerinnen miteinander harmonieren. Ihre Trainerin Renate Lazeta leistet hier für den TSV sehr gute Arbeit. Zu danken ist letztlich allen Betreuern, Kampfrichtern, Markus Klich, welcher die Auswertung vornahm und die Urkunden ausdrückte und dem Küchenteam unter Leitung von Sandra Biedermann.

Schüler E: 1. Saniel Bjelanovic, 2. Maximilian Scheib, 3. Noel Stutzig.
Schüler D: 1. Marlon Modery, 2. Rouven Habitzreither, 3. Rafael Meier
Schüler C: 1. Jan Blache, 2. Justin Schukmann, 3. Simon Biedermann
Jugend B: 1. Quentin Mandel, 2. Camilo Fetzner, 3. Simon Sieber
Jugend A: 1. Daniel Lauber, 2. Jonas Biedermann
Schülerinnen F: 1. Judith Kuchta, 2. Liliane Stonossek
Schülerinnen E: 1. Chiara Heider, 2. Nathalie Stonossek, 3. Celina Ohrband
Schülerinnen D: 1. Tiara Preiß, Diana Schukmann, Sarah Zöllner
Schülerinnen C: 1. Jana Franze, 2. Carina Blache, 3. Sarah Nakielski
Offene Klasse: 1. Imke Reinhard, 2. Sandra Gaag, 3. Noelle Blum
Leichtathletik:
Schülerinnen U 8: 1. Dea Aliaj, 2. Mia Tonn, 3. Charlotte Huber
Schülerinnen U 10: 1. Emilia Huber, 2. Alina Lühr, 3. Sarah Müll
Schüler U 8: 1. Lennox Schmidt, 2. Arun Chopra
Schüler U 10: 1. Silvan Kreddi, 2. Emil Heinrichs, 3. Simon Lühr
Schüler U 12: 1. Louis Schmidt

Jahrgänge**Jahrgang 1940/1941**

Am Donnerstag, 19. Oktober fahren wir nach Bühl (Gasthaus Blume). Abfahrt um 9.28 Uhr. Gustav macht Fahrdienst zum Lokal, sofern erforderlich. Bitte wegen Fahrkarten anmelden.
Grüß Fritz

**Fragen zur
Zustellung Ihres
Mitteilungsblattes:**

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de

Parteien**CDU Ortsverband Untergrombach****Abschied von Alt-Ortschaftsrätin Renate Dauer**

Trauer um **Renate Dauer**, die im letzten Monat kurz vor ihrem 90. Geburtstag in Heidelberg ihre letzte Ruhe fand. Durch eine große Beteiligung der Einwohnerschaft Untergrombach beim Seelenamt für Alt-Ortschaftsrätin Renate Dauer in der Pfarrkirche St. Cosmas&Damian, gesanglich mitgestaltet durch den örtlichen Kath. Kirchenchor, erfuhr Renate Dauer zuvor eine letzte Würdigung ihrer Verdienste für Untergrombach.

Die Verstorbene war über viele Jahre Mitglied des Ortschaftsrates Untergrombach und Stütze des örtlichen Kath. Kirchenchors sowie Organistin in mehreren Kirchen, überwiegend in Untergrombach.

Die dreifache Mutter und Lehrerin war nach der Eingliederung der Gemeinde Untergrombach in die Stadt Bruchsal eines der erst gewählten Mitglieder des Ortschaftsrats für die CDU.

Von den wichtigen Anliegen, die zu jener Zeit anfielen, lag der damaligen Ortschaftsrätin **Renate Dauer** besonders die Ausstattung der Michaelsbergkapelle mit Strom für die Beleuchtung und die Wasserversorgung obiger Gaststätte am Herzen, was der hohen Kosten wegen jedoch nicht einfach durchzusetzen war. Ihrem Engagement und dem weiterer Untergrombacher Ortschaftsräte

(u.a. **Erwin Bender**) sowie dem damaligen **Oberbürgermeister** der Stadt Bruchsal **Adolf Bieringer** ist es zu verdanken, dass die weithin sichtbare Kapelle auf dem Michaelsberg bei Dunkelheit angestrahlt wird und der Ortsteil Bruchsals eine weitere Aufwertung erfahren durfte.

Dafür sei auch der Verstorbenen noch einmal herzlich gedankt.

Für den CDU-Ortsverband Untergrombach
Alfred Haden

Info

**Schieß ein Tor für
die Umwelt ...**

**... benutze den
Mülleimer!**



– Anzeigen –

LANGeweile? WUSSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de einen umfangreichen Veranstaltungskalender Ihrer Region finden?



LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

**Für mich immo
nur mit Traumbad.**



Finde dein perfektes Zuhause |

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

lokalmatador.immowelt.de

immo erst zu **immowelt.de**

NUSSBAUMCLUB

Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Wellnessurlaub für jeden Geschmack!

AUSZEIT FÜR KÖRPER & GEIST IM KURORT

Einfach aussuchen, buchen und genießen!

3 Tage
ab
99,50 €
p.P.

Bad Füssing – Wellness-Kurzreise im Herzen der Kurstadt mit Therme



- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer mit Anreise zwischen Mo und Sa
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Front-Cooking
- Nutzung der hauseigenen Thermen-, Sauna- & Wellnesslandschaft auf über 1.000 qm
- inkl. Kur- und Gästekarte mit zahlreichen Vergünstigungen
- Einmal freier Eintritt p.P. ins Spielcasino Bad Füssing (ab 21 Jahren)
- Verlängerungstage & Halbpension auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** Hotel Schweizer Hof
Thermalbadstraße 11, 94072 Bad Füssing

3 Tage
ab
79,50 €
p.P.

Bad Reichenhall – Wellness mit Stil & Ausblick im Berchtesgadener Land



- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Morgens reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- Eine Sitzung im hauseigenen Königssalz-Salarium (45 Min. p.P.)
- inkl. Nutzung des Wellnessbereichs mit Hallenbad & finnischer Sauna
- inkl. Parken am Hotel (nach Verfügbarkeit bei Anreise)
- Eintritt in das Casino Bad Reichenhall (ab 21 Jahren)

Veranstalter: **** Wyndham Grand Bad Reichenhall Axelmannstein
Salzburger Str. 2, 83435 Bad Reichenhall

3 Tage
ab
112 €
p.P.

Bad Gögging – Kaiserliche Entspannung im beliebten Kurort



- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Morgens Kaiser Fit & Verwöhn Frühstücksbuffet
- Eine Eintrittskarte für die Limes-Therme (2,5 Std. p.P.)
- An einem Abend 3-Gang Menü oder Abendbuffet
- Nutzung des Wellness-Wellmedic-Bereichs mit Sauna, Dampfbad, Thekladium & Schwefel-Thermen-Schwimmbad
- Verlängerungstage & Halbpension auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: *** Kurhotel Kaiser Trajan
Römerstr. 8, 93333 Bad Gögging

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: **07221-397720**

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar, sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:

Verlag-2017

Kultur regional

Dinnershow an der Rennbahn Iffezheim - Jetzt im Vorverkauf

- Anzeige -

„Das fliegende Einhorn“ - ein fantasievolles Dinnerspektakel

(it). In wunderbarer Landschaft der Rheinauen, inmitten von Feldern, Obstbäumen und Pferdeställen englischen Stils startet in den nächsten Wochen im Restaurant Surumu an der Rennbahn in Iffezheim das neue Dinnerspektakel „Das fliegende Einhorn“.

Lassen Sie sich mit einem exquisiten 4-Gänge-Menü von Sternekoch Bernd Werner festlich einstimmen und kommen Sie mit auf die Reise des fliegenden Einhorns in eine magische Welt voll Fantasie, Zauber, Poesie und Witz! Unter der Regie von Enno-Ilka Uhde begeistern internatio-



Die Buschs

Foto: db



Tara D'Arson

Foto: pg

nale Spitzenkünstler mit artistischer Hochleistung, glamourösem Burleske-Tanz, urkomischer Comedy und elysischem Operngesang! Sichern Sie jetzt Ihre Tickets unter [\[horn-dinnershow.de\]\(http://horn-dinnershow.de\) oder rufen Sie uns an unter der Buchungshotline +49 \(0\) 7224-995950.](http://www.ein-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie verwöhnen zu dürfen!

Schlossgartenhalle Ettlingen

Benefizkonzert „The Soul of Tina“

(egs). Leidenschaft, Sexappeal, Temperament und eine charismatische Stimme – das sind die Attribute, die die Grande Dame des Musikbusiness, Tina Turner, unverwechselbar machen. Das Benefizkonzert zugunsten der Bürgerstiftung Ettlingen „The soul of Tina“ ist eine Tribute Show, die das Beste von Tina Turner mit ihren unvergesslichen Hits am Samstag, 21. Oktober, um 20.30 Uhr in der Schlossgartenhalle Ettlingen auf die Bühne bringt.

Mit Songs wie „A Fool in Love“, „Nutbush City Limits“, „What's Love Got To Do With It“, „Simply The Best“ oder vielen anderen wurde Tina Turner zur „Queen of Rock'n'Roll“ und zu einer der erfolgreichsten Sängerinnen weltweit. Die Sängerin

Tess D. Smith, die als Frontact bei „The Commodores“ berühmt wurde, bringt die größten Hits dieser außergewöhnlichen und starken Frau auf die Bühne – authentisch, mit feuriger Leidenschaft und einer explosiven Live-Performance!

Das Konzert ist eine Einladung, sich auf eine Reise durch die vergangenen Jahrzehnte der Musikgeschichte mit den größten Hits von Tina Turner zu begeben, gespielt von einer Band, die die verschiedensten Facetten einer einzigartigen Künstlerin bestens hervorhebt.

Karten können bei der Stadtinformation im Schloss Ettlingen (Tel: 07243/101-380) oder unter www.reservix.de erworben werden.



Tess D. (r.) und die Soul Sisters

Foto: Angelika Beck

Wirtschaft regional

Profis leisten was

Kammersieger beim Leistungswettbewerb Handwerk stehen fest

(pm/red). Seit 1951 führt das deutsche Handwerk einen Leistungswettbewerb durch. Gekürt werden die besten Junghandwerkerinnen und Junghandwerker, zuerst auf Kammer-ebene, dann auf Landesebene, schließlich von ganz Deutschland. Der Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks – Profis leisten was (PLW) auf Kammer-ebene hat nun seinen Abschluss gefunden.

Im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe haben am Wettbewerb insgesamt 23 Gesellinnen und 56 Gesellen in 34 Wettbewerbsberufen teilgenommen. Dabei galt es entweder neue Arbeitsproben zu erstellen oder es wurden die Gesellenstücke



Foto: Highwaystarz-Photography/iStock/Thinkstock

der jungen Handwerkerinnen und Handwerker neu bewertet. Für die Erstplatzierten, 11 junge Frauen und 23 junge Männer geht es nun auf Landesebe-

ne weiter. Dieser Wettbewerb wird in diesem Jahr von der Handwerkskammer Ulm ausgerichtet. Die Gewinner vertreten anschließend das Land Baden-

Württemberg beim Bundeswettbewerb in Berlin.

Überdurchschnittliches Engagement

Handwerkskammer-Präsident Joachim Wohlfeil kommentiert den Erfolg: „Nicht nur die Leistungen der Jugendlichen sind überdurchschnittlich – auch unsere Betriebe engagieren sich überdurchschnittlich durch die Ausbildung junger Menschen Jahr für Jahr in dem Wettbewerb.“ Er weist darauf hin, dass neben der Anerkennung für die guten Leistungen beim Leistungswettbewerb des Handwerks die besten Jugendlichen für Weiterbildungsmaßnahmen Unterstützung durch die Stiftung für Begabtenförderung erwarten dürfen.

Die Erstplatzierten:

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik:
Dominik Wind, Waghäusel
Augenoptikerin:
Angelina Semke, Rastatt
Automobilkaufmann:
Lucas Ledermann, Bretten
Bäcker: Erwin Scheffel, Bretten
Beton- und Stahlbauer: Malte Neumann, Katharinenthalerhof
Brauer und Mälzer:
Konrad Strobel, Karlsruhe
Dachdecker:
Adrian Bertsch, Durmersheim
Elektroniker:
Simon Schlager, Ettlingen
Fachverkäuferin Bäckerei:

Rosa Ruvio, Gaggenau
Fachverkäuferin Fleischerei:
Viola Martin, Kraichtal
Fachverkäuferin Konditorei:
Angelina Graf, Baden-Baden
Fahrzeuglackierer:
Jonas Jeikowski, Calw
Feinwerkmechaniker:
Christian Sälzer, Bühl
Fleischer:
Maximilian Knopf, Pfinztal
Fliesenleger:
Lars Walz, Wildberg
Fotografin:
Jule Weiss, Karlsruhe
Karosserie- u. Fahrzeugbaumechaniker - FR: Karosserie- und Fahrzeugbautechnik:

Francesco Miles, Malsch
Karosserie- u. Fahrzeugbaumechaniker - FR: Karosserie-instandhaltungstechnik:
Fabio Pizarro, Althengstett
Kauffrau für Büromanagement:
Ana Da Silva Araujo
Konditorin:
Jana Tesch, Ubstadt-Weiher
KFZ-Mechatroniker:
Lukas Guba, Waghäusel
Maßschneiderin Damen:
Hannah Sundhauser, Forbach
Maßschneiderin Herren:
Svenja Illinger, Karlsruhe
Maurer:
Joel Großmann, Neubulach

Metallbauer Konstruktionstechnik:
Manuel Friess, Bruchsal
Metallbauer Metallgestaltung:
Alexander Mayer, Stutensee
Orgel- und Harmoniumbauer:
Raphael Vigilis, Baden-Baden
Raumausstatterin:
Lisa Kaden, Ettlingen
Sattlerin:
Helena Anstett, Rheinzabern
Stuckateur:
Jannik Kern, Ottersweier
Technischer Modellbauer:
Norman Gantner, Weingarten
Tischler: Erik Deuble, Wildberg
Zimmerer:
Heiko Dörr, Neubulach

Antragsfrist beachten

Gesellenprüfungen Winter 2017/2018

Karlsruhe (pm/red). Die Gesellenprüfungen Winter 2017/2018 der Handwerkskammer Karlsruhe finden in den Monaten November 2017 bis März 2018 statt. Sie beginnen mit dem theoretischen Teil der Prüfung, der gemeinsam mit der Schulabschlussprüfung Mitte November

2017 durchgeführt wird. Danach erfolgt die Fertigung des Prüfungsstücks oder der Arbeitsprobe und gegebenenfalls der mündliche Prüfungsteil.

Auszubildende, deren Lehrzeit laut Ausbildungsvertrag zwischen dem 01.10.2017 und

31.03.2018 endet, stehen zur Prüfung an. Die Antragsformulare zur Prüfung wurden den Ausbildungsbetrieben bereits Ende September zugesandt.

Die Handwerkskammer informiert aktuell darüber, dass die Anträge auf Zulassung zur Prüfung bis spätestens 27.10.2017 bei den zuständigen Prüfungsausschüssen bzw. Innungen

abgegeben werden müssen. Fragen zur Prüfung beantworten die Ansprechpartner der Innungen in den Geschäftsstellen.

Info

Die Kontaktdaten sind auf dem Antragsformular vermerkt oder auf der Homepage der Handwerkskammer Karlsruhe unter: www.hwk-karlsruhe.de/innungen abrufbar.

Soziales regional

Wirtschaftsvertreter unterstützen Menschen aus der „Anpff ins Leben“-Förderung Chefsache: Aufstiegshelfer-Initiative geht in die zweite Runde

Walldorf. (tam). Mit der zweiten Auflage zur Aufstiegshelfer-Initiative macht Anpff ins Leben e.V. gesellschaftliches Engagement zur Chefsache: Unternehmer, Vorstände und Geschäftsführer aus der Metropolregion Rhein-Neckar stehen ihren Schützlingen aus der „Anpff ins Leben“-Förderung bei der Berufsfindung bei.

„Damit bekommt diese Aktion ein Gesicht“, erklärt Dietmar Pfähler, 1. Vorsitzender des Vereins Anpff ins Leben. Die Unterstützer machen die Initiative zu etwas Greifbarem, deren Erfolg sich auch nach Jahren noch ablesen lasse. Nach 2014 hat sich der Kreis der Unternehmen erweitert, die in der zweiten Runde als Paten zur Verfügung stehen. „Nach unserer Info-Veranstaltung in Mannheim sind bereits weitere Unternehmen auf mich zugekommen, die gerne mitmachen wollen“, so Pfähler auf die Frage, ob die Initiative in drei Jahren wieder einen neuen Anlauf erhält.

Fokus auch auf Inklusion

Neu ist, dass die Aufstiegshelfer-Initiative gegenüber der Erstaufgabe ihren Spielraum erweitert: vom Hauptaugenmerk Berufseinstieg auf die Themen Integration, Inklusion, Bildung, und



Die 14-jährige Golferin Lara Bellemann aus St. Leon-Rot erhält von Klaus Nussbaum Unterstützung bei ihrer beruflichen Orientierung.

Soziales. Der Kreis der Schützlinge setzt sich sowohl aus Nachwuchssportlern als auch aus Menschen mit Behinderung zusammen. Sie profitieren persönlich vom Engagement ihrer Aufstiegshelfer, repräsentieren gleichzeitig aber auch die vielen weiteren Sportlerinnen und Sportler aus der „Anpff ins Leben“-Förderung, denen der Beitrag des Unternehmens hilft. „Es ist wichtig, neben dem Sport ein zweites Standbein zu haben“, weiß auch Klaus Nussbaum, Geschäftsführer von Nussbaum Medien. Entsprechend findet er es sehr wichtig, junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg zu begleiten. Nussbaum

steht der 14-jährigen Lara Bellemann vom Golfclub St. Leon-Rot zur Seite, die im Medienunternehmen ein Praktikum absolvieren wird. „Bei einer Führung durch das Unternehmen habe ich bereits einige Abteilungen kennengelernt“, erzählt Bellemann im Gespräch. „Es hat Spaß gemacht, dort einen ersten Eindruck zu erhalten.“

Die Unterstützer

Folgende „Paten“ aus den unterschiedlichsten Bereichen engagieren sich persönlich für einen Schützling aus der „Anpff ins Leben“-Förderung:

- Klaus Nussbaum (Geschäftsführer Nussbaum Medien)

- Luka Mucic (Finanzvorstand SAP SE)
- Claudia Diem (Vorstandsmitglied BW-Bank)
- Klaus Happes (Geschäftsführer adViva GmbH)
- Rainer Arens (Vorstandsmitglied Sparkasse Heidelberg)
- Johann W. Wagner (Geschäftsführer m:con)
- Stefan Fuchs (Vorstandsvorsitzender Fuchs Petrolub SE)
- Uwe Frey (Managing Partner oelenheinz+frey Werbeagentur)
- Karlheinz Funk (Geschäftsführer Officecenter GmbH)
- Stephan Roth (Geschäftsleiter Badewelt Sinsheim GmbH)
- Christian Spickert (Geschäftsführer Filmtheaterbetriebe Spickert)
- Frank Dinter (Vertriebsleiter EWR AG)
- Winfried Rothermel (Geschäftsführer abcdruck GmbH)
- Stefan Strobel (Geschäftsführer AOK Rhein-Neckar-Odenwald)

Porträts und Trailer

Weitere Infos, einzelne Porträts und Vorstellungstrailer online unter www.anpff-ins-leben.de/uns-unterstuetzen/aufstiegshelfer-initiative-2017.html



Die „Paten“ der Aufstiegshelfer-Initiative mit ihren Schützlingen, die sie in den nächsten Monaten und Jahren begleiten werden. Fotos: Anpff ins Leben e.V.

Gesund und lecker!

ESSKASTANIEN



Die Esskastanie spielt eine wichtige Rolle in der Herbstküche. Esskastanien sind die Nussfrüchte der europäischen Kastanie. Die mit langen, dünnen Stacheln besetzte lederne Fruchthülle platzt nach der Reife auf und zwei bis drei Früchte fallen auf die Erde. Die Maroni sind im Unterschied zur Rosskastanie seitlich abgeflacht.

Es gibt drei Typen von Esskastanien: Kastanien, Maronen und Dauermaronen.

KASTANIEN

Kastanien sind nicht lange haltbar, sollten schnell verzehrt werden, da sie austrocknen und dann nicht mehr gut schmecken. Maronen sind geschmacklich besser als die Kastanien, ihre Haut glänzender und mit Streifen. Dauermaronen müssen vom Baum gepflückt, also geerntet werden. Hauptlieferant ist inzwischen China.

Kastanien sind vor allem sehr stärkereich, B-Vitamine, Vit. C und Mineralstoffe wie Kalium, Phosphor, Kupfer und Eisen. Durch das Rösten kommt der eigene, nußartige Geschmack zum Vorschein, da sich ein Teil der Stärke in Zucker umwandelt. Der Anteil an pflanzlichem Fett ist nicht sehr hoch: 1,9 g Fett pro 100 g. 100 gr Kastanien liefern etwa 190 kcal Energie, das ist etwa dreimal so viel wie dieselbe Menge Kartoffeln und halb so viel wie Pasta.

MARONEN

Die Maronen enthalten kein Gluten, deshalb werden sie gern in Mehlmischungen für Zöliakiepatienten beigemischt.

Durch das Rösten entwickeln sich die geschmacklichen Aromen viel besser als beim Kochen. Für das Rösten wird mit einem scharfen Messer ein Kreuz sowohl in die obere als auch in die untere Schale der Esskastanie

eingritz.

Dann wird sie für etwa 45 Minuten im Backofen geröstet. Man kann die Maronen aber auch für 6 Minuten im sprudelnden Wasser vorkochen, dadurch verringert sich die Zeit im Backofen auf 15-20 Minuten. Unbedingt auch die innere, dünne braune Haut entfernen. Besonders gut werden die Maroni, wenn man sie vor dem Schneiden für eine Stunde in eine Schüssel mit Wasser legt. In einem perforierten Plastikbeutel kann man Maronen einen Monat im Kühlschrank halten. Geschälte und gekochte Maroni sind nur wenige Tage im Kühlschrank haltbar.

PRODUKTE AUS MARONI

Kastanien werden für unterschiedliche Verwendungen in der Küche angeboten. Generell schmecken Kastanien sehr bitter, wenn sie nicht geröstet sind. Geschälte und gekochte Kastanien gibt es vakuumverpackt, sie können einfach in der Pfanne mit ein bisschen Butter gewärmt werden. Gern werden sie als Beilage zu herbstlichen Gerichten wie Wild

oder Schmorbraten gereicht. Auch für diverse Füllungen für Geflügel bietet sich die Esskastanie an.

Kastanienmehl wird aus luftgetrockneten, gerösteten Nüssen gewonnen und mehrfach gemahlen. Es empfiehlt sich, das Kastanienmehl im Gefrierfach aufzubewahren, da es leicht ranzig wird. Wird gern zum Binden in Suppen und Soßen verwendet. beim Brotbacken kann Weizenmehl bis zu ¼ durch Kastanienmehl ersetzt werden.

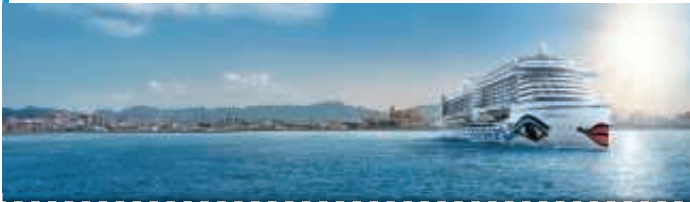
Marron glace oder Vermicelles: ist eine klassische Süßspeise. Die Maronen werden gekocht und püriert und mit Puderzucker und Butter verfeinert. Klassisch wird diese Masse durch eine spezielle Presse gedrückt, so dass sie wie Spaghetti aussieht. Dazu wird Schlagsahne gereicht. Dieses Mus gibt es in der Dose fertig zu kaufen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Montag – Freitag, von 16.05 bis 18.00 Uhr im SWR

Bild: morningarage/iStock/Thinkstock

Die schönsten Kreuzfahrten!

PERLEN AM MITTELMEER 3 mit AIDAPERLA am 10.02. und 24.02.2018



++ Freuen Sie sich auf die schönsten Städte am Mittelmeer ++

Ihre Reiseroute:

Mallorca - Rom/Civitavecchia - Florenz/Livorno - Marseille - Barcelona - Mallorca

Leistungen:

- Flug ab/bis Frankfurt inkl. Transfers
- 7 Übernachtungen auf AIDAPERLA
- Kulinarisches Verwöhnprogramm in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke), Spezialitäten-Restaurants und Snack Bars
- Schönwettergarantie unter dem Foliendom im Beach Club
- Activity-Deck mit Lazy River, Doppel-Wasserrutsche über vier Decks, Videowand
- Entertainment der Spitzenklasse

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

10.02. bis 17.02.2018

Innenkabine **869,-**
Meerblickkabine 919,-
Verandakabine ab 949,-

24.02. bis 03.03.2018

Innenkabine **869,-**
Meerblickkabine 919,-
Verandakabine ab 1.019,-

Anmeldeschluss: 23.10.2017

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent, Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog Sept. 2017 bis Okt. 2018 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

METROPOLEN AB HAMBURG 1 mit AIDAPERLA am 14.04., 12.05. und 26.05.2018



Genießen Sie belgische Pralinen und freuen Sie sich auf Paris, die Stadt der Liebe

Ihre Reiseroute:

Hamburg - Southampton - Le Havre - Zeebrügge - Rotterdam - Hamburg

Leistungen:

- 7 Übernachtungen auf AIDAPERLA
- Kulinarisches Verwöhnprogramm in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke), Spezialitäten-Restaurants und Snack Bars
- Schönwettergarantie unter dem Foliendom im Beach Club
- Activity-Deck Four Elements mit Lazy River, Doppel-Wasserrutsche über vier Decks, Videowand
- Entertainment der Spitzenklasse

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

14.04. bis 21.04.2018

Innenkabine **729,-**
Meerblickkabine 829,-
Verandakabine ab 949,-

12.05. bis 19.05.2018

Innenkabine **779,-**
Meerblickkabine 899,-
Verandakabine ab 999,-

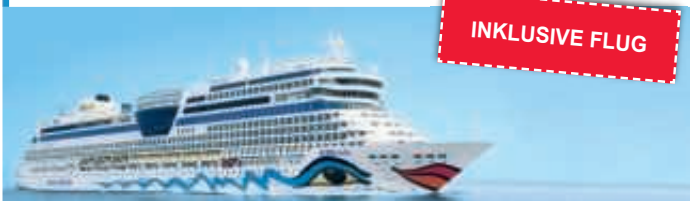
26.05. bis 02.06.2018

Innenkabine **829,-**
Meerblickkabine 979,-
Verandakabine ab 1.079,-

Anmeldeschluss: 23.10.2017

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent, Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog Sept. 2017 bis Okt. 2018 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

ORIENT AB DUBAI mit AIDASTELLA am 02.02. und 16.02.2018



INKLUSIVE FLUG

Freuen Sie sich auf die endlose Wüste Abu Dhabis und spektakuläre Wolkenkratzer

Ihre Reiseroute:

Dubai - Muscat - Abu Dhabi - Kalifa Bin Salman - Dubai

Leistungen:

- Flug ab/bis Frankfurt inkl. Transfers
- 7 Übernachtungen auf AIDASTELLA
- Kulinarisches Verwöhnprogramm in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke)
- Fitnessstudio und Sportaußendeck, über 30 Kurse pro Woche
- Entertainment der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
- Bordsprache Deutsch, Premiumservice und -qualität, Trinkgelder
- und vieles mehr...

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

02.02. bis 09.02.2018

Innenkabine **1.149,-**
Meerblickkabine 1.299,-
Balkonkabine 1.449,-

16.02. bis 23.02.2018

Innenkabine **1.199,-**
Meerblickkabine 1.349,-
Balkonkabine 1.499,-

Anmeldeschluss: 23.10.2017

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent, Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog Sept. 2017 bis Okt. 2018 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

VON MALLORCA NACH KIEL 1 mit AIDABELLA vom 28.04. bis 09.05.2018



Erleben Sie die Vielfalt des westlichen Mittelmeers und Westeuropas

Ihre Reiseroute:

Mallorca - Valencia - Cádiz - Porto/Leixoes - A Coruña - Le Havre - Kiel

Leistungen:

- Hinflug von Stuttgart
- Transfer Flughafen - Hafen
- 11 Übernachtungen auf AIDABELLA
- Kulinarisches Verwöhnprogramm in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke)
- Fitnessstudio und Sportaußendeck, über 30 Kurse pro Woche
- Entertainment der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
- Bordsprache Deutsch, Premiumservice und -qualität, Trinkgelder

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

28.04. bis 09.05.2018

Innenkabine **1.149,-**
Meerblickkabine 1.449,-
Balkonkabine 1.799,-

Einzelbelegung

Innenkabine 1.829,-
Meerblickkabine 2.329,-
Balkonkabine 2.929,-

Anmeldeschluss: 23.10.2017

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent, Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog Sept. 2017 bis Okt. 2018 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

AtourO

Information und Buchung:
AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69,
71636 Ludwigsburg
0800 - 263 42 66 (gebührenfrei)

**Stichwort:
IT-WDS (1564)**